



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/2 1875 M., 1/3 1000 M., 1/4 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 3000 M., 1/3 Seite 1575 M., 1/4 Seite 825 M. Nichtmitglieder 1/2 Seite 6000 M., 1/3 Seite 3500 M., 1/4 Seite 1800 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall lebers. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 191.

Leipzig, Donnerstag den 17. August 1922.

89. Jahrgang.

N

Neue Ausgaben! Voranzeige!

M

Nach jahrelanger Belieferungsunmöglichkeit gelangt, infolge gediegener Vervollständigung eines Restbestandes der 2. Auflage, Mitte August erneut zur Ausgabe:

Aus Weimars goldenen Tagen

Fürst und Dichter im Familienkreise

von

Karl Neumann-Strela

Mit 8 Bildnistafeln

Auf bestem holzfreiem Text- und Illustrationspapier gedruckt, in Ganzleinen mit Goldtitel

M. 180.— oder 6.75 schwz. Fr.*)

Ich bitte zu verlangen.

Ⓩ

Frühere Bestellungen bleiben unerledigt.

Mit dem 21. August beginnt wieder die Auslieferung von

Imperium mundi

Roman von * * *

1. Band

10. Auflage

(nur mit

Ⓩ Band 2)

140 M.

200 M. (weiß)

210 M.

240 M.

2. Band

3. Auflage

(brosch. u. Pappband

Ⓩ auch einzeln)

100 M.

150 M. (grau)

160 M.

200 M.

Brotschirt

Pappband

Halbleinband (weiß, Rücken rot)

Ganzleinband (isabellfarben) in Schuhhülle

(Beide Bände

15 Fres.)

Ⓩ Zum Herbst erscheint der 3. Band! Fortsetzungslisten nachsehen! Ⓩ

Sämtliche vorliegende Bestellungen werden nun schnellstens erledigt.

Der glänzenden Besprechungen nur eine sei beigegeben:

Der 2. Band hält vollkommen das, was der erste versprochen hat (wir haben etwas völlig Neues in der Art des historischen Romans vor uns), eine farbenprächtige Darstellung der Ereignisse, . . . meisterhafte Schilderungen all der diplomatischen Beziehungen und ihre Auswirkungen, prächtige Bilder aus dem Hofleben, aus Heer und Marine, kurz und gut, es ist ein Genuß, diesen „historischen“ Roman, in dem keine Liebesgeschichte vorkommt und in der auch nicht à la Samarow fabuliert wird, zu lesen. Sein Verfasser, er sei wer er mag, ist eingeweiht in unsagbar Vieles, was in der hohen Politik seit 1890 geschehen ist.

H. Richter in Will Besspers „Die schöne Literatur“ 1922.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferung genehmigt.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhdlg. (Max Grosse) Halle (Saale)

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Drum prüfe, wer sich ewig bindet

② Roman von Erich Ebenstein

Mit farbigem Künstler-Umschlag von A. Scheiner.

Preis brosch. ca. M. 85.—; geb. ca. M. 120.—

Es ist ein Ehebuch oder, will man so sagen, vielleicht auch ein Vorehebuch, das der geistvolle Ebenstein seinen Verehrern hier darbietet. — Daß in ihm ein treffliches Werk vorliegt, braucht, wie bei allen von diesem menschenkundigen Autor Geschaffenen, kaum erst besonders erwähnt zu werden. Aber es ist dennoch eine Freude, auf wirklich Gutes, wirklich Gehaltvolles insonderheit hinweisen zu dürfen, und es sei darum gestattet, allen, die nicht bloß durch Lektüre unterhalten sein wollen, sondern die durch sie auch tiefere Anregungen zu erhalten wünschen, unsere neueste Publikation angelegentlich zu empfehlen. — Namentlich allen, die eine Ehe einzugehen gedenken und somit den wichtigsten Schritt ihres Lebens zu tun gesonnen sind, vermag der vorliegende Roman etwas Besonderes zu sein. Er schildert, er warnt, er rät, und wer das beherzigt, was er enthält, wird dem Verfasser dauernde Dankbarkeit im Herzen bewahren müssen. — Jungen Mädchen wie jungen Männern vermag vorliegendes Buch vor allem viel zu bedeuten, aber auch den Vätern und Müttern, die das Glück ihrer Kinder zu begründen wünschen, kann es wichtige Lehren geben. Lehren, die niemand überhören soll, der es wirklich gut mit Sohn oder Tochter meint. — Wir legen das ausgezeichnete Werk allen Herren Kollegen vom Sortiment ans Herz und zweifeln nicht, daß sich bei nachdrücklicher Verwendung mit ihm ganz besonders gute geschäftliche Resultate erzielen lassen werden.

Wir gewähren bis zum Ausgabestage (etwa Anfang September 1922) einen Vorzugsrabatt von 40%.
Nachdem Staffelpreis. Verlangzetteln anbei.

Leipzig, im August 1922

Friedrich Rothbarth



Carl Henschel Verlag
Berlin W 50

Neue Preise ab 15. August 1922.

Illustr. Weltgesch. v. Manitus, Rudel u. Schwahn.
Ausg. A. 4 Halbleinenbände M. 1000.—
" B. 4 Ganzleinenbände M. 1200.—
" C. 4 Halblederbände M. 1800.—

Sämtliche Ausgaben sind vergriffen.
Neuaufgabe im September.

Casanovas Memoiren. Vollständige Ausgabe

Ausg. A. 6 Halbleinenbände M. 750.—
" B. 6 Ganzleinenbände M. 900.—
" C. 6 Halblederbände M. 1500.—

Sämtliche Ausgaben sind vergriffen.
Neuaufgabe in Vorbereitung.

Tribunalbibliothek. Bd. 1—25.

Jeder Band M. 40.—

Henschel's Lustige Bücher. Bd. 1—10.

Jeder Band M. 40.—

Brinkmann, Kleiner Knigge f. Schieber M. 15.—

② In den nächsten Tagen erscheint:

Der junge Herr

Ein Führer für das öffentliche
und gesellschaftliche Leben

von

H. J. Reifewitz

Ladenpreis gebdn. mit Schutzumschlag M. 40.—

Da wir von der Absohbarkeit überzeugt sind,
darum liefern wir auch

bar mit R.-R. auf 6 Monate M. 26.—

Ohne Rem.-Recht à M. 25.—, 5 Stück à M. 24.—,
10 Stück à M. 23.—

Es ist ein Buch, wie es in der heutigen Zeit allseitig
gesucht wird. Kein veraltetes Anstandsbuch, sondern
ein Führer durch alle gesellschaftlichen Klippen. Ein wirk-
lich brauchbares Buch, wie jeder sofort selbst feststellen
kann. Es verkauft sich sicher zu jeder Jahreszeit leicht
aus dem Schaufenster, wie unsere anderen

Bücher der Gesellschaft

Wir liefern bis 15. 9. 22 bestimmt zu obigen Preisen.
Später müssen wir uns Erhöhung vorbehalten.
Probieren Sie! Der Preis steigt sicher!

Konrad W. Mecklenburg, Verlag
Berlin W 10



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 M. vierteljährlich Versandgebühren, zu erlassen. Umfang einer Seite 360 obergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 6 M., $\frac{1}{2}$, Seite 1875 M., $\frac{1}{2}$, Seite 1000 M., $\frac{1}{2}$, Seite 500 M.

Nichtmitgliederpreis: die Zeile 18 M., $\frac{1}{2}$, Seite 5625 M., $\frac{1}{2}$, Seite 3000 M., $\frac{1}{2}$, Seite 1500 M. Stellengesuche 3 M., die Zeile. Chiffregebühr 4 M. Bestellzettel für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile 8 M. Wochen-Anzeiger: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitglieder und Nichtmitglieder. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 191 (R. 129).

Leipzig, Donnerstag den 17. August 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Infolge des katastrophalen Sturzes der Markt haben sich die mit Aufführung eines Erweiterungsbau des Buchhändlerhauses verbundenen Pläne, die die Zustimmung der letzten Kantateversammlung gefunden hatten, zerschlagen. Bei den sich fast täglich steigenden Materialpreisen ist nicht abzusehen, welche Höhe die Kosten bis zur Vollendung des Baues erreichen würden; auch die Inangriffnahme eines Rumpfbaues erschien dem Vorstand ein zu großes Wagnis, als daß er die Verantwortung hierfür tragen zu können glaubte.

In Übereinstimmung mit dem Rechnungsausschuß ist daher von der Weiterverfolgung des Planes abgesehen worden, so sehr dessen Verwirklichung im Interesse des Börsenvereins zu begrüßen gewesen wäre.

Leipzig, den 12. August 1922.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Weiner.
Max Röder.

Paul Schumann.
Otto Baetsch.

Hans Boldmar.
Ernst Reinhardt.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Kurzer Bericht
über die 79. ordentliche Hauptversammlung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Kreisvereins fand am 9. Juli d. J. in Königswinter statt. Trotz der hohen Reisekosten hatten sich über 80 Mitglieder eingefunden, um an den Beratungen teilzunehmen. Der Vorsitzende Herr Adolf Schulze i. Fa. E. Obertüschens Buchhandlung, Münster, eröffnete um 11 Uhr die Versammlung mit herzlichen Worten der Begrüßung an die erschienenen Mitglieder und Gäste. Nachdem festgestellt war, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen war, trat man in die Tagesordnung ein, die wie folgt lautete:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung für 1921/22.
3. Voranschlag und Festsetzung des Beitrags für 1922/23. Hierzu Antrag Diehl-Hilchenbach: Der Vereinsbeitrag, sowie etwa in Aussicht genommene besondere Umlagen werden, wie es bei den Sonderumlagen des Börsenvereins bereits in Übung ist, je nach Lage, d. h. Geschäftsumfang bzw. Umsatz der einzelnen Mitgliedsfirmen gestaffelt.
4. Wahlen zum Vorstand. (Es scheiden aus und sind sühungs-gemäß nicht wieder wählbar die Herren: Dr. E. Faber, Wilhelm Peters, Adolf Schulze.)
5. Wirtschaftsordnung des Börsenvereins.
6. Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung — (Einladung des Ortsvereins Elberfeld-Barmen, die nächste Hauptversammlung in Elberfeld abzuhalten).
7. Verschiedenes. (Hierzu Antrag des Ortsvereins Elberfeld-Barmen betr. Aufstellung von Richtlinien durch den Börsenverein für steuerliche Bewertung des Warenlagers im Buchhandel.)

Zu Punkt 1. Die Besprechung des Jahresberichtes, der jedem Versammlungsteilnehmer gedruckt vorlag (Vbl. Nr. 181), wurde bei Aufruf der einzelnen Punkte vorgenommen.

In Erwähnung der unsicheren Rechtslage bei der Preisgestaltung kam zum Ausdruck, daß der Buchhandel, ebenso wie der gesamte übrige Einzelhandel, durch die Buchergesetzgebung, insbesondere jedoch durch die bekannte Preistreiberverordnung auf das schwerste in seiner Existenz bedroht ist. Das Verhalten einzelner Buchergerichte wurde unter Bekanntgabe besonders krasser Fälle einer eingehenden Kritik unterzogen. Als einmütige Forderung der im Kreisverein vereinigten Buchhändler Rheinlands und Westfalens kam zum Ausdruck, daß als Verkaufspreis im Sortiment der jeweilige Wiederbeschaffungspreis zuzüglich Geschäftsspesen unbedingt gefordert werden muß. Der Düsseldorfer Ortsverein hat im Hinblick auf die größtenteils ungerechte und unbillige Handhabung der Preistreiberverordnung einen Schriftsatz ausgearbeitet, der in klarer und deutlicher Weise die aus der Preistreiber- und Buchergesetzgebung sich ergebenden wirtschaftlichen Folgen für den Buchhandel darlegt, und in dem die notwendigsten kaufmännischen Grundsätze in der Kalkulationsfrage aufgestellt sind. Durch Unterschrift erklärten alle Anwesenden ihr Einverständnis mit den sachmännisch und juristisch einwandfreien Ausführungen. Das Schriftstück, das in einigen Punkten redaktioneller Abänderung bedurfte, wurde einer Kommission vorgelegt, die es nach Fertigstellung der Geschäftsstelle übergibt, von der es dann jedem Buchhändler als beweiskräftiges Gutachten zur Verfügung gestellt werden soll, sobald er mit dem Bucheramt in Konflikt gerät. Es wurde betont, daß es in jedem Einzelfalle unbedingt erforderlich sei, außer diesem Gutachten noch Gutachten des Börsenvereins, des Kreisvereins und der Buchhändlergilde einzuholen. Gegen die Mitteilung einiger Verleger, die die Preise für ihre Verlagsserzeuignisse mit noch freibleibend aufgeben, wurde folgende, von Herrn Max Röder, Mülheim-Ruhr, vorgetragene Entschliebung einstimmig angenommen:

»Den zunehmenden Anzeigen der Verleger Preise freibleibend, maßgebend der am Lieferungsstages gültige Preis kann das Sortiment nicht länger stillschweigend gegenüberstehen. Auf diesem Wege macht der Verlag ein Lagerhalten für den Sortimenter glatt unmöglich. Ein Verkauf der Lagerbestände zu Preisen, die nicht einmal eine Wiederbeschaffung aus dem Erlöse gestatten, muß in kürzester Frist zum Zusammenbruch führen. Der einfachste Begriff von Treu und Glauben im geschäftlichen Leben verlangt, daß erhöhte Preise erst nach gehöriger Bekanntmachung unter Wahrung einer angemessenen Frist in Kraft treten. Die Geschäftsstelle des Kreisvereins wird beauftragt, die ihr bekanntwerdenden Fälle und zugehenden Meldungen von unterlassener, ungenügender oder verspäteter Bekanntgabe von Preisänderungen listenmäßig zusammenzustellen und den Mitgliedern durch Rundschreiben monatlich zur Kenntnis zu bringen, um die Sortimenter in den Stand zu setzen, sich vor den zerstörenden Folgen solcher Rücksichtslosigkeit zu schützen.«

In gleicher Weise gab die Versammlung ihrer Entrüstung über die im Vbl. Nr. 150 vom 30. Juni 1922 erschienenen Verbandsbedingungen des Münchener Verlages in einer Entschliebung folgenden Wortlauts Ausdruck:

»Da erfahrungsgemäß Buchungsfehler weit häufiger auf Verleger- als auf Sortimentersseite vorkommen, sehen wir uns, insbesondere mit Rücksicht auf die Anzeige Münchener Verleger gezwungen, für die Nichtigstellung unberechtigter Mahnungen in Zukunft eine Gebühr von mindestens 5 \mathcal{M} zuzüglich des Postgeldes für den Brief zu berechnen. Selbstverständlich werden hiervon alle diejenigen Verlagsfirmen nicht betroffen, die, wie bisher im Geschäftsleben allgemein üblich, ihre geschäftlichen Unkosten selbst tragen.«

Zu Punkt 4: An Stelle der auscheidenden und scheidungs-gemäß nicht wieder wählbaren Vorstandsmitglieder Dr. E. Laber-Köln, Wilhelm Peters-Paderborn und Adolf Schulze-Münster wählte die Versammlung die Herren Paul Stuermer i. Fa. Paul Neubner-Köln, Hermann Schilling i. Fa. J. & W. Boisserée-Köln und Otto Schmemann-Essen-Ruhr in den Vorstand. Zum ersten Vorsitzenden wurde Herr Paul Stuermer gewählt.

Zu Punkt 2 nahm alsdann der 1. Schatzmeister, Herr Max Berger, Aachen, zur Erstattung des Rechnungsberichtes das Wort. Zu Beginn des Vereinsjahres war ein Guthaben von 23 377.01 \mathcal{M} vorhanden, die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Eintrittsgeldern, der Extraumlage und Sonstigem betragen insgesamt einschließlich des Vortrages aus dem Vorjahre 97 998.22 \mathcal{M} , dem eine Gesamtausgabe von 47 378.22 \mathcal{M} gegenüberstand. Der Schatzmeister bemerkte, daß der zur Erhebung gelangte Betriebsbeitrag ein sehr schlechtes Ergebnis gezeitigt habe, da sehr viel Firmen diese Art der Umlage als unfreiwillige Einkommensdeklaration angesehen und infolgedessen dem Umsatz ihres Betriebes entsprechend einen entweder viel zu geringen oder gar keinen Beitrag entrichtet hätten. Der von den Rechnungsprüfern durch Herrn G. Schumacher, Aachen, erstattete Prüfungsbericht ergab die ordnungsmäßige Führung und Richtigkeit der Bücher,

der Belege und der Kasse. Die Rechnungsprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes, die durch die Versammlung einstimmig erfolgte.

Zu Punkt 3: Der Schatzmeister trug den Voranschlag vor, der sich in Einnahme und Ausgabe auf 132 600 \mathcal{M} beläuft. Der Voranschlag wurde von den Rechnungsprüfern zur Annahme empfohlen und von der Versammlung angenommen. Der Jahresbeitrag wurde einstimmig auf Vorschlag des Schatzmeisters auf 300 \mathcal{M} für jedes Mitglied festgesetzt; dadurch fand der schriftlich eingegangene Antrag auf Staffelung der Beiträge seine Erledigung. Im Anschluß hieran beschloß die Versammlung einstimmig, das Eintrittsgeld auf 200 \mathcal{M} zu erhöhen. Auf Antrag des Vorsitzenden erteilte die Versammlung einstimmig dem Vorstande die ausdrückliche Ermächtigung, falls es durch die Verhältnisse erforderlich werden sollte, im Geschäftsjahre 1922/23 eine allgemeine Extraumlage zu beschließen und zu erheben.

Zu Punkt 5: Der Vorsitzende gab in kurzen Worten ein Bild der Entstehung der Wirtschaftsordnung des Börsenvereins von Kantate 1922, er führte aus, daß durch die Wirtschaftsordnung nunmehr die Arbeitsgemeinschaft der Sortimenters des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler vom Börsenverein offiziell anerkannt sei, und daß der Kreisverein die Möglichkeit habe, mangels eigener bindender Verkaufsbedingungen gemäß § 2 der Wirtschaftsordnung des Börsenvereins die von der Arbeitsgemeinschaft aufgestellten Richtlinien für seine Mitglieder anzuerkennen. Die Gefahr, daß mit der Zeit der Kreisverein in der Arbeitsgemeinschaft aufgehen könne, sei dadurch gegenstandslos, da der Vorstand und Beirat der Arbeitsgemeinschaft so zusammengesetzt sei, daß eine Ausschaltung des Kreisvereins niemals eintreten könne. — Im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft befindet sich neben anderen Vorstandsmitgliedern des Kreisvereins stets der Vorsitzende des Kreisvereins als geborenes Mitglied. Er hat gegen sämtliche von der Arbeitsgemeinschaft gefaßten Beschlüsse ein Einspruchsrecht und kann in Gemeinschaft mit den Vorständen des Kreisvereins und der Arbeitsgemeinschaft Beschlüsse, die für den Kreisverein Geltung haben sollen, nachprüfen und abändern lassen. — Um für den Kreisverein eine einheitliche Regelung der Verkaufsbedingungen zu schaffen, die für alle Mitglieder verbindlich sein werde, sei es nunmehr notwendig, daß der Kreisverein die von der Arbeitsgemeinschaft aufgestellten Richtlinien für alle Mitglieder für bindend erkläre. Im Anschluß an diese Ausführungen faßte daher die Versammlung folgenden Beschluß:

Zu Punkt 5: Der Vorsitzende gab in kurzen Worten ein Bild der Entstehung der Wirtschaftsordnung des Börsenvereins von Kantate 1922, er führte aus, daß durch die Wirtschaftsordnung nunmehr die Arbeitsgemeinschaft der Sortimenters des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler vom Börsenverein offiziell anerkannt sei, und daß der Kreisverein die Möglichkeit habe, mangels eigener bindender Verkaufsbedingungen gemäß § 2 der Wirtschaftsordnung des Börsenvereins die von der Arbeitsgemeinschaft aufgestellten Richtlinien für seine Mitglieder anzuerkennen. Die Gefahr, daß mit der Zeit der Kreisverein in der Arbeitsgemeinschaft aufgehen könne, sei dadurch gegenstandslos, da der Vorstand und Beirat der Arbeitsgemeinschaft so zusammengesetzt sei, daß eine Ausschaltung des Kreisvereins niemals eintreten könne. — Im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft befindet sich neben anderen Vorstandsmitgliedern des Kreisvereins stets der Vorsitzende des Kreisvereins als geborenes Mitglied. Er hat gegen sämtliche von der Arbeitsgemeinschaft gefaßten Beschlüsse ein Einspruchsrecht und kann in Gemeinschaft mit den Vorständen des Kreisvereins und der Arbeitsgemeinschaft Beschlüsse, die für den Kreisverein Geltung haben sollen, nachprüfen und abändern lassen. — Um für den Kreisverein eine einheitliche Regelung der Verkaufsbedingungen zu schaffen, die für alle Mitglieder verbindlich sein werde, sei es nunmehr notwendig, daß der Kreisverein die von der Arbeitsgemeinschaft aufgestellten Richtlinien für alle Mitglieder für bindend erkläre. Im Anschluß an diese Ausführungen faßte daher die Versammlung folgenden Beschluß:

»Auf Grund von § 2 der Wirtschaftsordnung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 14. Mai 1922 beschließt die 79. Hauptversammlung des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler, die von der Arbeitsgemeinschaft der Sortimenters des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler festgesetzten Bestimmungen in die Verkaufsbedingungen des Kreisvereins aufzunehmen und auch in Zukunft die etwa von der Arbeitsgemeinschaft beschlossenen Änderungen als allgemein verbindlich anzuerkennen, sobald der Vorstand des Kreisvereins diesen Änderungen zugestimmt hat.«

Da durch Rundschreiben und Bekanntmachung im Börsenblatt allen Mitgliedern die Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft bekannt sind, konnte man unter Hinweis darauf, daß die Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft und Abänderungsvorschläge hierzu in der an die Hauptversammlung anschließenden Versammlung der Arbeitsgemeinschaft zur Besprechung standen, zum nächsten Punkt der Tagesordnung übergehen.

Zu Punkt 6 nahm Herr Bernhard Hartmann das Wort und führte aus, daß Elberfeld bereits vor langen Jahren mehrfach die Hauptversammlung des Kreisvereins in seinen Mauern beherbergt habe, und daß der Elberfelder Ortsverein, einer der größten im Rheinisch-Westfälischen Kreisverein, die Versammlung herzlich einlade, die nächste 80. Jahreshauptversammlung in Elberfeld abzuhalten. Herr Fischer-Wittlich bat in Anbetracht dessen, daß die bisherigen Hauptversammlungen stets in Westfalen oder dem nördlichen Rheinland stattgefunden hätten, die nächstjährige Hauptversammlung im südlichen Rheinland abzuhalten, um auch dort den Mitgliedern wieder durch Teilnahme an der Versammlung ein regeres Interesse zu geben. Die Versammlung beschloß daraufhin, die Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung dem Vorstände zu überlassen, der nach Lage der wirtschaftlichen Verhältnisse im kommenden Jahre seinen Entschluß treffen werde.

Zu Punkt 7: Der Vorsitzende gab bekannt, daß die diesjährige Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Königsberg stattfindet, und bat, daß trotz der weiten Entfernung und der beschwerlichen Reise sich möglichst viele Mitglieder beteiligen möchten. Nachdem Herr Mag Röder und Herr Friedrich Steffen-Dortmund noch einige Ausführungen über die vom Börsenverein und Kreisverein beschlossenen geldlichen Unterstützungen der Teilnehmer gemacht hatten, sagten zwölf Herren ihre Teilnahme in Königsberg als wahrscheinlich zu. Der Antrag des Ortsvereins Elberfeld über Aufstellung von Richtlinien für die steuerliche Bewertung des Warenlagers im Sortimentsbuchhandel rief eine lebhaftere und angeregtere Aussprache hervor. Von vielen Seiten wurden Vorschläge gebracht, wie der Sortimenter am besten den Wert seines Warenlagers in der Bilanz anzuführen müsse. Es kam einstimmig zum Ausdruck, daß anzustreben sei, das Warenlager nach Friedenswert einzusetzen. Herr Röder gab bekannt, daß der Reichsverband der deutschen Industrie, dem der Börsenverein als korporatives Mitglied angehört, sich bereits mit dieser Frage beschäftigt und eine entsprechende Entschliebung gefaßt hat, die als Eingabe an die zuständigen Reichsbehörden gehen soll. Es wurde darauf hingewiesen, daß diese Eingabe möglichst von allen Seiten zu unterstützen sei. Im Laufe der weiteren Unterhaltung über diesen Punkt führten verschiedene Mitglieder an Hand von Beispielen vor Augen, welchen Nöten und Mißhelligkeiten sie im Verkehr mit den Steuerbehörden ausgesetzt waren. Nach Erledigung mehrerer kleinerer Anfragen nahm der Vorsitzende Herr Adolf Schulze das Schlußwort, in dem er allen Mitarbeitern für die bereitwillige Arbeit im Kreisverein dankte und der Hoffnung Ausdruck gab, daß trotz der deprimierenden Wirtschaftslage das deutsche Volk bald besseren Zeiten entgegengehen möge, daß vor allen Dingen der deutsche Buchhandel als wichtigster kulturfördernder Faktor sich aus den inneren Wirren herausarbeiten und ruhigeren Zeiten entgegengehen möge. Herr Kurt Schroeder-Bonn gedachte in herzlichen Worten des scheidenden Vorsitzenden und seiner Verdienste um den Kreisverein während der zwölf Jahre seiner Tätigkeit im Vorstände. Gegen 1½ Uhr schloß der Vorsitzende die Versammlung. Anschließend an die Hauptversammlung tagte die Versammlung der Arbeitsgemeinschaft.

Um 3 Uhr fanden sich die Teilnehmer mit ihren Damen zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel »Düsseldorfer Hof« ein. Herr Adolf Schulze-Münster begrüßte die Erschienenen unter Hinweis darauf, daß man trotz der traurigen Zeiten den Blick frei und zuversichtlich in die Zukunft richten solle. Den Bonner Kollegen dankte er für die Mühe, die sich nichts hatten verbrießen lassen, um der Hauptversammlung einen würdigen und angemessenen Rahmen zu bereiten, er ließ seine Worte in ein Hoch auf die Bonner Kollegen ausklingen. Ihm erwiderte Herr Kurt Schroeder-Bonn mit herzlichen Dankesworten und leitete sodann seine Worte über in eine Ehrung für das älteste Mitglied und Ehrenmitglied des Kreisvereins, Herrn Bernhard Hartmann-Elberfeld, wobei er rückblickend auf seine Verdienste und die Errungenschaften der Zeiten einging, in denen Herr Hartmann in den Vorständen des Kreisvereins und Börsenvereins mitgewirkt hatte,

zugleich an die Versammelten die Mahnung richtend, dieser Zeit eingedenk zu sein bei allen Beschlüssen und nicht Dinge zum alten Eisen zu werfen, die die Grundlage für das Bestehen des Buchhandels bedeuten. Herr B. Hartmann trank auf das Wohl des deutschen Buchhandels im allgemeinen, auf das Wohl des Börsenvereins und dessen amwesenden Vertreters Herrn Mag Röder, des verdienstvollen langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden des Kreisvereins. Herr Röder selbst zog in ernster Rede, anknüpfend an den am gleichen Tage vor 115 Jahren geschlossenen Tilsiter Frieden, dem die Erhebung von 1813 folgte, einen Vergleich mit der Jetztzeit, in der uns die Zuversicht auf das Durchdringen der Erkenntnis vom Wert des Deutschtums niemals verlassen soll. Sein Glas weihte er dem deutschen Vaterlande. In das Hoch stimmten alle im Angesicht des deutschesten aller Ströme begeistert mit ein. Nachdem alsdann noch Herr Paul Steuermer-Köln die Anwesenden in launigen Worten zu einem Hoch auf die Damen aufgefordert hatte, wurde die Tafel aufgehoben, während die Zeichnungsliste für die Röder-Zubelstiftung zirkulierte und noch einige ansehnliche Beträge erbrachte. Ein großer Teil der Kollegen wanderte dann am Rhein entlang nach Godesberg, wo der Kaffee eingenommen wurde. Abends folgte ein großer Teil der Einladung der Bonner Kollegen zu einem Glase Wein in die herrlichen Räume der hoch über dem Rhein gelegenen Lese- und Erholungs-gesellschaft. Hier begrüßte Herr Kurt Schroeder die Erschienenen und gab seiner Freude Ausdruck, die Kollegen nach langer Zeit wieder einmal als Gäste in Bonn zu sehen, einer Stadt, die ja immer keine untergeordnete Rolle im Gesamtbuchhandel einnimmt. An der Grenze der Fidelitas sprach Herr Möhlmann-Düsseldorf den Bonnern den Dank aus und forderte zu einem Hoch auf Herrn Schroeder auf. Noch manche Worte wurden gewechselt und es soll nach der Erzählung von Augenzeugen doch ziemlich spät geworden sein, ehe einige Düsseldorfer, Kölner und Bonner Kollegen sich trennten, was immerhin erklärlich ist, alldieweil sie 1921er Mosel probieren mußten!

Mülheim a. d. Ruhr, den 15. Juli 1922.

Geschäftsstelle

des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.
gez. Dr. Klages, Syndikus.

Das Jubiläum einer deutschen Jugendzeitschrift.

Von R. Wehrauch,

Assistent am Kupferstich-Kabinett, Stuttgart.

In diesem Jahre ist ein halbes Jahrhundert verflossen seit dem ersten Erscheinen einer deutschen Jugendzeitschrift, die so hoch alles übertragt, was auf diesem Gebiete bei uns geleistet worden ist, daß sie wohl ein Wort des Gedenkens zu ihrem Jubiläum verdient.

Im Jahre 1872 begann im Verlage von Alphons Dürr in Leipzig der Dichter Julius Lohmeyer eine Monatschrift herauszugeben, deren Titel schon überaus glücklich gewählt war. »Deutsche Jugend« hieß sie, und wie wir in diesen zwei Worten alles zusammenfassen, was wir an Liebe und Zukunftshoffnung hegen, so galt dem Herausgeber als Wahlspruch: »Für unsere Jugend ist das Beste gerade gut genug«. Mit dem Herausgeber, dem eine feinsinnige Dichterbegabung und tiefes Verständnis für die Jugend verliehen war, verband ein glücklicher Stern einen Verleger voller künstlerischer Reigungen, die sich u. a. auch in seiner später berühmten gewordenen Chodowiecki-Sammlung bekundeten. Zu diesen beiden trat als künstlerischer Leiter Oscar Pletsch, der zwar in seinen Schöpfungen seinen Meister Ludwig Richter nicht zu erreichen vermochte, uns aber doch eine Fülle lieblicher Kinderbilder gegeben und in der Wahl seiner Mitarbeiter an der Zeitschrift eine überaus glückliche Hand bewiesen hat.

Schon die äußere Form der Zeitschrift mußte für sie einnehmen: die große, klare, dabei durchaus nicht magere Schrift, die Abbildungen, die größtenteils wirklich für den Holzschnitt, das idealste Illustrationsmittel, gedacht, von vorzüglichen Holzschneidern ausgeführt waren und sich ausgezeichnet dem Sagbilde einfügten. Wer waren aber auch die Künstler, die den bildnerischen Schmuck beisteuerten! Von den bereits im Grabe Ruhenden wurden Zeichnungen des mächtigen, erst heute in seiner ganzen Bedeutung erkannten Alfred Rethel gebracht, auch von Moritz Schwind und Julius Schnorr von Carolsfeld erschienen Beiträge. Von den älteren Lebenden war es vor allem Ludwig Richter, der mit den Kindern und für sie empfindend, aus dem überreichen Schätze seiner Phantasie spendete, ferner der fromme Joseph von Jöh-

rich mit seinen innig empfundenen Blättern, und der Meister des Umrissses, Bonaventura Genelli, zu denen noch als Vertreter der heldenhaften Landschaft die beiden Preller kamen. Daneben wurden aber auch von den jüngeren Künstlern die besten herangezogen: Tierdarsteller, wie Guido Hammer, besonders aber Fedor Flinker, der mit Humor und Liebe seine Hunde, Katzen und Vögel schilderte, dann die Illustratoren Paul Thumann, August Hendschel und der den Holzschnittstil meisterhaft beherrschende Eugen Klimsch, sowie der etwas weiche, aber überaus anmutige Woldemar Friedrich, der Schlachten-darsteller W. Camphausen und der als Illustrator viel besser denn als Maler erscheinende Anton von Berner, und nicht zuletzt Oscar Pleisch — sie alle, und noch mancher, der hier nicht eigens aufgeführt werden konnte, gaben das Beste, was die deutsche Illustration und der deutsche Holzschnitt damals zu leisten vermochten als letzte Ausläufer der von Menzel, Richter und Schwind heraufgeführten Blüte der deutschen Holzschnitt-Illustration im 19. Jahrhundert. Aber schon nach einem Duzend von Jahren begann der verderbliche Tonholzschnitt, ja sogar die mechanische Reihung in die Zeitschrift einzudringen und ihre graphische Eigenart zu vernichten. Im Jahre 1885 ging die Zeitschrift als »Neue Folge« in den Verlag von Simion, Berlin, über, und mit den gleichzeitig einsetzenden farbigen Abbildungen war der künstlerische Niedergang besiegelt. Der Verlag wechselte wiederholt (1888: Union, Stuttgart, 1890: Verlags-Anstalt Drucker, Hamburg, 1895: G. Nauck, Berlin, seit 1919: G. Nauck, nur als Kommissionsverlag für den deutschen Landeslehrerverein in Böhmen).

In der alten Reihe wurde der bildliche Teil fast noch durch den dichterischen übertroffen, und nicht leicht ist es, aus der Fülle bedeutender Namen die wichtigsten herauszugreifen. Da sind die herrlichen, wirklich für die Jugend geschaffenen Erzählungen von Julius Lohmeyer, Julie Ludwig, Victor Mithgen, J. von Wildenrath, Ottilie Wildermuth, und als schönste von allen Theodor Storms »Pole Popenpäler«; da sind die entzückenden Märchen von Heinrich Seidel, dem Schöpfer des »Leberecht Hühnchen«, und von Rudolf Baumbach, da finden sich Balladen von Felix Dahn, Theodor Fontane, J. von Köppen, Julius Wolff, ja sogar C. F. Meyer, Gedichte von Friedrich Bodenstedt und Emanuel Geibel, Karl Gerok und Julius Sturm, Kinderlieder und Sprüche von Friedrich Güll, Robert Reinick und J. Trojan, Theaterstücke von Franz Bonn, Kästel und Spiele, naturgeschichtliche Plaudereien von A. W. Grube und Hermann Wagner, sogar Lieder von dem Meister des Kinderliedes Karl Reinecke. Die Vaterlandsliebe wurde in ruhiger, aber eindringlicher Form geweckt durch Hinweis auf die großen Vorbilder der Vergangenheit und Förderung des geschichtlichen Sinnes. Dazu trugen bei ganz vorzügliche Lebensbeschreibungen unserer großen Dichter, bildenden Künstler und Tonsetzer, sowie der Helden der Befreiungskriege, Geschichtsbilder aus der Hohenstaufenzeit und den Kämpfen der deutschen Ordensritter, Erzählungen aus der deutschen und nordischen Sage. In unübertrefflicher Weise verstand es Lohmeyer, die deutschen Stämme einander nahezubringen: plattdeutsche Gedichte von Klaus Groth und oberbayerische von Karl Stieler, Schweizer Sagen von Adolf Frey, Schilderungen aus Tirol von Adolf Pichler, aus Bayern von Hermann Schmid, Erzählungen der katholischen Isabella Braun und des evangelischen Hospredigers Emil Frommel, — das alles verband sich zu einer wundervollen Einheit, die, obgleich es sich nur um eine Jugendzeitschrift handelte, wirklich einen Spiegel der damaligen Kultur bildete. Und wie der Herausgeber die verschiedenen Stämme zu vereinen wußte, verstand er es auch, den kindlichen Altersstufen vom Abc-Schützen bis zum Primaner gleichzeitig etwas zu bieten, Knaben und Mädchen in gleicher Weise um sich zu scharen.

Es ist nicht möglich, dem Freunde unserer Kinderzeit zum fünfzigjährigen Jubiläum zu danken, ohne auch etwas Persönliches einfließen zu lassen; erst dann erklingen die Herzensteine, die der Jugendgespieler verdient. Als Knabe hatte ich immer wieder mit wahrer Begeisterung und unter Wiederholung der Lieblingserzählungen in der »Deutschen Jugend« gelesen, die mir lange vor dem Schulunterricht die Geschichtskennntnisse gab und früh den Geschmack für edle Erzeugnisse des Schrifttums bildete, ja dem im fernen Valtenlande Aufwachsenden erst ganz die deutsche Jugend gab. Beim Verlassen des Elternhauses verblieb mir nur die Hälfte der Bände, und es schien unmöglich, diese zu ergänzen, da die Zeitschrift längst vergriffen und auch im Antiquariats-handel sehr selten geworden war. Da spielte mir, als ich jung verheiratet war und meine Liebe für die »Deutsche Jugend« auch von meiner Frau geteilt wurde, ein Zufall die ganze bei Dürr erschienene Reihe in die Hände. Jubelnd griff ich zu, vor allem in dem Gedanken, meinen Kindern ein köstliches Kleinod zu sichern, obgleich mir spottend entgegengehalten wurde, ich sollte nicht glauben, daß meine Kinder, einem anderen Zeitalter angehörend, noch Freude an der veralteten Zeitschrift haben könnten. Und heute? Begeistert sind meine Kinder von dieser Reihe, die sie für den größten Schatz unserer Bücherei erklären; entzückt sind aber auch ihre Altersgenossen, wenn sie bei uns

in den sorgsam gehüteten Bänden lesen dürfen. Das macht, weil aus dieser Zeitschrift nicht nur die Blüten edler Bildung und unvergänglicher Kunstwerke sprechen, sondern Liebe und Verständnis für die Kinder. Herausgeber und Mitarbeiter hatten ein Herz für die Jugend, darum gewinnen sie noch jetzt die Herzen der Jugend.

Und greife ich heute zu einem der Lohmeyerschen Bände, so mögen mir wohl die Zeilen von Mia Holm durch den Sinn gehen:

Denk' ich dein, so lehren wieder
Kinderglück und Jugendträume.
Durch die Seele geht ein Rauschen
Wie durch stille Waldesbäume.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: \rightarrow = Fernsprecher. — T. A. = Telegrammadresse. — Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen B = Bankkonto. — P = Postcheckkonto. — * = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

7.—12. August 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 185.

- *Africana-Antiquariat Friedrich W. Hörhold, Leipzig-G., Magdalenenstr. 21. Antiq. u. Buchh., Versand u. Export. Spez.: Länder- u. Völkerkunde. Begr. 1./VII. 1922. (Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Buchh., Leipzig. — P 68 967.) Inh.: Max Hörhold. Prokur.: Frau Käthe Hörhold. Unverlangte Sendungen verboten. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. w. [Dir.]
- Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg, ging an eine G. m. b. H. über, die Agentur des Rauhen Hauses G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsf. wurden Ernst Fischer u. Johs. P. Meyer bestellt. [Dir.]
- Baedeker, G. D., Essen. Der Mitinh. Diedrich Baedeker ist 3./VIII. 1922 verstorben. [B. 184.]
- Bellmann & Thümer, Freital-Potschappel, verlegte den Sitz der Firma nach Waldheim (Sachsen). [Dir.]
- Brakls Kunsthaus, München, ging 1./IV. 1922 an eine Kommandit-Gesellsch. über, die Brakls Kunsthaus Kommandit-Gesellschaft firmiert. Persönl. haft. Gesellschafter ist Franz Joseph Brakl. [H. 29./VII. 1922.]
- *Bresler, Erich, Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung, vorm. Prange'sche Buchhandlung, Kolberg, Viktoriaplatz 11. Begr. 1900. (\rightarrow 439. — P Deutsche Bank, Kolberg. — P Berlin 44 701.) Prokur.: Alfred Bresler. Hauptgeschäft: A. Bresler, Tarnowitz. Unverlangte Sendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Elwert, R. G., Universitätsbuchhandlung (Sortiment W. Braun) Inhaber Gottlieb Braun, Marburg. P jetzt: Bankhaus L. Pfeiffer, Marburg. [Dir.]
- Elwert'sche Verh., R. G., (Nachfolger W. Braun) Inhaber Gottlieb Braun, Marburg. P jetzt: Bankhaus L. Pfeiffer, Marburg. [Dir.]
- *Ernte-Verlag G. m. b. H., Hamburg 26, Rauhes Haus 9. Begr. Aug. 1922. Geschäftsf.: Ernst Fischer. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]
- Fahrenkamm, Gustav, (vorm. A. Hemmann), Leipzig. Der Inh. Gustav Fahrenkamm ist 8./VIII. 1922 verstorben. [Dir.]
- Fenske, Anton, Lissa, erloschen. [Dir.]
- Festenberg-Palisch, Elmar von, Berlin, erloschen. [Dir.]
- *Figaro-Verlag Bernhard Lamey, Leipzig, Roltkestr. 15. Verh. Begr. 1./IV. 1922. (P 11 711.) Leipziger Komm.: a. Goldmar. [Dir.]
- *Grenzwacht-Buchhandlung, Schneidemühl, Zeughausstr. 22. Buchh., Buchdr. u. Zeitungsverl. Begr. 1./I. 1921. (\rightarrow 616 u. 617. — T. A.: Grenzwacht. — P Raiffeisenbank, Schneidemühl; Kreisbank, Dt. Krone. — P Berlin 123 296.) Inh.: Die Grenzwacht G. m. b. H., Schneidemühl - Dt. Krone. Geschäftsf.: R. Joegen. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]
- Hengstenberg, Oscar, Buchhandlung, Bochum. Die bisher. Prokur. Oscar u. Adolf Loewe traten als Teilhaber ein. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

⊞ = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepfeife).

En] Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.

Westphal, Max: Unser Wirken. Die Arbeiterjugendbewegung 1921. Hrsg. vom Hauptvorstand d. Verbandes d. Arbeiterjugend-Vereine Deutschlands, Berlin. Berlin: Arbeiterjugend-Verlag [Komm.: E. Enobloch, Leipzig] 1922. (80 S.) H. 8° 18. —

Ausland u. Heimat, Verlags-A. G. in Stuttgart (Neues Schloß).

Stumpp, K.: Karte der deutschen Siedlungen in Neu (Süd)-Russland. Bearb. im Auftr. d. Deutschen Ausland-Inst. Stuttgart 1921. Zeichn. u. Druck in d. Topogr. Abt. d. Württ. Statist. Landesamts. (1:1 500 000.) [Aufgest.:] Stuttgart [Neues Schloss]: Ausland u. Heimat, Verlags-A. G. [1922]. 64×40 cm [Kopf- u. Fusst.] 10. —

GECh] Karl Bauch Verlag in Gera (Neuf.).

Wanderkarten. Tl 1. Gera-R.: K. Bauch 1922. 8°
Pharus-Wanderkarte Gera. (Urh.: Dr. Corn[elius] Löwe. Lithogr. u. Druck d. Pharus-Verlages, Berlin.) 3. Aufl. 1:100 000. Gera-R.: K. Bauch (1922). 72×59 cm. 8° [Farbendr.] = Wanderkarten. Tl 1. b 25. —
[Umehlagt.:] Von Gera nach Plauen.

Koe] E. Bircher in Leipzig.

Ferrière, Ch., Dr. ès sciences, entomologiste diplômé, conservateur: Entomologie économique. Les problèmes modernes de la lutte contre les insectes. Bern: [Buchh. u. Verlag] E. Bircher; Paris: [Ch.] Fischbacher; [It Mitteilug:] Leipzig: E. Bircher, Komm.: K. F. Koehler, Leipzig] 1922. (36 S.) gr. 8° Fr. 1. 60

Koe] Buch- u. Kunsthandlung der Verlagsanstalt Tyrolia in Wien.

Die Kaisergruft bei den P. P. Kapuzinern in Wien. Mit e. vollst. Verz. aller daselbst ruhenden höchsten Persönlichkeiten nebst geschichtl. Ann. Wien: Buch- u. Kunsthandlung [d. Verlagsanstalt] Tyrolia [1922]. (23 S.) 8° Kr. 640. —

Wag] Georg D. W. Callwey in München.

Meisterbilder. Hrsg. vom Kunstwart. Neue Reihe, Bl. 217/18.
Feuerbach, Anselm: Das Gastmahl (des Paton) II. München: G. D. W. Callwey [1922]. (2 S., 1 Doppeltaf.) 58×39 cm. 2° = Meisterbilder. Neue Reihe, Bl. 217/18. 20. —

Wag] Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.

Weihenstephaner Schriftenammlung für praktische Landwirtschaft. Hrsg. von F. Raum. B. 3.
Brux, Milian, Landwirtschaftl. N. 1. Nl.: Die Wiese. Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie 1922. (36 S.) 8° = Weihenstephaner Schriftenammlung f. prakt. Landwirtschaft. B. 3. p 13. —

Ste] Dieck & Co. in Stuttgart.

Waitzer, [Josef], Sportlehrer: Wurf u. Stoss i. Bild. Diskuswerfen, Speerwerfen, Kugelstossen. Reihen-Aufnahmen mit erl. Text zur Erlernung d. Technik im Werfen u. Stossen. 6. Aufl. Stuttgart: Franckhs Sportverl., Dieck & Co. [1922]. (3 Taf. in Leporelloform.) 10×14 cm b 20. —

Wal] Dom-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Schlaitjer, Erich: Die Vision der schwedischen Margret. 3 Novellen. Berlin: Dom-Verlag 1922. (157 S.) H. 8° 60. —
Hlwbd 100. —; Hbrbd 160. —

Bre] Otto Fleig in Freiburg (Br.).

Moderfohn, Ernst, Pastor: Auf der Flucht vor Gott. Biblische Betrachtungen über d. Buch d. Propheten Jona. Freiburg i. Br.: O. Fleig 1922. (84 S.) 8° 20. —

Bo] Geographischer Verlag u. Landkartenhandlung Artaria, Ges. m. b. H. in Wien.

Freitag, Gustav: Artaria's Spezial-Turistenkarten der Niederösterreichischen Grenzgebirge. 2. 5.

Freitag, Gustav: Spezial-Touristenkarte des Ötscher und Dürrenstein bis Maria-Zell, Gaming & Lunz. Für Touristen bearb. Durchges. von Hanns Barth. (Kartogr. Anst. v. G. Freitag & Berndt in Wien.) 1:50 000. ([Mit 1 Nebenkt.] Wien:) Geogr. Verlag u. Landkartenhandl. Artaria G. m. b. H. [1922]. 60,5×41 cm. 8° [Farbendr.] = Freitag: Artaria's Spezial-Turistenkarten d. Niederösterreichischen Grenzgebirge. Bl. 5. b 25. —

(Freitag, Gustav:) Die niederösterreichischen Grenzgebirge vom Schneeberge bis zum Hochschwab in 3 Blättern. Kartogr. Anst. v. G. Freitag & Berndt, Wien. 1:50 000. Bl. 2. (Wien: Geogr. Verlag u. Landkartenhandl. Artaria G. m. b. H. [1922].) 45,5×48,5 cm. 8° [Farbendr.] = Freitag: Artaria's Spezial-Turistenkarten d. Niederösterreichischen Grenzgebirge. 2. Westliche Schneeanpe, Hohe Veitsch, Zeller u. Aflenzer-Staritzen, Tonion u. Student. Für Touristen bearb. Durchges. von Hanns Barth. b 25. —

Wag] Heinr. A. Herz in Limburg (Lahn).

Dieß, Rudolf: Biblische Geschichten für die ersten Schuljahre. Mit [eingedr.] Bildern von Ludwig Richter u. a. 18. Aufl. 66.—70. (Hf.: 72.) Tsd. Limburg a. d. Lahn: H. A. Herz 1922. (48 S.) H. 8° 2. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Eusebius [Caesariensis episcopus]: Kirchengeschichte [Historia ecclesiastica, griech.]. Hrsg. von Eduard Schwartz. Kleine Ausg. 3. Aufl. 1. Ster. Dr. d. 2. durchges. Aufl. (1914). Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (VI, 442 S.) gr. 8° b 40. —
Hlwbd b 76. —

Veröffentlichungen des Forschungsinstituts für vergleichende Religionsgeschichte an der Universität Leipzig. Hrsg. von Hans Haas. Nr 5. 7.

Haas, Hans, Prof.: »Das Scherflein der Witwe« und seine Entsprechung im Tripitaka. Mit 8 Taf. Autotypien, 23 Abb. im Text u. 1 [farb.] Kt. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (IV, 175 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Forschungsinst. f. vergleichende Religionsgeschichte an d. Univ. Leipzig. Nr 5. 132. —
Enth. ferner: Haas: Bibliographie zur Frage nach den Wechselbeziehungen zwischen Buddhismus und Christentum. (47 S.)

Herrmann, Albert, Dr.: Die Verkehrswege zwischen China, Indien und Rom um 100 nach Chr. Geb. Orig. Kt. in Zweifarbendr. mit erl. Text. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (8 S., 1 farb. Kt: 45×20,5 cm) 4° = Veröffentlichungen d. Forschungsinst. f. vergleichende Religionsgeschichte an d. Univ. Leipzig. Nr 7. 25. —

Ste] C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Preussische Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz. Som 12. Juni 1922. Leipzig: C. L. Hirschfeld (1922). (16 S.) H. 8° [Kopft.] 4. 50

Reichsmietengesetz vom 24. März 1922. Textausg. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1922. (16 S.) H. 8° 5. 40

Bo] Hoffmann & Campe, Verlag in Berlin.

Chrestin, Z. [d. i. Manuel Schnitzer] Das Goetherätsel. Eine Entdeckung zu Goethes Jugendliteratur »Joseph«. Einmalige Ausg. f. Bibliophile. Hamburg, Berlin: Hoffmann & Campe 1922. (42 S.) kl. 8° 10. —

Koe] Paul Knepler in Wien.

Wid-Greifman, Dora: Kleine Ereignisse. Bilder u. Verse. Wien: Paul Knepler [1922]. (37 S. mit farb. Abb.) 8° Pappbd 80. —

Czinner, Paul: Die vierte Wand: Satans Maske. Die vierte Wand. Der Sektkübel. 3 Grottesken. Wien: Paul Knepler [1922]. (32, 24, 16 S.) 8° 30. —

Wlad, Julius, u. Dr. Edmund Sós: Vollständiger Lehrgang der internationalen Hilfssprache Esperanto. Für Kurse u. Selbstunterricht. 11.—20. Tsd. Wien: Paul Knepler (1922). (IV, 112 S.) 8° 24. —

Winkler, Robert, Dr.: Wein und Bachan. Gedichte u. Lantelieder. Buchschm. von Prof. Ferd. Froming. Wien: Paul Knepler [1922]. (V, 80 S.) gr. 8° 24. —

Kri] Köfner Verlags-Anstalt Druckerei K. G. in Köln.

Ritsch, Harry: Die Hexe von Haarlem. Weiterer Gesellschaftsroman. ([Köln:] Köfner Verlags-Anstalt u. Druckerei [1922].) (138 S.) II. 8° b 50. —; geb. b 60. —

Kri] Friß Koslowsky in Oranienburg.

Mehl, Maximilian: Sonnentherapie. Die Heilung von Lupus, Hautkrebs, Fremdbildungen u. a. Hautkrankheiten durch konzentrierte Sonnenstrahlen. 3. erw. Aufl. Oranienburg: F. Koslowsky (1922). (36 S.) 8° b 10. —

Sta] Leonhardt-Verlag in Wien.

(Edon, Richard A.): Der Trilogie »Helmkehr ins Blut« erster Roman. (Wien, Leipzig: Leonhardt-Verlag 1922.) II. 8°

Edon, Richard A.: Die Einstein-Sonate. Ein Relativitätsroman. Wien, Leipzig: Leonhardt-Verlag (1922). (262 S.) II. 8° = Edon: Der Trilogie »Helmkehr ins Blut« erster Roman. 80. —; geb. 125. —

Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Hartmut, Walter: Alice u. a. Novellen. Mit [eingedr.] Ill. von Max Stevogy. Berlin: Propyläen-Verlag (1922). (126 S.) gr. 8° Pappbd 200. —; auf van Gelder-Bütten mit 1 Orig. Rad. auf Japan, Ldrbd: vergg.

Keller, Gottfried: Werke. Krit. durchgef. u. erl. Ausg. mit e. Einl. über d. Dichters Leben u. Schaffen von Harry Maync. Bd 5. Berlin: Propyläen-Verlag [1922]. gr. 8° 5. Jülicher Novellen. Das Einzugsgedicht. Novellen. Sieben Legenden. (748 S.) Klwb 240. —

ČČČ] Rudolf M. Rohrer in Brünn.

Gesetze der tschechoslowakischen Republik. Hrsg. von Franz Freudenfeld. Bd 16.

Freudenfeld, Franz, Dr. Landesr.: Bodenreformgesetze. Beschlagnahme u. Aufteilung d. Grossgrundbesitzes. Alle einschläg. Gesetze u. Verordnungen. Hrsg. u. erl. Bd 1. Brünn, Prag, Leipzig, Wien: R. M. Rohrer 1922. 8° = Gesetze d. tschechoslowak. Republik. Bd 16. 1. (109 S.) Ks. 16. —

Bo] Julius Springer in Berlin.

Sozialpsychologische Forschungen des Instituts für Sozialpsychologie an der techn. Hochschule Karlsruhe, hrsg. von Prof. Dr. phil. et med. Willy Hellpach, Vorst. d. Instituts. Bd 1. Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°

Lang, R(ichard) u. W(illi) Hellpach: Gruppenfabrikation. Berlin: Julius Springer 1922. (IX, 186 S.) gr. 8° = Sozialpsychologische Forschungen. Bd 1. 66. —

Kosack, Emil, Dipl.-Ing. Stud. R.: Schaltungen von Gleich- und Wechselstromanlagen. Dynamomaschinen, Motoren u. Transformatoren, Lichtanlagen, Kraftwerke u. Umformerstationen. Ein Lehr- u. Hilfsb. Mit 226 Textabb. Berlin: Julius Springer 1922. (VIII, 155 S.) gr. 8° 82. 50; Hlwb 112. 50

Koe] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Arzneitaxe zu der österreichischen Pharmakopöe. Aml. Ausg. Ed. VIII, Ausg. 10, Nachtr. 2. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verl.] 1922. gr. 8° Nachtr. 2. (26 S.) 80. —

Koe] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien ferner:

Wiener Taschensfahrplan. Kleine Ausg. d. Österr. Kursbuches (Eisenbahn-, Kraftwagen- u. Schiffsverbindungen (in Niederösterreich u. im nördl. Burgenland), hrsg. v. d. Postsektion im Bundesministerium f. Verkehrswesen. 1922. Juli. (Wien), Staatsdruckerei [österr. Verlag] 1922. (100 S. mit 1 Übersichtskarte auf d. Umschl.) gr. 8° 40. —

Kri] Paul Steegemann, Verlag in Hannover.

Gozlan, Léon: Der intime Balzac (Balzac en pantoufles [dt.]). Anekdoten. Nach d. Franz. von Ossip Kalenter [Pseud.]. Mit e. Nachw. von Arthur Schurig. (1.—3. Tsd.) Hannover: P. Steegemann (1922). (138 S.) kl. 8° Pergaminbd b 100. —; auf Bütten, Ldrbd b 1000. —

Berichtigung der Firmenangabe in Nr 189, da nur in e. Tl d. Aufl. korrigiert.

Koe] Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.

Bücher der Deutschen. Hrsg. von Alois Bernt u. Karl Wepß. Bd 29. **Rörke, Eduard:** Das Stuttgarter Hühnermännlein. Märchen. Mit e. Einf. von Dr. Walther Hoffaetter. Mit Bildschm. von Karl Jobst. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. (132 S.) 8° = Bücher der Deutschen. Bd 29. Klwb 13. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Wagner, Hans] von, Dr. Prof., u. Friedrich Winter, städt. Turninsp.: Kinderturnen. Anregungen zur körperl. Erziehung d. Kinder vor d. Schuleintritt f. Eltern, Erzieher u. alle Freunde e. gesunden u. frischen Jugend. 3., unveränd. Aufl. Mit 62 Abb. im Text. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (IV, 51 S.) II. 8° 13. 50

Berichtigung der Verfasserangabe in Nr 189, da nur in e. Tl d. Aufl. korrigiert.

Kri] Alfred Töpelmann in Gießen.

Die Mischna. Text, Übers. u. ausführl. Erkl. Hrsg. von G. Beer u. O. Holtzmann. Seder 1. Zeraim: Traktat 11. (Bikkurim.)

Bikkurim. (Erstlinge.) Text, Übers. u. Erkl. Nebst e. textkrit. Anh. Von D. Dr. Karl Albrecht, Geh. Stud. R. Giessen: A. Töpelmann 1922. (VIII, 64 S.) gr. 8° = Die Mischna. Seder 1. Zeraim. Traktat 11. 60. —; Subskr. Pr. 54. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**Führer durch die staatlichen Museen zu Berlin.**

Führer durch die Sammlung für deutsche Volkskunde, Klosterstr. 36. Hrsg. im Auftr. d. Generaldirektors. 3. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger [in Komm.] 1922. (70 S. mit 1 eingedr. Pl., 15 Taf.) kl. 8° = Führer durch d. staatl. Museen zu Berlin. 15. — [Umschlagt.: Die Sammlung für deutsche Volkskunde.]

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Hauk, Leo, Dr. Prof.: Die Behandlung der Geschlechtskrankheiten. Leitf. f. d. prakt. Arzt. Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. (VI, 198 S.) gr. 8° 80. —; Lwbd 120. —

Kri] Volks-Buchhandlung Dörnte & Mey in Hannover.

Das Reichsmietengesetz vom 24. März 1922 mit der preussischen Ausführungsvorordnung. Erl. vom Arbeitersek. Kurt Mey. Anh.: Ausführungsvorordnung f. d. Stadt Hannover. Hannover: Volksbuchh. (Dörnte & Mey) (1922). (24 S.) 8° b 10. —

Bra] Karl Waldschmidt in Wezlar.

Gloß, Heinrich: Wezlarer Goethe-Büchlein. Was schrieb Goethe in und über Wezlar? Wezlar: K. Waldschmidt 1922. (63 S.) 8° 18. —

En] Theodor Weicher in Leipzig.

Einhart [d. i. Heinrich Claß]: Deutsche Geschichte. 11. Aufl. 101.—112. Tsd. d. Gesamt-Ausg. Leipzig: Th. Weicher 1922. (XVI, 736 S.) gr. 8° Klwb b 300. —; Geschenkausg. b 450. —

Kri] Otto Wessel in Lübeck.

Wessel's Jugend- und Volksbücher. [Bd 1.] Lübeck: O. Wessel [1922]. 8°

Brentano, Clemens: Das Märchen von dem Baron von Hüpfenstich. Witt Düwelen von Ernst Moritz Arndt. Lübeck: O. Wessel [1922]. (55 S.) 8° = Wessel's Jugend- u. Volksbücher. Bd 1. 15. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

En] **Bod & Co. G. m. b. H. in Berlin.**
 Wirtschafts-Motor. Nutzmotor. Zeitschrift f. Motortransport u. Kraftbetrieb in Gewerbe u. Landwirtschaft. (Vereint mit d. Zeitschr. »Der Oelmotor«.) Amtsblatt d. Wirtschaftsmotor-Verbandes E. V. (Verantw.: Ing. L. Ptaczowski.) Jg. [4.] 1922. [3 Viertelj.] Nr. 7. Juli. (36 S. mit Abb.) Berlin: Wirtschafts-Motor-Verlag (Bock & Co. 1922). 4^o Viertelj. 45. —; Einzellh. 10. —

En] **Gustav Fischer in Jena.**
 Zoologische Jahrbücher. Abt. f. Systematik, Geographie u. Biologie d. Tiere. Begr. von J. W. Spengel. Hrsg. von Prof. Dr. S. Becher. Bd. 46, H. 2. Mit 5 Abb. im Text u. 3 Taf. (S. 121—216.) Jena: G. Fischer 1922. gr. 8^o 120. —

Koe] **Oscar Laube in Dresden.**
 Der Siedler. Eine deutsche Halbmonatsschrift f. Heim u. Scholle. Nachrichtenblatt d. Auskunftsstelle f. Ansiedlungswesen d. Deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege. Schriftl.: Reg. Bau- rat Rudolf Stegmann. Jg. 5. 1922. [3. Viertelj.] S. 13/14. Juli. (S. 189—204 mit Abb.) Dresden: O. Laube (1922). 4^o Viertelj. 18. —; Einzellh. 3. —

DKI] **Georg Siemens in Berlin.**
 Glasers Annalen. Begr. im J. 1877 von F. C. Glaser. Organ d. Deutschen Maschinentechn. Gesellschaft. (Verantw.: Geh. Reg. R. Denninghoff. Jg. 46.) 1922. Bd. 91, H. 1 = Ganze Reihe Nr. 1081. Juli. (16 S. mit Abb.) Berlin: F. C. Glaser [; aufgest.: G. Siemens (1922)]. 4^o Der Bd 100. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Ademisch-Technischer Verlag in Frankfurt a. M.-West. 8998
 *Hammel: Materialkunde für Praktiker. 1. Tl. Chem. u. physikal. Eigenschaften der Stoffe. Kart. 24 M.

F. A. Brodhaus in Leipzig. 8987
 Deußen: Jakob Böhme. 3. Aufl. Kart. 50 M.
 Mahabharatam. In Gemeinschaft mit D. Strauß übers. v. J. Deußen. 2. Aufl. Helioplan-Neudr. 540 M., Hwbd. 680 M.

Friedrich Cohen in Bonn. 8982
 Bertram: Rheingenuus u. Génie du Rhin. 85 M.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 9001
 *Vog-Ed: Ein königlicher Kaufmann. 38.—45. Tauf. Hwbd. 125 M.
 *Heer: Der lange Balthasar. 46.—55. Tauf. Hwbd. 95 M.
 *— Nid Tappoli. 61.—70. Tauf. Hwbd. 110 M.
 *Derzog: Die Biskottens. 256.—275. Tauf. Hwbd. 145 M.
 *Kostand: Cyrano v. Bergerac. 30.—32. Tauf. Hwbd. 130 M.
 Sudermann: Frau Sorge. 231.—250. Tauf. Hwbd. 95 M.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin u. Leipzig. U 3
 *Rofe: Der graue Alltag u. sein Licht.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 9005
 Elsner's Betriebsbücherei.
 *22. Bd. Brönner: Das Zwangsanleihegesetz vom 20. Juli 1922.

Carl Flemming & C. F. Biskott Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck in Berlin. 8984
 *Kiebling's Berliner Führer. Neue Aufl. 60 M.
 — Wanderbuch für die Mark Brandenburg. 1. Tl. Nähere Umgebung Berlins. 12. Aufl. Neu bearb. v. B. Graupe. 100 M.

Frankfurter Societätsdruckerei G. m. b. H. Verlagsabt. in Frankfurt a. M. 9004
 *Schottböfer: Sowjet-Rußland im Umbau. 60 M., Hwbd. 80 M.

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Frankfurt a. M. 9002
 Städte-Jahrbuch. Hrsg. v. G. Swarzenski u. A. Wolters. 2. Jg. 1922. 750 M., Hdrbd. 1000 M.

A. Hartlebens Verlag in Wien. 8997
 Derzog: Handbuch der Geschäftsführung für industrielle u. kaufmännische Betriebe. 300 M., geb. 350 M.

Seife & Becker Verlag in Leipzig. 9003
 Dippach: Ärztlicher Hauschat. Hwbd. 750 M.

Karl B. Hiersemann in Leipzig. 8995
 Veröffentlichungen des Forschungsinstituts für Kunstgeschichte an der Universität Leipzig.
 2. Bd. Zahn: Kompositionsgesetze französischer Relieflastik im 12. u. 13. Jahrh. 600 M., Hwbd. 650 M.

Dr. Werner Klinhardt in Leipzig. 8992
 Tier- u. Pflanzenleben der Nordsee. 2. Bg. 200 M.

Oskar Leiner in Leipzig. 8985
 Pachmann: Hausinstallationen für Schwach- u. Starkstrom. 11. Aufl. 36 M.
 — u. Grünwald: Schule der elektrischen Schaltungen. 36 M.

Konrad W. Medlenburg in Berlin. U 2
 *Reisewitz: Der junge Herr. Geb. 40 M.

Richard Mühlmann Verlagsbuchh. (Max Grosse) in Halle a. S. U 1
 Imperium mundi. Roman v. * * *
 1. Bd. 10. Aufl. (Nur mit Bd. 2.) 140 M., Pappbd. 200 M., Hwbd. 210 M., Lwbd. 240 M.
 2. Bd. 3. Aufl. (Brosch. u. Pappbd. auch einzeln) 100 M., *3. Bd. Pappbd. 150 M., Hwbd. 160 M., Lwbd. 200 M.
 Neumann-Strela: Aus Weimars goldenen Tagen. Lwbd. 180 M.

Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf. 8998
 Am Scheidewege. Berufsbilder. Hrsg. v. S. Vollmer. 82. Bd. Weber: Die Wohlfahrtspflegerin. 45 M.

Friedrich Rothbarth in Leipzig. U 2
 *Ebenstein: Drum prüfe wer sich ewig bindet. Roman. Etwa 85 M., geb. etwa 120 M.

Edwin Runge in Berlin-Pichtersfelde. 9000
 *Lichtreis, Der. Jeder Bd. geb. etwa 70 M.
 Bulcke: Die Reise Schillers nach Berlin.
 Escher: Bettinens Weg zu Goethe.
 — E. F. A. Hoffmanns Gespensterverspiel.
 v. Oppeln-Bronikowski: Reyle-Stendhals Lebensroman.
 Prell: Grillparzers ewige Liebe.
 Schäffer: Ed. Mörikes »Früh im Wagen«.
 Schaffner: Der große Seldwyler.
 Servaes: Heinrich v. Kleists seliges Ende.
 Sternaux: Goethe in Dornburg.
 Strecker: Strindbergs Lebenskampf.

L. Schwann in Düsseldorf. 9005
 Beitz: Christophorus u. Christlicher Ritter. 150 M.

Georg Stille Verlagsbuchh. in Berlin. 8999
 Sendig: Im Hotel. 2. Tl. Discretus u. etwas mehr Indiscretus. 48 M.

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart. 9001
 *Dornier: Marianne Pauli. Etwa 80 M., Hwbd. etwa 130 M.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin und Leipzig. 8998, 99, 9000, 06
 Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze.
 *Drewes: Jugendgerichtsgefes.
 *— u. Sandré: Jugendwohlfahrtsgefes.
 *Rost u. Moldenhauer: Reichs-Arbeitsnachweisgefes.
 *Simon u. Bentner: Zwangsanleihegefes.
 Jahrbücher, Ungarische. Hrsg. v. N. Gragger. 2. Bd. 2. Heft. 50 M.
 Sammlung Göschen.
 Nr. 851/2. Crismann u. Moers: Psychologie der Berufsarbeit u. der Berufsberatung. (Psychotechnik.) 2 Tle. Je 24 M.
 Schriften der Straßburger Wissenschaftlichen Gesellschaft in Heidelberg. Neue Folge.
 6. Heft. Schulz: Steinmar im Straßburger Münster. Etwa 15 M.

Beduka-Verlag in Dillingen a. D. 8996
 Widmaier: Erzberger. Kulturroman der Gegenwart. Hwbd. 180 M.

Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger in Görlitz. 8985
 Müller-Rüdersdorf: Der Schlesierraum. Hwbd. 120 M., Lwbd. 150 M.

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig. 9003
 Werkstatt-Sammlung.
 *59. Bd. Jffel: Die neuzeitliche Kunststein- u. Mörtelindustrie. 90 M. u. 30% T., Hwbd. 150 M. u. 30% T.

Der Weiße Ritter Verlag in Berlin. 8999
 Praxmarer: Spenglers zweiter Band. Eine Einleitung zur öffentlichen Diskussion. 12 M.

Georg Westermann in Braunschweig u. Homburg. 8993
 Scharrelmann: Aus Heimat u. Kindheit u. glücklicher Zeit.
 1. Bd. Geschichten aus der Stadt Bremen. 41.—45. Tauf. Geb. 60 M.
 2. Bd. Geschichten. 1.—10. Tauf. Geb. 60 M.



B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Aus dem Verlag „Der Märkische Wanderer“, Berlin, gingen an uns über die Zeitschriften:

„Der Militär-Sport“,
„Der Polizei-Sport.“

Charlottenburg.

Verlag „Offene Worte“
B. Zimmermann.

Ich habe in Leipzig-Lindenau
eine seit 11 Jahren bestehende
Buch- und Papierhandlung
übernommen und sie unter
der Firma

Albert Vogel
Buch- u. Papierhandlung
Leipzig-Lindenau
Luppenstrasse 28

dem Gesamtbuchhandel an-
geschlossen. Meine Vertretung
übernahm die Firma Carl
Fr. Fleischer in Leipzig.
Gestützt auf eine 30jähr.
Sortimentspraxis, davon 9
Jahre als Geschäftsführer
einer geachteten Firma, hoffe
ich meinem Unternehmen
eine gedeihliche Weiterent-
wicklung sichern zu können.
Die Herren Verleger bitte ich
um Zusendung ihrer neuesten
Verzeichnisse.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Lindenau,
den 15. August 1922.

Albert Vogel.

Ich zeige erg. an, daß ich am
heutigen Tage nach kurzer Unter-
brechung meiner 18jähr. Selbstän-
digkeit am hiesigen Plage auf Grund
der mir von der steiermärk. Landes-
regierung erteilten Konzession unter
der Firma

Sirius-Verlag D. Erber

eine Versand- und Antiquariats-
Buchhandlung nebst Verlag eröffnet
habe.

Meine Vertretung liegt in den
bewährten Händen der Fa. G. E.
Schulze in Leipzig, die stets prompt
einlösen wird.

Verwechslungen mit der noch
bestehenden Firma Othmar Erber
hier, bitte ich dringend zu ver-
meiden.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.
Nicht Bestelltes nimmt mein Kom-
missionär nicht an.

Ich werde mich hauptsächlich für
gute Literatur von allgemeinem In-
teresse verwenden und bitte ich ins-
besondere, mich für wirkungsvolle
Prospekte in dieser Richtung vor-
zumerken.

Graz (Steiermark), am 1./VII. 1922.
Rudersberggürtel 13.

Sirius-Verlag D. Erber.

Russische Buchvertriebsgesellschaft m. b. H.

Berlin W. 15, Joachimstalerstr. 26

Unter obiger Firma haben wir eine Vertriebsstelle
von russischen Büchern in Deutschland, sowie für
deutsche Bücher nach Russland errichtet. Gleichzeitig
eröffneten wir in Berlin W. Joachimstalerstr. 26 (am
Rankeplatz) eine Bücherstube, in der nicht nur russi-
sche Bücher, sondern auch Gegenstände alter und
moderner russischer Kunst verkauft werden. Bei den
bestehenden guten Beziehungen hoffen wir unsere
Unternehmen gedeihlich entwickeln und mit dem deut-
schen Verlagsbuchhandel in lebhafteste Geschäftsverbin-
dung kommen zu können.

Wir bitten, uns in Deutschland erscheinende Werke
in russischer Sprache, sowie Werke in deutscher
Sprache, die Russland betreffen (russische Wirtschafts-
fragen, russische Kunst usw.) sofort zu offerieren und
uns Neuigkeiten dieser Art stets rechtzeitig anzuzeigen.
Für unseren nach Wiederaufnahme der wirtschaft-
lichen Beziehungen zwischen Deutschland und Russ-
land vorgesehenen Versand nach Russland bitten wir
Verleger — die daran interessiert und in der Lage
sind, uns geeignete Werke zu offerieren —, sich mit
uns in Verbindung zu setzen.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma
Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 9. August 1922.

Russische Buchvertriebsgesellschaft
m. b. H.

Wir geben dem Gesamtbuchhandel hiermit bekannt, daß wir
unsere Firma dem Buchhandel angeschlossen haben. Die
Vertretung unserer Firma liegt in den Händen der Firma
Gustav Brauns, die sowohl unseren Verlag ausliefert, wie
auch alle über Leipzig bestellten Bücher für unsere Versand-
abteilung einlöst. Unsere frühere Firma Geusen-Verlag
E. G. m. b. H., ist durch Beschluß der letzten General-
versammlung in Germanen-Verlag, E. G. m. b. H., um-
geändert worden.

Unsere Halbmonatschrift Ringendes Deutschland, früher
Wochenschrift Ringende Jugend, ist ganz auf Deutschum
und deutschreligiöse Richtung ohne Parteizugehörigkeit ein-
gestellt. Ueber unsere Verlagswerke erscheint in den nächsten
Tagen besondere Anzeige. Für unsere Sortiments- und
Versandabteilung suchen wir dauernd die besten Werke über
Germanistik, deutsche Geschichte, Deutschum, deutsche Religion,
Rassenkunde, Jahrbücher, illustrierte Prachtwerke, erzählende
Schriften, Jugendschriften, Menschenkunde u. verwandte Gebiete.

Wir bitten die Herren Verleger einschlägiger Literatur um
Uebersendung von je 3 Verlagskatalogen mit neuesten Preisen.
Die besten Bücher unserer Richtung nehmen wir gern in
unseren halbjährlich erscheinenden großen Versandkatalog
auf und bitten auch von allen Neuerscheinungen Besprechungs-
stücke an unsere Halbmonatschrift: Ringendes Deutschland
(6000 Auflage) zu senden. Alle Bestellungen unserer Werk-
abteilung werden pünktlich innerhalb 8 Tagen bezahlt.

Germanen-Verlag, E. G. m. b. H.

Berlin-Lichterfelde West, Curtius-Strasse 3.

Bankkonto: Germanenbank Lichterfelder Postsparkonto
Berlin 108 605. — Fernsprecher: Lichterfelde 3547.

Hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß
wegen Geschäftsverlegung, in das-
selbe Haus Erdgaschoß, Eingang
Pallasstraße, Hof links, die

Verlagsauslieferung

in der Zeit vom 19. bis 26. August
geschlossen bleibt.

Berlin W 57, Potsdamerstraße 75.

Hermann Meusser,
Verlag.

Remittenden

werden über Leipzig nicht
mehr angenommen. Wenn
in besonderen Fällen Rück-
nahme zugestanden wird,
so bedarf dies jeweils
unserer besonderen Zu-
stimmung. Unser Kom-
missionär

Herr Carl Enobloch

ist angewiesen, keine Re-
mittenden anzunehmen.

Wir werden uns ge-
gebenenfalls auf diese
zweimal erscheinende An-
zeige berufen.

Dresden-A. 24.

Verlag der Schönheit
Richard A. Giesecke.

Die Firma

„Egri“

Keresztény Sajtószövetkezet

(vorm. Julius Szolcsányi),

Eger (Ungarn),

Széchenyigasse 1

Buch-, Musik-, Pap., Schreibw.-
u. Zeichenrequisitenhdlg.

Gegr. 1./XII. 1874.

übertrag mir ihre Vertretung. Sie
wählt ihren Bedarf selbst, bittet
aber um Übersendung von Rund-
schreiben und Prospekten.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Fortsetzung der Geschäftlichen Ein-
richtungen siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Kaufgesuche.

**Verlagsbuchhandlungen —
Verlagsgruppen** werden durch
meine Vermittlung **zu kaufen
gesucht.** Kapital ist in jeder Höhe
vorhanden. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Eberstr. 3.

Ernte=Verlag G. m.



b. H. / Hamburg 26

Dem verehrlichen Buchhandel teilen wir mit, daß wir unter der Firma

Ernte=Verlag G. m. b. H.

einen Buchverlag eröffnet haben, dessen Aufgabe es sein wird, das gute Buch zu pflegen.

*

Wir haben übernommen aus dem Verlag der

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26*)

Die Bücher der Ernte:

Anna Blau, Von Seelen die lieben (1921)		Namenhauer, In welchem Zeichen (1919)
August Bomhard, Deutsches Blut (1918)		- Zu neuen Ufern (1921)
- Aufrechte Leute (1919)		Wehrmann, Die Erben der Erde (1921)

Die Kinderschriften:

Anna Blau, Wie's wispert und wuspert im grünen Wald (1914)		Eva Gaetgens, Tante Ada's Pflegekinder (1913)
Elise Averdick, Fröhliche Leute (1920)		- Kleine Hamburger daheim (1916)
- Ferienreise (1918)		- Dita Frohmüt und ihre Geschwister (1917)
Schlunk, Von Kindern, Mäuschen und Drachen (1919)		- Kleine Hamburger auf Reisen (1921)
Clara Keinecke, Von jungen und alten Geschwistern (1920)		- Goldene Hochzeit (1919)
Eva Gaetgens, Auf Großmutter's Landgut (1921)		- Tommy For Ferrier (1921)
- Winterleben auf Großmutter's Landgut (1921)		

Jugendschriften:

Charles Eastman, Winona (1922)		Eva Gaetgens, Sonnenland (1920)
- Ohjesa (1922)		- Alt Livland (1918)

Vom Nordischen Heimatverlag, Bordesholm*)

Ferdinand Zacht, Freerk Brandens Blut (1921)		Ferdinand Zacht, Klaar Kimming (1922)
--	--	---------------------------------------

Wir werden den Vertrieb dieser vortrefflichen Romane und Jugendschriften dieselbe Aufmerksamkeit widmen, wie der Herausgabe weiterer literarisch und buchtechnisch einwandfreier, guter Bücher. Für diese Arbeit haben wir uns die Mitarbeit namhafter Schriftsteller gesichert.

*

Über Neuerscheinungen werden wir in Kürze an dieser Stelle berichten.

*

Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma H. G. Wallmann gütigst übernommen.

*

Wir bitten um freundliches Wohlwollen.

Ernte=Verlag G. m. b. H. / Hamburg 26

*) wird bestätigt:

Agentur des Rauhen Hauses / Nordischer Heimatverlag

FÜR DEN FREIEN RHEIN!

Aus dem Kurt Wolff Verlag, München ging in meinen Verlag über:

ALFONS PAQUET DER RHEIN ALS SCHICKSAL

ODER

DAS PROBLEM DER VÖLKER

Ladenpreis geheftet M. 40.—, gebunden M. 60.—

Paquet fasst das Rheinproblem als europäische Frage: Aus dem Glauben an die unversiegbare Schöpferkraft der Rheinlandschaften erwächst ihm die naturnotwendige Verkettung Inner-Deutschlands mit den Rheinlanden. Die Lebensinteressen der Völker zwischen Schweiz und Holland können nicht von dem Staatenorganismus gelöst werden und so wird der Rhein die wirtschaftliche Mittelachse zwischen West und Ost. Das Problem der Völker findet eine Lösung, die vom Schicksal der Rheinlande abhängt, der *freie Rhein wird programmatische Forderung*, die, von dem gläubigen Enthusiasmus Paquets beschwingt, sachlich getragen wird von soziologischen, statistischen, schiffahrtstechnischen Auslassungen und Einzeluntersuchungen.

Gleichzeitig erscheint in meinem Verlage:

RHEINGENIUS

UND

GÉNIE DU RHIN

VON ERNST BERTRAM

Ladenpreis M. 85.—

Das Buch ist Antwort und Abwehr aus dem Lager des geistigen Deutschlands gegen einen nachbarlichen Übergriff, gegen eine nationalistisch-chauvinistische Konstruktion rheinischer Geschichte und rheinischen Wesens. Maurice Barrès hat 1921 in einer Vortragsreihe an der Strassburger Universität französische Rheinpolitik ideologisch aus einem französischen „Génie du Rhin“ zu rechtfertigen versucht. Gegen ihn erweckt der Professor der Literaturgeschichte an der Kölner Universität Ernst Bertram, dessen Name durch sein Nietzschebuch europäischen Klang hat, den deutschen Rheingenius. Sein glänzend und geistvoll geschriebener Aufsatz, belegt mit einem reichen Stoff von Quellen und Zeugnissen, offenbart schlaglichthaft die Unlauterkeit der französischen Art, deutsche Dinge zu sehen. Er ist mehr als eine geistespolitische Verteidigung, er wendet sich als ein Bekenntnisbuch zu den Rheinlanden an jeden Deutschen und sollte, da Frankreichs Ohren taub scheinen, um so mehr von jedem Deutschen gelesen werden.

FRIEDRICH COHEN IN BONN

Kaufgesuche ferner:

Ältere Kollegen, die ihr Sortiment

bald oder später in andere Hände legen möchten, oder zwecks Entlastung vorerst Teilhaberschaft einzugehen beabsichtigen, bitte ich, sich vertrauensvoll an mich zu wenden. Ich suche für eine Reihe jüngerer kapitalkräftiger Herren geeignete Selbstständigkeit und sichere vollkommene verschwiegene Behandlung zu.

Carl Emil Krug
Leipzig, Kohlgartenstr. 20.

Restauflagen a. all. Gebieten faust bar
P. C. Lindner, Leipzig.

Verkaufsanträge.

Tschechoslowakei!

Größeres Lehrbuch der Teichwirtschaft, spez. für Böhmen geschrieben, Umfang über 500 Seiten mit vielen Abbildgn. u. Tafeln, Friedensausstattung, Vorrat: ca. 180 Expl. roh, 550 Expl. brosch., 100 Expl. geb. ist sofort gegen Gebot abzugeben, da nicht mehr in Verlagsrichtung passend.

G.-L. Angeb. unter # 1946 an die Geschäftsst. d. V. B. erbeten.

Teilhabergesuche.

Sehr solides Unternehmen (Verlag) sucht zwecks Ausdehnung und Verwirklichung von Ideen stillen, lieber tät.

Teilhaber

(Kaufmann od. Buchhändler) mit einer Einlage von mindestens 1 Million Mark. Gelegenheit zu einer glänzenden Existenz. Gef. Angebote sind zu richten unt. S. T. 1935 an **Ala-Haajenstein & Vogler, Stuttgart.**

Teilhabergesuch.

Ein vorzüglich eingeführter Verlag (Schulbücher usw. mit techn. Zeitschrift) beabsichtigt, den stillen Gesellschafter abzustufen und dafür eine junge, energisch tätige Kraft aufzunehmen. Erforderliches Kapital ca. 200—300 000 M. Dem Eintretenden ist Aussicht geboten, das Geschäft in absehbarer Zeit allein zu übernehmen.

Nur ernste, schnell entschlossene Herren mit nachweisbaren Geldmitteln wollen sich melden unter A. F. # 1943 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

Neue Preise

haben wir mit Wirkung vom 15. August d. J. an festgesetzt, um der Entwertung der deutschen Mark Rechnung zu tragen. Das neue Verzeichnis mit diesen Preisen befindet sich im Druck und steht auf Wunsch zur Verfügung.

Bonn, den 14. Aug. 1922.

M. Marcus & C. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Wbn.)

Ab 10. August haben wir die Teuerungszuschläge unsrer Werke wie folgt erhöht:

Für bis incl. 1918 erschienene auf 1900% (20fach Ursprungspr.)

1919 auf 1100%

1920 auf 500%

1921 auf 200%

Ausnahme bei Schulbüchern u. Kommissionsartikeln. Bei gebundenen Büchern richtet sich der Einbandpreis nach den Herstellungskosten. Für das Ausland gelten weiter die bisher bekannt gegebenen Bedingungen der Gruppe B und besonderen Auslandspreise.

Verlagsbhdg. Reuther & Reichard
Berlin W 35, Derfflingerstr. 19a

Wiederholte Erklärung.

Alle Preise meiner Verlagswerke sind den Zeitverhältnissen entsprechend freibleibend. Maßgebend für die Berechnung sind die Preise des Verlangtags. Lieferung nur über Leipzig.

Verlagsbuchhandlung M. Hahn, Wernigerode.

Das ganze Jahr hindurch absehbar ist: **Die schönsten deutschen Sagen Thüringens** mit Anhang: Würdigung der Sagen gemälde von Professor **Eugen Urban.**

Ladenpreis 75.— M. ord., 45.— M. netto. (Verlag der deutschen Sagenhalle, Friedrichroda-Reinhardtsbrunn.)

Eine tätige Verwendung empfiehlt sich besonders jetzt, da ungezählte Besucher die Sagen gemälde gesehen und bewundert haben.

Leipzig, den 15. 8. 1922.

Carl Fr. Fleischer.

Für meine sämtlichen Verlagswerke tritt von heute an eine ca. 33 1/2% ige Preiserhöhung ein. Verzeichnisse stehen auf Wunsch zu Diensten.

Stuttgart, den 7. Aug. 1922.

Ernst Heinrich Moritz,
Verlagsbuchhandlung.
(Inh. Franz Mittelbach.)

Georg Westermann



**Braunschweig
Hamburg**



Lebendige Arbeit am Volkstum und an Stammesart bedeutet das wertvolle und vorbildliche Heimatbuch

Die Vierlande

Beiträge zur Geschichte, Landes- und Volkskunde Niedersachsens

von

Prof. Dr. Ernst Finder

Zwei Teile in einem Bande. 122 Seiten. Mit 3 farbigen Tafeln, einer Karte und 60 Textbildern. Gebunden M. 440.— in 2 Einzelbänden, soweit noch vorrätig, jeder Band M. 260.—

Finder hat sein Buch in eine Form zu gießen verstanden, die dem Wissenschaftler ebenso genügt, wie sie dem Liebhaber und Laien gefallen wird... Er bringt eine solche Fülle interessanter und neuen Stoffes über das tägliche Leben der Vierländer, über ihr Hausgerät, ihre Wohnungseinrichtungen, daß es unmöglich ist, hier auf alles einzugehen. Klug ausgewählte Illustrationen vervollständigen das gediegene Buch...

(Hamburger Fremdenblatt)

Ein Buch, von dem man nur sagen kann: „Nehmt und lest!“ Ein Werk für die Gegenwart und für die Zukunft, eine verdienst- und wertvolle Erscheinung, so frisch und lebendig, daß sein Studium zu einem seltenen Genuß wird. Mir scheint, daß dieses Werk in Aufbau, Gliederung und Darstellung vorbildlich ist...

(Schleswigsche Grenzpost)



Neue Auflagen!

Aus dem Verlag Alexius Kießling, der am 15. März d. J. in unseren Besitz überging, werden zur besonderen Beachtung empfohlen:

Kießlings Wanderbuch für die Mark Brandenburg

1. Teil: Nähere Umgegend Berlins

12. Auflage

Neubearb. von Prof. Dr. B. Graupe
mit 25 Kartenbeilagen.

Preis ord. M. 100.—

Das altbekannte Werk, seit seinem ersten Erscheinen 1892 vielen Tausenden auf Ausflügen ein treuer Begleiter, ist in völliger Neubearbeitung durch Professor Dr. Graupe soeben erschienen. Gar manches hat sich in den letzten Jahren um Berlin verändert: der Waldbestand zeigt vielfach ein anderes Gesicht, Siedlungen sind wie Pilze allenthalben aufgeschossen, neue Wanderziele erschließen sich, andererseits hat früher viel Besuchtes zum Teil seinen Wert verloren. Diesem Wechsel der Dinge hat der Bearbeiter in ausgiebigster Weise Rechnung getragen, Veraltetes zu beseitigen ist ebenso seine Sorge gewesen, wie den Stoff durch den Nachweis bisher unbeachtet gebliebener Ausflugsmöglichkeiten zu bereichern. Dazu kommt eine nirgends in solcher Vollständigkeit gebotene Ausstattung des Buches mit Karten, alle gewissenhaft ergänzt, z. T. nach Vorlagen des Bearbeiters neu hergestellt.

Kießlings Berliner Führer

Preis ord. M. 60.—

Auch dieser bekannte praktische Wegweiser durch Berlin und Umgebung mit drei Plänen gelangt in ebenfalls vollkommener Neubearbeitung demnächst wieder zur Ausgabe.

Wir bitten die oben empfohlenen, ebenso wie die übrigen bewährten Wander- und Verkehrsbücher sowie auch Kießlings Wanderkarten und Berliner Pläne dauernd auf Lager zu halten.

Carl Flemming und C. T. Wiskott
Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck
Berlin W 50

**Lieferungsbedingungen für die Wander-
und Verkehrsbücher:**

Kießlings Wander- und Verkehrsbücher
Wanderbuch für die Mark Brandenburg mit 63 Karten

1. Teil: Nähere Umgegend Berlins . . .	ord. M. 100.—
2. Teil: Westliche Hälfte	ord. M. 60.—
3. Teil: Oestliche Hälfte	ord. M. 75.—
200 Ausflüge in die Umgegend Berlins mit einer großen Wanderkarte . . .	ord. M. 50.—
Berliner Führer mit drei Plänen . . .	ord. M. 60.—
Berliner Verkehr	ord. M. 30.—

von 1—9 Exemplare	mit 30% Rabatt
von 10—49 Exemplare	mit 35% Rabatt
von 50 Exemplaren und mehr . . .	mit 40% Rabatt

von 10 Exemplaren an gemischt.



Wie haben abermals für unseren gesamten Verlag
eine Preiserhöhung

vornehmen müssen und werden allen Ortsvereinen,
denjenigen Firmen, die in letzter Zeit Lagerbestellungen
aufgegeben haben, und solchen, die uns darum ersuchen,

neue Preislisten

zukommen lassen.

Wie machen bei dieser Gelegenheit auf unsere leicht-
verfügbaren Verlagswerke auf dem naturkundlichen
Gebiete aufmerksam und bitten um Ihre dauernde
Verwendung.

Creuz'sche Verlagsbuchhdlg.
in Magdeburg

den 15. August 1922.



Vom 15. August ab

kommt auf die Junipreise statt des 20%igen
Teuerungszuschlages vom Juli

60% Teuerungszuschlag

hinzu. Das entspricht einem Teuerungszuschlag
von 300% auf die Grundpreise vom Januar,
so wie von der Vereinigung deutscher Bilderbuch-
Verleger beschlossen. Lieferungsmöglichkeit und
weitere Preiserhöhungen vorbehalten; bei mehr
als 25%igem Aufschlag auf die der Bestellung
zugrunde liegenden Preise erfolgt Mitteilung.

Jos. Scholz, Mainz,
Graphische Kunstanstalt und Verlag.

Verlagsbuchhandlung Oskar Leiner in Leipzig, Königsstr. 26 B

Z

Soeben erschienen:

Hausinstallationen für Schwach- und Starkstrom Klingelanlagen - Telephonie - Beleuchtung

Von **M. Lachmann**, Ingenieur

11. Auflage Mit 315 Abbildungen
Preis M. 36.— ord., M. 27.— no., M. 24.— bar
Freiexempl. 13/12

Die Tatsache, dass von dem vorliegenden praktischen Handbuch **innerhalb eines Jahres 3 starke Auflagen ausverkauft** worden sind, spricht am besten für den hohen Wert und für die leichte Absatzfähigkeit dieser Erscheinung. Ich bitte um weitere tätige Verwendung für dieses praktische Buch und wäre dem verehrlichen Sortiment sehr verbunden, wenn es der nebenstehenden Neuerscheinung die gleiche Aufmerksamkeit zuwenden würde.

Käufer: Elektro- und Maschineningenieure, Elektrotechniker, Elektro- und Maschinenmonteure, Installateure, Telegraphenbeamte, Telephonarbeiter, Werkmeister, Schlosser, Mechaniker, Studierende an Hoch- und Mittelschulen, Maschinenbau- und Gewerbeschüler, Realgymnasiasten, Oberrealschüler, Realschüler, Fach- und Fortbildungsschüler, Elektrizitätswerke, Maschinenfabriken, Überlandzentralen, technische Fabriken, technische Bureaus, Bibliotheken usw.

Schule der elektrischen Schaltungen

Von

M. Lachmann und **E. Grünwald**

Ingenieure

Mit 290 Abbildungen
Preis M. 36.— ord., M. 27.— no., M. 24.— bar
Freiexempl. 13/12

Das Buch geht weit über den Rahmen der sich anhäufenden Fachliteratur hinaus. Allen denjenigen, die ein Schaltungsschema entwerfen oder prüfen wollen, ist das Buch ein wertvoller Leitfaden und wird ihnen das Verständnis eines Schemas erleichtern; ist also in erster Linie für den Praktiker bestimmt. Ausser rein theoretisch-schematischen Darstellungen sind auch Schematas von Apparaten aus der Praxis angegeben. **Elektro-Börse.**

Z

Soeben erschienen:

Schlesische Dichteranthologie: **Der Schlesierbaum**

Eine Dichterlese vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart. — Das Buch der schlesischen Versdichtung

Herausgegeben von **Wilhelm Müller-Rüdersdorf**

Preis vornehm in Halbleinen M. 120.—, in Ganzleinen M. 150.—

(176 Seiten. Format 19×25. 500 Gramm)

Beiträge von 109 schlesischen Versdichtern u. a.: Willibald Alexis, Otto Julius Bierbaum, Jakob Böhme, Felix Dahn, Freiherr von Eichendorff, Gustav Freytag, Johann Christian Günther, Emil Habina, Gerhart und Karl Hauptmann, Herzog Heinrich IV., Robert Hohlbaum, Karl von Holtei, August Kopisch, Friedrich von Logau, Alberta von Puttkammer, Friedrich von Sallet, Leopold Schefer, Emil Prinz Schönau-Carolath, Hermann Stehr, Moritz Graf Strachwitz, Max Waldau usw.

Oberstudienrat Professor Dr. Curt Müller-Vöbau, der bekannte Heimatsforscher urteilt über das Buch: Unter den Süddeutschen hat man immer die Schwaben als den phantasiebegabtesten Stamm erkannt, unter den Mitteldeutschen würde man wohl den Schlesiern die Palme reichen müssen. Das bestätigt auch die reiche Auslese der Versdichtung, die der rührige Verfasser, selbst ein Schlesier seiner Wahlheimat nach, zusammengebracht hat. Eine reiche Auswahl, die gemütsmpfängliche Leser verdient. Wer Sinn für gehaltvolle Dichtung hat, wird dem Herausgeber für diese gediegene dichterische Blütenlese Dank schulden und darbringen. Der Verlag hat trotz der Not der Zeit eine würdige und geschmackvolle Ausstattung des Buches ermöglicht.

Wir liefern bar mit 40% Rabatt und bitten um tätige Verwendung.

Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger, Görlitz

Preiserhöhungen!

Die in meinem Verzeichnis der lieferbaren Werke August 1922 angegebenen Preise erhöhe ich ab 15. August um weitere

30%

Das August-Verzeichnis ist meinen Geschäftsfreunden Anfang dieses Monats zugegangen. Ich bitte, da ich ein neues jetzt nicht drucken lasse, die Preisänderungen selbst sofort vorzunehmen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

☐ Bis 70% Rabatt

Ich bin gezwungen, den Preis meiner Sammlung

= Humoristika =

zum 1. September auf

M. 10.— ord., M. 6.— no., 100 Ex. M. 500.—

zu erhöhen. Bestellungen, die noch bis zum 31. August eingehen, werde ich zum alten Preis

M. 6.— ord., M. 3.60 no., 100 Ex. M. 300.— ausführen.

Erschienen ist:

Nr. 2. Merker, Humoristisches Ragout. 2. Aufl.

Nr. 4. Ullrich, Witze und Anekdoten für Herrenabende. 2. Aufl.

Nr. 5. Jescheck, Humorpasteten. 2. Aufl.

Nr. 6. Scheu, Medizin für Schwermütige.

Nr. 7. Scheu, Sorgenbrecher f. Sänger u. Sprecher.

Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit und decken Sie sich gehörig ein. Der Absatz meiner Sammlung ist der Originalität wegen ein dauernder.

Lipzig, den 16. August 1922.

Querstr. 8.

Franz Winter, Verlag.

Gehe-Verlag



Dresden-N. 6

G. m. b. H.

☐

Die fortschreitende Markentwertung und die damit verbundene Verteuerung aller Herstellungskosten zwingt uns, die Preise für unsere Verlagswerke wie folgt festzusetzen:

Gehes Codex	Ganzl. ord. M. 135.—
Gehes Codex	Halbl. ord. M. 120.—
Gehes Codex	brosch. ord. M. 90.—
Gehes Arzneipflanzen-Karten (Ausg. A, Postkartengr.) jede Folge	ord. M. 10.—
Gehes Arzneipflanzen-Karten (Ausg. B, auf Büttelkarton) jede Folge)	ord. M. 30.—
Sammelmappen, Ausg. A	ord. M. 20.—
Sammelmappen, Ausg. B	ord. M. 30.—
Gehes Arzneipfl.-Taschenbuch ord. M. 42.—	

Der Preis für den soeben **neu erschienenen Nachtrag I** zu „Gehes Codex“ beträgt vorläufig noch **M. 45.— ord.**

Für das hochvalutige Ausland besondere Preise! Lieferungsbedingungen auf beifolgend. Bestellzettel

Preiserhöhung.

Mit dem heutigen Tage erhöhen wir den **Mindest-Grundpreis** für unsere Sammlungen Theaterstücke und zwar:

Vereinstheater , bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Volksbühne , bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Deutsche Jugendbühne , bish. M. .60 — 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Knabenbühne , bisher M. .60 ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Mädchenbühne , bisher M. .60 ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Sammlung lebender Bilder , bish. M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Handwerker-, Fach- und Berufsbühne , bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Plattdeutsch Theater , bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Aufführungen, Reigen und Tänze , bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.

☐ Der Mindestpreis für ein Rollengemaltes zu vorstehenden Sammlungen wird durchweg auf **1 Mark** erhöht. ☐

Hierzu treten die Feuerungszuschläge.

Wir bitten, die neuen Preise beim Verkauf an das Publikum einzuhalten.

Nachbelastung erfolgt nicht.

Mühlhausen i/Th. **G. Danner's Verlag.**

Ⓜ



In neuen Auflagen
liegen zwei Werke vor:

Paul Deussen

Vier philosophische Texte des

Mahâbhârata

In Gemeinschaft mit Dr. O. Strauß
aus dem Sanskrit übersetzt

— 2. Auflage —

(Helioplan-Neudruck)

540 M., in Halb-Leinen geb. 680 M.

Jakob Böhme

Über sein Leben und seine Philosophie
Mit einer Abbildung.

— 3. Auflage —

Kart. 50 M.

Ich liefere bar mit 30% und 11/10
sowie halbem Porto verpackungs-
frei (kein Teuerungszuschlag) gem.
Börsenblattanzeige vom 8. 8. 21.

Leipzig, 17. August 1922.

F. A. BROCKHAUS.

Karl May!

Preiserhöhung!

Mit sofortiger Wirkung
erhöhen wir die Ladenpreise unserer Bände auf

Mark 140.— gebunden, Mark 80.— geheftet.

Dieser Preis gilt voraussichtlich bei Bestellungen, die bis zum 31. August 1922 in unserem Besitz sind, doch können wir uns in keinem einzelnen Fall zur Lieferung verpflichten und müssen uns Verkürzungen vorbehalten. Spätestens am 1. September 1922 sind wir zu einer weiteren erheblichen Preiserhöhung gezwungen. Außerdem ist es uns von jetzt ab nur noch möglich, gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags zu liefern.

Insgesamt sind zurzeit folgende Bände vorrätig:

1—11, 14—19, 24, 27—44, sowie der Gedichtband 49.

Ⓜ

Bezugsbedingungen (Rabattstaffel,
Verpackungsanteil und Gewichtsver-
hältnisse) a. anlegendem Bestellzettel.

Ⓜ

Karl-May-Verlag
Radebeul bei Dresden

Jeder Käufer eines Buches
von

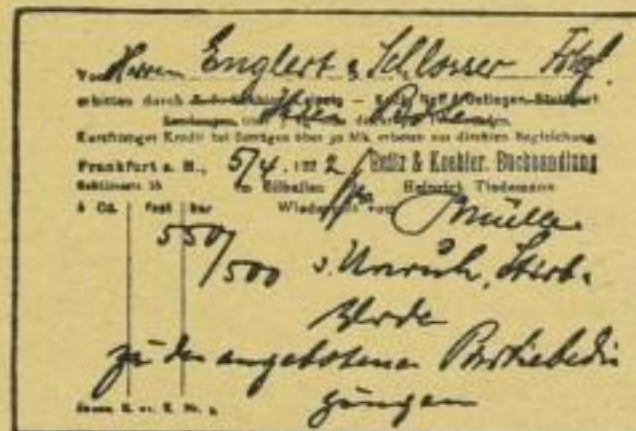
FRITZ VON UNRUH

ist auch Abnehmer seiner kraftvollen

Goethe-Nede

STIRB UND WERDE

im bibliophilen Gewande



Massenabsatz wegen des billigen Preises!

5 Mark Verkauf

3.50 bar und 11/10, 60/60 je 3.20, 110/100 je 3 Mark

Ⓜ

Verlag Englert & Schloffer, Frankfurt a. M.



Unerreicht an Qualität

sind noch immer

Schroll's kleine künstlerische Liebhaberausgaben

mit farbigen Originallithographien, Buchschmuck und Einband von Frigi Löw, Julius Zimpel, Willi Harwerth und Ida Bohatta

Zum 100. Todestage des großen Romantikers

E. Th. A. Hoffmann

erschien neu seine Erzählung

Das Majorat

Mit 14 farbigen Original-Stein-Reliefen und Einband von Julius Zimpel

In der Reihe sind ferner erschienen:

Brentano: Drei Märchen. Mit 16 Bildern von Frigi Löw.

Das süße Gift der Sünde. Eine Sammlung der schönsten Liebesgedichte des 18. Jahrh. Mit 16 Bildern von Frigi Löw.

Grillparzer: Der arme Spielmann. Mit 12 Bildern von Frigi Löw.

Hauff: Drei Märchen. Kalif Storch, Zwerg Nase, Das kalte Herz. Mit 16 Bildern von Frigi Löw.

Entlarvung der Weiber durch Jean Paul nebst einigen Wahrheiten über Liebe und Ehe. Mit zehn Bildern von Frigi Löw.

J. F. Jünger: Die gute Ehe. Ein lustig-satirisches Ehestandsgemälde des Wiener Burgtheaterdichters J. F. Jünger (1759—1797). Mit 12 Bildern von Frigi Löw.

Gottfried Keller: Sieben Legenden. Mit 16 Bildern von Frigi Löw.

Gottfried Keller: Kleider machen Leute. Mit acht Bildern von Willi Harwerth.

Mörke: Mozart auf der Reise nach Prag. Mit 12 Bildern von Frigi Löw.

Romantische Märchen. (Wieland: Der Stein der Weisen, Goethe: Die neue Melusine, Novalis: Der Sänger.) Mit 16 Bildern von Julius Zimpel

Stifter: Das Heidedorf. Mit sechs Bildern von Ida Bohatta.

Z Ladenpreis je 90 M.

Auslieferung in Leipzig bei G. F. Steinacker

**KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & CO
G.M.B.H. IN WIEN**

Preiserhöhung.

Mit sofortiger Wirkung wird der Preis

für	Grasers naturw. Tafeln	auf 25.—/16.25
"	Liesches naturw. Atlanten	auf 20.—/13.—
"	Blaschke, Raupen, geb.	auf 90.—/75.—
"	— — geh.	auf 45.—/30.—

erhöht.

Grasers Verlag (Richard Liesche), Annaberg i. Erzgeb.

Ludwig Ravensteins Verlag, Frankfurt/M.

— gegründet 1830 —

Mit **sofortiger** Wirkung erhöhten wir die Preise unserer **sämtlichen** Verlagswerke durchschnittlich um

33¹/₃—50%!

Ein Verzeichnis mit neuen Preisen erscheint sofort nach Beendigung des jetzt hier herrschenden Streiks im graphischen Gewerbe.

Gleichzeitig machen wir auf die gemeinschaftliche Anzeige mit der Firma **Mittelbachs Verlag, Leipzig**, aufmerksam.

Frankfurt/M., 15. VIII. 1922

Ludwig Ravensteins Verlag

Erhöhung der Teuerungszuschläge.

Am 20. August 1922 werden die bisher in Geltung gewesenen Preise meiner Verlagsartikel erhöht, und zwar bin ich genötigt, bis auf weiteres folgende Teuerungszuschläge auf die Originalpreise zu erheben:

für die bis Ende 1918 erschienenen Verlagsartikel	1900%
" " " " 1919	1000%
" " " " 1920	600%
" " " " 1921	200%

Für die Anfang 1922 erschienenen Artikel werden teilweise neue Preise festgesetzt. Im übrigen sind bei Abweichungen, insbesondere bei neu zu bindenden Werken, die Preise meiner Facturen maßgebend. Die Zuschläge werden voll rabattiert.

Berlin W 9, Vinkstr. 16.

Franz Bahlen.



ZELLENBÜCHEREI

VERLAG VON DÜRR & WEBER M.B.H.

LEIPZIG

☒

Sie brauchen Bücher

die noch erschwinglich sind und dabei nützliche Kenntnisse vermitteln.

Sie finden sie

in reichster Weise in der

Bibliothek der Vielbeschäftigten

Unsere erstaunlich billigen Preise werden binnen kurzem erhöht werden müssen.

Im folgenden die zurzeit lieferbaren Bände:

Literatur

Klabund, Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde
 Klabund, Geschichte der Weltliteratur in einer Stunde
 Strecker, Karl, Eine humoristische Tafelstunde
 Herrmann, Gustav, Maulwürfe
 Spickernagel, Dr. Wilh., Hermann Löns und unsere Zeit
 Mauthner, Fritz, Muttersprache und Vaterland
 Tornius, Dr. Valerian, Die Dame

Schöngeistige Unterhaltungsbücher

Verend, Alice, Einfache Herzen
 Beyerlein, Franz Adam, Der Philister
 Ettlinger, Karl, Das Verhältnis
 Schirmacher, Dr. Kaethe, Flammen
 Klabund, Heiligenlegenden

Musik und darstellende Kunst

Singer, Prof. Dr. Hans W., Kunstgeschichte in einer Stunde
 Zeitler, Prof. Dr. Julius, Stilarten der Kunst
 Glass, Prof. Dr. Max, Du und das Bild
 Vie, Prof. Dr. Oscar, Das Rätsel der Musik
 Nagler, Franciscus, Ein lustiger Musikante

Praktische Philosophie

Steinitzer, Dr. Max, Eine Stunde Philosophie
 v. Gleichen-Ruhwurm, Alexander, Narrenweisheit
 v. Gleichen-Ruhwurm, Alexander, Erfahmenschen
 Schöttler, Horst, Heidenbibel
 Mühlhausen, Pfarrer Rudolf, Es führen viele Wege nach Rom
 Bürgel, Bruno H., Die Zeit ohne Seele
 Rosen, Erwin, Spieler
 Ernst, Otto, Der wildgewordene Pädagoge

Naturwissenschaften

Bürgel, Bruno H., Du und das Weltall

Coffel, Karl, Schwester Pflanze
 Zell, Th., Moral in der Tierwelt
 Staby, Ludwig, Der Segen des Meeres
 Hamar, Annie, Rasse
 Francé, Raoul, Der Weg der Kultur
 Lassar-Cohn, Prof. Dr., Chemie in einer Stunde
 Hartmann, Siegfried, Eine Stunde Physik

Völkerkunde

Jahn, Ernst, Schweizer
 Lahm, Karl, Franzosen
 Dill, Liesbet, Das verlorene Land
 Strobl, Karl Hans, Tschechen
 Rosegger, Hans Ludwig, O du mein Österreich
 Rosen, Erwin, Amerikaner
 Dittmann, Victor, Mexikaner
 Erkes, Eduard, Chinesen
 Brachvogel, Heinz Udo, Die Silberrepublik

Geschichte und Politik

Schöttler, Horst, Weltgeschichte in einer Stunde
 Endres, Franz Carl, Vaterland und Menschheit
 Vensch, Prof. Dr. Paul, Die politische Kinderstube
 Ebstein, Otto, Auslandspolitik
 Brachvogel, Carry, Eva in der Politik

Volkswirtschaft und Rechtsleben

Schmidt, Prof. Dr. F., Grundlagen der Volkswirtschaft
 Obst, Prof. Dr. Georg, Plaudereien eines Bankdirektors
 Obst, Prof. Dr. Georg, Börsengeschäfte
 Simon, Dr. Hans, Wie entsteht eine Zeitung?
 Heilfron, Prof. Dr. Ed., Geh. Justizr., Vor den Schranken des Gerichts
 Heilfron, Prof. Dr. Ed., Geh. Justizrat, Eherecht in einer Stunde
 Lieske, Dr. Hans, Du und das Strafrecht.

Preis des Bandes M. 40.—

Z

Preiserhöhung!

Dauernd gewaltige Steigerungen aller Unkosten zwingen uns, die Preise unserer Werke am 1. September des Jahres wie folgt festzusetzen:

August Hauer „Ali Moçambique“

Bilder aus dem Leben eines schwarzen Fabeldichters. — Mit Illustrationen von C. Gregorius auf gutem holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden **180 M.**, in Halbleder gebunden **220 M.**

Was uns aber das prächtige Buch besonders reizvoll, anziehend und nützlich macht, das sind die Fabeln und Geschichten, die Anekdoten, Scherze und Sprüche, die Ali, der herzensreine Witzbold, der Philosoph und Spötter, der allzeit fröhliche Gesell, uns aus dem Reichtum seines Innenlebens, seiner tiefgründigen Lebensweisheit in rührend-einfacher Sprache und mit unverwüthlichem Humor zum besten gibt. Seine Kenntnis der Tierwelt, seine Liebe zur Natur, seine glänzende Beobachtungsgabe, seine ungewöhnliche Herzens- und Geistesbildung, die ihn weit über seine Stammesgenossen hinaushebt, läßt uns staunen und aufhorchen und macht ihn, den unvergessenen Liebling der Truppe, den seltenen Menschen, auch uns lieb und teuer. **So ist Hauers Buch dem Leser mehr als eine fesselnde Lektüre.**

Das vorliegende Werk ist nicht nur gediegener Unterhaltungsstoff, es hat hohen kulturgeschichtlichen und ethnologischen Wert. Die Ausstattung ist trefflich, Skizzen des Ostafrikaners Gregorius schmücken den Text.

München-Augsburger Abendzeitung.
Marine-Rundschau, Berlin.

Diesmal verwebt Hauer mit der Kraft seiner eigentümlichen Darstellung aufs innigste die fließende Handlung mit den Schönheiten der Natur, den jeweiligen Stimmungen und Empfindungen der Urwelt, und mit den Märchen und Fabeln des tapferen, getreuen und lustigen Ali Moçambique, der voll weiser Sprüche steckt und durch den Reichtum seines Innenlebens weit über seine Stammesgenossen herausragt.

Landeszeitung, Swakopmund.

Leo Herbst „.. Und der König tanzt ..“

Tropenskizzen. Mit Buchschmuck von Hans Both auf gutem holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden **200 M.**, in Halbleder gebunden **240 M.**, in Halbpergament gebunden **300 M.**

Ein außerordentliches Buch an Inhalt, Sprache und Schilderung, ein Buch, das jeder mit tiefster Ergriffenheit lesen wird, der die heißen Zonen kennt und liebt. Kriegserlebnisse spielen hinein, meisterhaft sind sie wiedergegeben. Und doch, die Hauptsache bleibt, zu genießen, wie der Verfasser Land und Leute gesehen, und sie uns vor Augen gerückt hat.

Marine-Rundschau, Berlin.

... Und alle Erlebnisse sind getragen von der tiefen Auffassung des Reichtums und der Stärke der afrikanischen Landschaft, im freien Hochland, im unheimlichen, stickigen Urwald, an der Küste des ewigen Ozeans; sind dargestellt in meisterhafter Form und Sprache, die uns Glück, Staunen, Überraschung, Sorge, Kampfesfreude, Qual und Erlösung unmittelbar fühlen und erleben lassen.

Kölnische Zeitung.

Die Erzählungen sind erfüllt von einer farbenprächtigen Schilderung der Tropennatur. Der undurchdringliche Urwald, Steppenbrand und Sumpfschwüle, Hunger, Durst und Ermattung werden anschaulich geschildert. Und als Hindergrund immer wieder Blitzlichtaufnahmen der Negerpsyche. Das Buch ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Erforschung Afrikas.

Kölnische Zeitung.

Es ist das schönste Buch, das bisher über Kamerun erschienen ist und besonders dadurch wertvoll, daß uns zum erstenmal Bilder aus den Kämpfen der Kameruner Schutztruppe gegeben werden. Das Buch ist künstlerisch durchgeführt von der ersten bis zur letzten Zeile, das muß ich als Maler und alter Afrikaner rückhaltlos aussprechen. Wie ein schönes Märchen erleben wir alles, auch das wildeste, was der Verfasser schildert.

Lippische Tageszeitung, Detmold.

Dr. Ernst Nigmann „Schwarze Schwänke“

Fröhliche Geschichten aus unserem schönen alten Ostafrika. Mit Illustrationen von Kurt Wiese auf gutem holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden **180 M.**, in Halbleder gebunden **220 M.**

Mit wenigen aber charakteristischen Strichen läßt Dr. Nigmann Szenen afrikanischen Lebens vor dem Leser erstehen.

Königsberger Allgemeine Zeitung.

Eine Fülle bunter Bilder wird entrollt, man merkt, daß der Verfasser lange mitten im Leben und Treiben unserer unvergeßlichen Kolonie gestanden hat; er ist auch ein liebenswürdiger Erzähler, dessen Humor niemand verwundet. Allerliebste wirken die in den Text eingeschalteten kleinen Zeichnungen des Malers Kurt Wiese, als ob Kobolde in das behagliche Geplauder hineinkicherten!

Der Tag, Berlin.

Das heitere Büchlein, das von Kurt Wiese sehr hübsche Zeichnungen bringt, enthält entzückende Anekdoten und Skizzen aus dem uns in Versailles von den Engländern geraubten Deutsch-Ostafrika.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Buch bietet ein Stück des ostafrikanischen Reise-, Stations- und Lagerlebens und wird umsomehr geschätzt werden, als der länderkundige Kurt Wiese dasselbe mit einer großen Zahl zum Humor des Werkes passenden Bildern versehen hat.

Die Zeit, Berlin.

Bezugsbedingungen: Bedingt mit 30%, bar mit 40% Rabatt und 11/10.
Prospekte kostenlos.

Bestellungen, die bis zum 31. August ds. Js. bei uns einlaufen, werden noch zu den alten Barpreisen Hauer M. 66.— und 84.—, Herbst 72.—, 90.— und 120.—, Nigmann 66.— und 84.— und je 11/10 ausgeführt.
Anliegenden Bestellschein gefl. beachten.

Kommissionär: Herr Carl Friedrich Fleischer, Leipzig.
Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin W9, Potsdamer Str. 4

Safari-Bücherei für jung und alt

Z Rudolf de Haas / Piet Nieuwenhuizen

der Pfadfinder Lettow-Vorbeck's. 1. Band: Piet, der Jäger. Preis gebunden M. 34.—, in Halbleinen M. 40.—
Was der Wildtöter der ostafrikanischen Steppe in seinem Zusammentreffen mit Löwen, Nilpferden, Nashörnern, Elefanten erlebt, das gestaltet sich unter der **gewandten Feder** des weitgereisten Weltfahrers Rudolph de Haas zu **farbenprächtigen Bildern**. Dazu die **plastische Schilderung** der ostafrikanischen Landschaft. **Es ist ein Buch, das man nicht aus der Hand legt.**
Die Wahrheit, Berlin.

Das Buch liegt vor mir auf dem Schreibtisch. Es ist arg zerlesen und mitgenommen. Denn es ist in den wenigen Tagen, da ich es besitze, durch viele Hände gegangen. **Es ist eines der Bücher, die man liest.**
Hamburger Warte.

Der durch seine afrikanischen Jagdschilderungen berühmte Schriftsteller zeigt uns hier den treuen Pfadfinder Lettows als Jäger. **Die spannende Handlung** zeigt uns die Kämpfe mit dem afrikanischen Großwild (Flußpferde, Löwen, Nashorn, Elefant) in der weiten wunderbaren Steppe Deutsch-Ostafrikas und an den Hängen des Kilimandscharo.
Der Bürger, Braunschweig.

Arthur Heye / Hatako, der Kannibale

1. Band. Preis gebunden M. 28.—, in Halbleinen M. 32.—

Nicht in diesen äußeren Geschehnissen liegt der Reiz des Buches, sondern in dem **unheimlichen Reiz des tropischen Urwaldes, der in diesem Buche offenbar wird.**
Frankfurter Nachrichten.

Hatako hat seinen Wert in der psychologischen Durcharbeitung des Helden, eines Kongo-Kannibalen, der zum Pflichtmenschen wird, ebenso sehr wie in dem zwischen den Zeilen schwingenden tiefen Erleben des magischen Tropenlandes...
Soester Anzeiger.

Hier spricht aus dem Verfasser ein Mann zu uns, der nicht oberflächlich die Kolonien bereiste, sondern der tiefinnerlich die tiefen Zusammenhänge von Land und Leuten begriff und den Seelen der Eingeborenen nahe kam.
Braunschweig, Der Bürger.

Ein packendes Gemälde der Urinstinkte dieses seltsamen Landes, geschildert an dem Lebensgange eines gehetzten Kongonegers, der den schaurigen Urwald durchquert, die Ungebundenheit und die Gefahren der völligen Einsamkeit und den Arbeitsgang als Karawanenträger durchkostet, vieler Stämme Leben und Sitten kennen lernt, bis er schließlich als Askari in der deutschen Schutztruppe seine Zuflucht findet.
Berlin, Die Wahrheit.

Anton Lunkenbein / Die Geheimnisse der Namib

Preis gebunden M. 28.—, in Halbleinen M. 32.—

Ein Buch von fesselndem Reiz, macht uns mit zwei sonderbaren Volksgenossen bekannt, wie sie heute, wie vor Jahrzehnten in aller Herren Länder zu finden waren; halb Weltenbummler und Stromer, halb Weltweise und hochwertige Gelehrte.
Die Wahrheit, Berlin.

Die Schrecken des Landes, die Sandstürme in der Durstzone, Kämpfe mit Eingeborenen und wilden Tieren, wie die Größe der Natur werden in den Augen des Lesers in den Erlebnissen der Menschen lebendig.
Frankfurter Nachrichten.

Lunkenbein führt in **plastischer Weise** den Wüstengürtel von Südwest, die Namib, vor und verwebt damit eine Expedition in das sagenhafte Buschmannparadies mit seinen Gold- und Diamantenschätzen.
Soester Anzeiger.

Marie Pauline Thorbecke / Häuptling Ngambe

Preis gebunden M. 34.—, in Halbleinen M. 40.—

Mit feinem Verständnis wird die Seele, die natürliche Klugheit, die gewandte Politik des alten Tikarhäftlings Ngambe geschildert, der nach jahrelanger Bedrückung durch die mächtigen Fullahs endlich unter den Schutz der deutschen Flagge flüchten kann.
Die Wahrheit, Berlin.

Dieses Buch einer Frau, die als Begleiterin und Helferin ihres Gemahls, des bekannten Wissenschaftlers, nach Kamerun reiste und dort wertvolle Studien machte, **ist besser als die meisten von Männern geschriebenen Kriminalromane**, die mir je vor Augen kamen.
Eckernförder Zeitung.

Ein wertvolles Buch ist „Häuptling Ngambe“ von Marie Pauline Thorbecke. **Geschichtliche Wahrheit wird hier geboten**, die Verfasserin konnte ihre Einzelheiten noch von den Eingeborenen, die sie miterlebten, feststellen.
Frankfurter Nachrichten.

Kurt Wiese / Der Kinder Wanderfahrt mit Tieren aller Art

Preis in Leinen gebunden, Leporelloform M. 12.—

Humorvolle Bilder mit lustigen Versen machen auf fröhliche Art mit der überseeischen Welt bekannt.

Bezugsbedingungen: Bedingt mit 30%, bar mit 40% Rabatt und 11/10.
Prospekte kostenlos.

|| **Bestellungen, die bis zum 31. August ds. Js. bei uns einlaufen,** ||
werden noch zu den alten Barpreisen, de Haas M. 12.— und 14.40, Heye 8.40
und 10.80, Lunkenbein 8.40 und 10.80, Thorbecke 12.— und 14.40, Wiese 6.—
und je 11/10, ausgeführt.

Anliegenden Bestellschein gefl. zu beachten.

Kommissionär: Herr Carl Friedrich Fleischer, Leipzig.

Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin W9, Potsdamer Str. 4

Tier- u. Pflanzenleben der Nordsee

Nach Aquarium-Aufnahmen von F. Schensky

Herausgegeben von der

Staatl. Biologischen Anstalt auf Helgoland

2. Lieferung

30 Seiten Text in deutscher, englischer u. französischer Sprache und 11 Tafeln, ebenfalls in den drei Sprachen beschriftet.

Als 1913 die erste Lieferung erschien, schrieb das Archiv für Hydrobiologie und Planktonkunde: „Es liegt hier zweifellos ein unschätzbare Hilfsmittel für den biologischen Unterricht an unseren höheren Lehranstalten und an all jenen Schulen vor, die ihren Zöglingen mehr bieten wollen, als bloß gut gezeichnete und künstlerisch kolorierte Wandtafeln. Auch die allerbesten von diesen können die Natur nicht so darstellen, wie es durch die Schenskyschen Photographien geschieht, die wahre Musterleistungen in der bildlichen Wiedergabe von lebenden Organismen sind.“ — Auch auf dem Internationalen Zoologen-Kongress in Monaco fanden die Tafeln widerspruchslosen Beifall. — Während des Krieges und in der Folgezeit war die Herausgabe nicht möglich. Heute liegt endlich die 2. Lieferung, die der ersten nicht an Güte nachsteht, fertig vor. Wir bitten daher, die Fortsetzungslisten nachzusehen und danach umgehend zu bestellen. Es ist bestimmt damit zu rechnen, daß auch vom Auslande her dem Werk stark nachgefragt wird. Bei rühriger Verwendung ist ein großer Absatz dieses unübertroffenen Anschauungsmaterials zu erwarten.

Lieferung I (nur noch wenige Exemplare): 200 Mark

Lieferung II: 200 Mark

Dr. Werner Klinkhardt / Leipzig

Sächsische Schulbuchhandlung
Inh. Albert Buchheim, Meissen

Neupreise ab 10. Aug. 22.

Auerwald, Berufskunde	geb.	86.—	60.20
Hildebrand, Gustav, Siebeneichen	geb.	98.—	68.60
— Kreuztunn	geb.	160.—	112.—
Kluge, Johannes, Zeichen	kart.	72.—	50.40
Lang, Höhen und Tiefen	a. Lwd. m. St.	360.—	280.—
Ragler, Franciscus, Dorfheimat und Stadtmauer	kart. à	60.—	39.—
	geb. à	80.—	56.—
— Märchenaugen	geb. à	80.—	56.—
— op. 75 Kinderlieder		72.—	46.80
— op. 98 Aus meiner Dorfheimat		84.—	54.60
— Orgelvorspiele I/III	à	54.—	32.40
Prachtel, Sprechende Zahlen		58.—	37.50
Saupe, Arbeitshefte I/II	à	36.—	27.—
— Arbeitshefte III		40.—	30.—
Schilling, Richtlinien	geb.	38.—	26.50
Thieme, Sommerturnen		18.—	12.50
Tischendorf, Julius, Aus der Schule I/II	à	42.—	31.50
— Aus der Schule III		72.—	54.—
— Hausfrau Lehrerheft		58.—	43.50
— Hausfrau Schülerheft		42.—	31.50
Weise, Richard, A I Formularhefte		36.—	27.—
— A II Formularhefte		40.—	30.—
— A III		46.—	34.50
— D Ausgabe Formularhefte		28.—	21.—
— Musterbuch		120.—	84.—
— Bemerkungen		12.—	8.40
Winter, Gotthardt, Aber die Liebe		36.—	23.40

HUGO RADELLI
KUNSTVERLAG
LEIPZIG, CRUSIUSSTR. 15

NEUE PREISE.

Die fortgesetzte Steigerung der Herstellungskosten und aller sonstigen Spesen zwingt mich, meine Preise lt. Liste vom 1. August d. Js.

**AB 21. AUGUST UM
25 PROZENT**

zu erhöhen. Von Auswahlsendungen Verkauftes muß mir bis spätestens 23. August gemeldet sein. Ab 24. August eingehende Meldungen werden ausnahmslos nur mit dem Zuschlag von 25% verrechnet.

Infolge der sprunghaften Preissteigerungen kann ich Preislisten und direkte Meldungen über Preiserhöhungen nicht mehr versenden, sondern gebe Preisänderungen nur noch im Börsenblatt, Kunsthandel und Zeitschrift für Vergolderei bekannt.

Bestellungen, denen nicht mehr gültige Preise vorgeschrieben sind, werden zu Tagespreisen ausgeführt, wenn nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, daß Lieferung nur zu den angegebenen Preisen gewünscht wird.

Bestellungen ohne Angabe der Luxussteuer-Nr. oder des ausdrücklichen Auftrages, die Steuer zu belasten, führe ich nicht mehr aus, da die Spesen für das wiederholte vergebliche Ersuchen um diese Angabe in den meisten Fällen höher waren, als der Gewinn an dem betreffenden Auftrag.

Hochachtungsvoll

HUGO RADELLI

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



In neuer Auflage erschienen soeben:

Heinrich Scharrelmann: Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit

Bd. 1:

Geschichten aus der Stadt Bremen

41.—45. Tausend

Mit Bildern von Theodor Herrmann

Das Buch eines Volkserziehers, das man mit stiller Freude liest. Es sind Geschichten und Bilder aus der Kindheit, die deshalb als Jugendbuch taugen, weil sie aus der Kinderperspektive heraus gegeben sind. (Das literarische Echo)

Außerdem liegt vom gleichen Buche vor der kürzlich erschienene

Bd. 2: Geschichten

1.—10. Tausend

Mit Bildern von Theodor Herrmann

Jeder Band gebunden M. 60.—

Ⓩ

Auslieferung für Norddeutschland:
Hamburg, Spitalerstraße 12 (Semperhaus)



Märchen und Sagen

Grimm

Kinder- und Hausmärchen
In drei Bänden. Mit einer Einleitung von Hermann Grimm und durch Stücke aus den Anmerkungen ergänzt und mit einem Nachwort versehen von P. Ernst. In Pappband je 100.— Mark, in Halbleder je 180.— Mark

Deutsche Sagen
Zwei Bände. Mit einem Nachwort neu herausgegeben von Hanns Floerke. In Pappband je 75 Mark, in Halbleder je 150 Mark

Musäus

Volksmärchen der Deutschen
Mit Illustrationen nach Holzschnitten von Ludwig Richter und anderen. Zwei Bände. Mit einer Einleitung, einem Wörterverzeichnis und Anmerkungen herausgegeben von J. E. Porizky. Einband nach Entwurf von Hugo Steiner-Prag. Jeder Band in Pappe 125 Mark, in Halbleder 180 Mark

Tieck

Märchen und Geschichten
Zwei Bände. Mit einer Einleitung versehen von Paul Ernst. Jeder Band in Pappe 100 Mark, in Halbleder 160 Mark

May Slevogt

Alte Märchen
Mit der Feder erzählt. In Worte gefaßt von Joachim Zimmermann. Faksimile-Steindruck der Reichsdruckerei. In Halbklein 350 Mk. Vorzugsausgabe: In 200 nummerierten Stücken, Text auf holländisch Bütten, mit einer handsignierten Original lithographie von M. Slevogt. In Kalbpergamentmappe 4400 Mark

Ⓩ

Der Propyläen-Verlag-Berlin

Preiserhöhungen

Georg W. Dietrich, Hofverleger in München.

Neue Preise vom 15. August 1922.

Kleinodien der Weltliteratur.

- Fouqué, Undine. Mit 15 farb. Bild. v. Radham. Halbfz. geb. 1200.—
 Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Mit 40 farb. Bildern
 von Radham. Halbfz. 3600.—
 Wechstein, Märchenbuch. Mit Bildern v. E. Richter. Halbfz. 900.—,
 Vorzugsausg. Ganzldr. 2000.—
 Musäus, Legenden. Mit Bildern von E. Richter. Ganzln. 200.—
 Hoffmann, Klein Zaches. Mit Lithogr. v. D. Stubenrauch. Gzln. 300.—
 Hauff, Märchen. Mit Bildern von Prof. Stockmann. Vorzugs-Ausg.
 in Ganzldr. 2000.—
 Brentano, Märchen vom Baron von Hüpfenstich. Ln. 175.—, Halbfz.
 300.—, Vorzugsausg. in Halbpergt. 450.—
 Hoffmann, Der goldene Topf. Mit 12 farb. Bildern von Ludw.
 Enders. In Ln. 275.—, Halbfz. 350.—
 Schlegel, Lucinde. Mit Bildern von E. Enders. Ganzln. 175.—, Vorz-
 Ausg. in Halbpergt. 450.—
 Brentano, Fünf Märchen. Mit Bildern von Bernh. Halbreiter. Ln.
 250.—, Halbpergt. 375.—
 Goethe, Das Märchen. Mit 8 Originallithos v. Ludw. Enders. Ln.
 200.—, Halbfz. 300.—, Vorzugs-Ausg. in Ganzldr. 2000.—
 Moerike, Stuttgarter Hühelmännlein. Mit Bildern von Prof. Stock-
 mann. Ln. 275.—, Halbfz. 350.—, Vorz.-A. in Ganzldr. 2000.—
 Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia. Mit Bildern von E. Enders.
 Ln. 200.—, Halbpergt. 300.—, Vorz.-Ausg. Ganzpergt. 1800.—
 Schwab, Die Schilbbürger. Mit 10 farb. Holzschn. Ln. 300.—, Halb-
 pergt. 675.—, Vorzugsausg. in Ganzldr. 1800.—

Münchener Künstlerbilderbücher.

- Zumbusch, Fröhliche Kindheit. 250.—, Vorz.-A. in Halbpergt. 1500.—
 Pellar, Der kleine König. 300.—, Ausg. in Ganzleide 1200.—
 Beskow, Hänschens Skifahrt. 150.—
 — Däumelindchen. 120.—
 Falke, Jahr der Tiere. 120.—
 Claus, Kinderwelt der Großstadt. 75.—
 Kominsky, Färberlehrling. 150.—
 Siedentopf, Eisenraub. 180.—
 Haß, Heimatbilder. 75.—
 — Mond und Sterne. 75.—
 Adams, Der Pfeiferhans. 200.—
 Hildebrandt, Klein Meiner. 180.—
 Reibhardt, Schwesterchen. 45.—
 Enders, Sich regen bringt Segen. 90.—
 Brandhart, Purzelpeter. 200.—
 Ostini, Goldkind. 160.—

Verschiedenes.

- Vraun, Münchener Silhouetten. Ln. 150.—
 Eliasberg, Russ. Liebesnovellen. Geb. 75.—

C. W. Offenbauer in Eilenburg.

Neue Preise gültig vom 15. August:

Kohlmanns Kubiktabelle.

- Ausg. A. Nr. 1: Allgemeine Ausgabe. Kart. 40.—
 do. Nr. 2: do. Kart. 40.—
 do. Nr. 3: do. Steif brosch. 60.—
 do. Nr. 1: Spezial-Ausgaben. Steif brosch. 45.—
 do. Nr. 2: do. Steif brosch. 45.—
 do. Nr. 3: do. Geb. 75.—
 Ausg. B. Nr. 1: Spezial-Ausgaben. Kart. 40.—
 do. Nr. 2: do. Kart. 40.—
 do. Nr. 3: do. Steif brosch. 65.—
 Ausg. C. Nr. 1: Spezial-Ausgaben. Geb. 75.—
 do. Nr. 2: do. Geb. 75.—
 do. Nr. 3: do. Geb. 120.—

C. W. Offenbauer in Eilenburg ferner:

Neue Preise gültig vom 15. August:

Kohlmanns Kubiktabelle ferner:

- Ausg. B. Nr. 1: Ausg. für Österreich und Ungarn. Steif brosch. 45.—
 do. Nr. 2: do. Steif brosch. 45.—
 do. Nr. 3: do. Steif brosch. 75.—
 Ausg. B. Nr. 1: Ausg. für Rußland. Kart. 30.—
 do. Nr. 2: do. Kart. 30.—
 do. Nr. 3: do. Kart. 45.—
 Kohlmann, Großer Rechenhelfer. Geb. 100.—
 — Kleiner Rechenhelfer. Steif brosch. 40.—
 — Lohntabellen. Steif brosch. 20.—
 — Zinstabellen. Kart. 9.—
 — Zinsberechner. Geb. 75.—
 — Raummessung. Geb. 10.—
 — Pitertabellen. Kart. 40.—
 — Kleine Multipl.-Tab. Geb. 9.—
 — Große Multipl.-Tab. I/II. Abt. je 90.—
 Grubenholztabelle. Kart. 15.—
 Beer, Mischrechner. Geb. 50.—
 Wortmann-Tovar, Handbuch für Holzhändler. Kart. 40.—
 Beeber, Schnell-Lohnrechner. I. Teil brosch. 40.—
 — do. II. Teil brosch. 50.—
 — do. III. Teil brosch. 50.—
 — do. IV. Teil brosch. 60.—

Schad & Co. Verlags-Ges. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

- Sellert, Zusammenbruch der Demokratie. 18.—
 Bernsch, Die schwarze Harfe. 40.—
 Dr. Siber, Satan Triumphator. Brosch. 50.—, geb. 90.—
 Th. Ritte, Mein Fingersportsystem. Brosch. 30.—, geb. 40.—
 — Der Höhenweg des Pianisten. Brosch. 30.—
 — Wie ich das System Energetos fand. 8.—
 — Der tonmagnetische Strom. 15.—
 — Der Energetik Wesen, Zweck und Ziel. 8.—
 — Meth. Schlüssel z. System Energetos-Mitte. 225.—
 Dr. Siber, Leitfaden der Violin-Energetik.
 — Große energetische Violinschule. 26.—
 Albrecht, Kompositionssystem. Brosch. 10.—, geb. 14.—
 Baer, Blick in die anatom. Werkstatt der Energetik. 8.—
 Werner, Wissenschaftliche Grundlagen der Energetik. 8.—
 Dr. Rohut-Mannstein, Die große altitalienische Gesangsschule. 25.—
 — Internationale Reformzeitschrift für Musik: »Der Energetiker.«
 20.— p. Vierteljahr.

Jos. Schlaud in Würzburg

- Hugolinus Dach, Die Wunderrose v. Cascia. 30.—

Georg Lamme Buchh. Abt. Verlag in Dresden

(früher A. Tittmann Verlag)

- Annesley, Standard Operaglas. 200.—
 — 25 operas interpretet. 40.—, geb. 60.—
 Endell, Dresden. Geb. 100.—
 Guide to Dresden. (Vergriffen.)
 Emerson, Standard Poems. Geb. 75.—

Alfred Löpelmann in Gießen.

- Dölp-Netto, Differential- u. Integralrechnung. 16. Aufl. 36.—
 Fuchs-Brauns, Bestimmen der Mineralien. 7. Aufl. Geb. 75.—
 Hansen, Repetitorium der Botanik. 11. Aufl. Geb. 50.—
 Kinkel, Vom Sein und von der Seele. 3. Aufl. 24.—
 — Aus Traum und Wirklichkeit. 2. Aufl. 18.—
 Preuschen, Griech.-Deutsch. Taschenwörterbuch z. N. T. 36.—
 Sammlung Löpelmann: Die Theologie im Abriss.
 1. Meinhold, Altes Testament. Geb. 80.—, geb. 110.—
 2. Knopf, Neues Testament. Geb. 130.—
 3. Stephan, Glaubenslehre. Geb. 120.—
 4. Schian, Praktische Theologie. Geb. 150.—
 Stenzler, Sanskrit-Elementarbuch. Geb. 90.—

In meinem Verlage ist soeben der II. Band der Veröffentlichungen des Forschungsinstitutes für Kunstgeschichte an der Universität Leipzig erschienen:

Kompositionsgesetze Französischer Reliefplastik im 12. und 13. Jahrhundert

von

Johannes Jahn

Ein Band in 4^o von 111 Seiten mit 24 Lichtdrucktafeln

Broschiert 600 Mark
In Halbleinenband 650 Mark

In dem vorliegenden Buche ist es unternommen worden, dem Verständnis des Wesens der Hauptwerke der mittelalterlichen Reliefplastik Frankreichs durch Analyse ihrer Komposition näherzukommen. Ausgehend von den wildbewegten Darstellungen in den Bogenfeldern südfranzösischer und burgundischer Kirchen wird gezeigt, wie sich um 1200 jene harmonische Linienführung herausbildet, die im Verein mit der neu errungenen plastischen Rundung der Figuren für das Wesen der klassischen gotischen Reliefwerke bestimmen wird. Außerdem werden aus dem Vergleich der Plastik des 13. Jahrhunderts und der des 12. schärfere Wesensbestimmungen der gotischen Kunst gegenüber der romanischen gewonnen.

Als Käufer dieses Buches kommen vor allem die Kunsthistoriker, Architekten, die kunsthistorischen Institute, Museen und größeren Bibliotheken in Frage.

Im Jahre 1918 erschien der I. Band, auf den bei dieser Gelegenheit nochmals hingewiesen sei:

Schmarsow, August: Kompositionsgesetze der Franzlegende in der Oberkirche zu Assisi. Mit 14 Lichtdrucktafeln. 139 Seiten. Quart. Halbleinenband. Mark 400.—

Leipzig, Anfang August 1922

Ⓜ

Karl W. Hiersemann

==== *Bezugsbedingungen: 30% Rabatt* ====

Soeben erschien:

ERZBERGER

Kulturroman der Gegenwart
von **KARL WIDMAIER**

(412 Seiten)

Einband und Schutzumschlag von
WALTHER HAHNEMANN

In Halbleinen M. 180.— ord., bar mit 35% und 11/10

1 Stück zur Probe mit 40% (1 Stück = 380g)

Man mag sich zu der Person Erzbergers stellen, wie man will, daran ist nicht zu rütteln, daß dieser viel und heißumstrittene Mann zu den stärksten Kulturerscheinungen unserer Zeit zählt. Als solche ist er in dem Roman hingestellt und darin liegt auch der überpersönliche Wert des Werkes, das in unterhaltender Form ein getreues Spiegelbild der Ereignisse vom Zusammenbruch des kaiserlichen Deutschland bis zur Ermordung Erzbergers — 26. August 1921 — darstellt. Jeder, gleichviel, wie er parteipolitisch orientiert ist, wird sich mit vollster Teilnahme der Lektüre des Romans hingeben.

Die bedeutendsten Tageszeitungen des In- und Auslandes werden in den nächsten Wochen das Werk eingehend würdigen; außerdem wird das Publikum durch öffentlichen Anschlag in den Städten und Orten des Reiches, in denen die Fremden zusammenströmen, auf dieses Zeitgemälde größten Stils aufmerksam gemacht, so daß der Boden für seine Massenverbreitung bereitet ist. Es darf deshalb in keiner gutgeleiteten Buchhandlung fehlen.

Ⓢ Bestellzettel liegt bei Ⓢ

DILLINGEN/DONAU

VEDUKA-VERLAG

A. Hartleben's Verlag * Wien und Leipzig

Ein Standardwerk für Industrielle u. Kaufleute!

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

**Handbuch
der Geschäftsführung**
für industrielle u. kaufmännische Betriebe

Von

Ing. Siegr. Herzog

Beratender Ingenieur in Zürich

Mit 5 Abbildungen, 59 Berechnungsbeispielen,
42 Briefvordrucken, 8 Fragebogenvordrucken,
4 Satzungsvordrucken, 125 Tabellenvordrucken,
29 Vertragsvordrucken und 68 Vordrucken für
geschäftliche Mitteilungen

36 Bogen.

Groß-Oktav.

Preis geh. M. 300.—, geb. M. 350.—

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel.

Wien und Leipzig * A. Hartleben's Verlag

② Soeben erschienen:

„Am Scheidewege“

Berufsbilder

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Bollmer

Ord. 45.— M. bar 30.— M. Partie 13/12 u. 110/100.

Dieses Buch ist ein zuverlässiger Führer für alle Fragen, die den Beruf der Wohlfahrtspflegerin betreffen. Prospekte der Sammlung stehen kostenlos zur Verfügung und bitten wir, der großen Nachfrage halber die Bände stets vollständig auf Lager halten zu wollen. Preis der bisher erschienenen Bände einheitlich M. 20.— ord., M. 13.— bar.

Auslieferung nur durch Herrn Franz Wagner, Leipzig.

Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36.

Band 82

Die Wohlfahrtspflegerin

von

Dr. rer. pol. Heinrich Weber-Münster

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.

VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & Co.
vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung / J. Gultentag, Verlags-
buchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

UNGARISCHE JAHRBÜCHER

Herausgegeben von

ROBERT GRAGGER

Band II, Heft 2, 90 Seiten. Preis M. 50.—

INHALT:

Thienemann: Die deutschen Lehnwörter der ungarischen Sprache.

Nyulász: Staatsverträge zur Regelung von Steuer- und Gebührenfragen.

Árpád Károlyi: Stephan Széchenyis beschlagnahmte Schriften.

Kleine Mitteilungen und Anzeigen:

J. Prinz: Ludwig Lóczy / R. Gragger: Bismarck und Jókai. / M. Balló: Jacob Naphtali Simchowitsch, Studien zu den Berichten arabischer Historiker über die Chazaren.

Bibliographie.

Von den bekannten Ungarischen Jahrbüchern können wir bereits das zweite Heft des II. Bandes ausgeben. Wir bitten nach wie vor, sich nachdrücklichst für diese Publikation einsetzen zu wollen.

Die letzten Jahre haben die Notwendigkeit einer gründlichen Kenntnis des Auslandes immer wieder gelehrt. Es steht daher zu erwarten, daß die „Ungarischen Jahrbücher“ immer größere Beachtung finden werden als Spiegel der ungarischen und darüber hinaus der allgemeinen kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung Südosteuropas.

Vierseitiger Prospekt über alle bisher erschienenen Hefte steht kostenlos zur Verfügung.

②

++++ BERLIN und LEIPZIG ++++

② In den nächsten Tagen erscheint:

Materialkunde für Praktiker

Gewerbetreibende, Elektriker, Mechaniker,
Metallarbeiter, Holzarbeiter, Bauhand-
werker und verwandte Berufe

Für die Bedürfnisse der Praxis und den
Selbstunterricht leichtverständlich behandelt

von

Ludwig Hammel

Beratender Ingenieur

I. Teil: Chem. u. physikal. Eigenschaften der Stoffe

Preis kart. M. 24.—, bar M. 16.80

Zur Einführung! 1/6 Expl. netto M. 75.—

wenn mit Verlangzetteln bis 1. 9. 22 bestellt

== Nur bar lieferbar, ins Ausland nur über Leipzig ==

Das Werk erscheint in 9 Lieferungen und wird daher laufend verlangt. Hohe Abnahmmöglichkeit, da für jeden Facharbeiter bestimmt. Infolge der Bezugsvergünstigung auch lohnender Absatz!



Akademisch-Technischer Verlag

Frankfurt a. M., West 13

② Dieser Tage erscheint:

Deutscher Adelskalender.

Jahrbuch der Deutschen Adelsgenossenschaft,
ca. 570 Seiten.

Preis ab 1. August: M. 275.— ord., M. 192.50 netto.

Enthält u. a.:

ca. 10000 Adelsadressen

mit Berufs- und Titelangaben. Wichtig für Handel u. Industrie zur Kundenwerbung, Ergänzung der Kartothek usw.

Verlag: Wirtschaftsbund für den Deutschen Adel,
G. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33.

Fernspr.: Nollendorf 8677.

Postcheck: Berlin 75 409.

In Kürze erscheint:

Spenglers zweiter Band

Eine Einleitung zur öffentlichen Diskussion

Von Konrad Praxmarer



Von dem Umfang des Spenglerschen Werkes wie von seiner Tragik in gleicher Weise ausgehend, gibt der Verfasser die erste Auseinandersetzung damit und zugleich die Einleitung zur öffentlichen Diskussion.

An dieser werden sich, mehr noch als beim 1. Band, alle Gebildeten beteiligen. Die Schrift wird nicht nur selbst einen wichtigen Platz in der kommenden Literatur dazu einnehmen, sondern überall zugleich ein erhöhtes Interesse für Spengler selbst erzwingen.

Auffallende Bauchbinde! Preis M. 12.—. Ab 7 Ex. 40%.

Zettel anbei!

Der Weiße Ritter Verlag Berlin C 19

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Schriften der Straßburger Wissenschaftlichen Gesellschaft in Heidelberg

Neue Folge. 6. Heft.

Steinmar im Straßburger Münster

Ein Beitrag zur Geschichte des Naturalismus im 13. Jahrhundert

von Franz Schulz

Groß-Oktav. 15 Seiten mit 1 Tafel in Lichtdruck. Preis etwa Mark 15.—



VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & CO.

BERLIN W 10 und LEIPZIG



Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Zur Versendung liegt bereit:

Im Hotel

2. Teil

Diskretes und etwas mehr Indiskretes

von Rudolf Gendig

Mit einem Umschlagbild nach dem Gemälde von Professor Zickendrath

Brosch. 48.— M. ord., 36.— M. netto, 32.— M. bar. — Zur Probe mit 40%. Partie 9/8

Inhalt:

Etwas mehr Indiskretes. — Noch einmal nach Rußland. — Einiges über Gastronomie. — Lorenz Adlon. — Ein Märchen. — Einige kleine Geschichten vom König Friedrich August. — Neu-Schandau. — Das herzogliche Bad Liebenstein. — Hochwildjagden in den Urwäldern der sächsischen Schweiz. — Unsere schöne sächsische Schweiz. — Einiges aus der Historie von Schandau.


Nach dem beispiellosen Erfolg, der dem ersten Teil des Buches beschieden war, wird sicherlich auch nach dem nunmehr vorliegenden zweiten Teile große Nachfrage sein, ich bitte daher, reichlich zu verlangen.

Die **Bäder- und Bahnhofsbuchhandlungen** seien besonders auf das leichtverkäufliche Buch hingewiesen.


Berlin NW 1,
Dorotheenstr. 66/67.

Georg Stille,
Verlagsbuchhandlung.

Z



Voranzeige!



Unter dem Titel

Der Lichtkreis

erscheint in unserm Verlage eine Sammlung sehr reizvoll ausgestatteter kleiner Bücher, in denen die Strahlen aufgefangen sind, die aus dem Dasein und dem Schaffen überragender Persönlichkeiten hervorquellen.

Aus dem Dämmer des Alltags soll der Leser durch diese hübschen Büchlein in den festlichen Lichtkreis treten, der die Gestalten der Auserlesenen umkränzt.

Die Sammlung „Der Lichtkreis“ erscheint in Reihen von je 6 gebundenen Bänden. Jeder Band wird einzeln abgegeben. Der Preis für jeden Band beträgt etwa Mark 70.—

In Vorbereitung befinden sich:

Bulcke, Carl, Die Reise Schillers nach Berlin
Escher, Carl, Bettinens Weg zu Goethe
Escher, Carl, E. T. A. Hoffmanns Gespensterspiel
Oppeln-Bronikowski, F. v., Beyle — Stendhals
Lebensroman

Prels, Max, Grillparzers ewige Liebe
Servaes, Franz, Heinrich v. Kleists seliges Ende
Schäffer, Albrecht, Ed. Mörikes „Früh im Wagen“
Schaffner, Jakob, Der große Seldwyler
Sternaux, Ludwig, Goethe in Dornburg
Strecker, Karl, Strindbergs Lebenskampf

Sofort lieferbar sind:

Escher, Carl, Bettinens Weg zu Goethe
Sternaux, Ludwig, Goethe in Dornburg

Im September sind lieferbar:

Bulcke, Carl, Die Reise Schillers nach Berlin
Escher, Carl, E. T. A. Hoffmanns Gespensterspiel
Prels, Max, Grillparzers ewige Braut
Schäffer, Albrecht, Ed. Mörikes „Früh im Wagen“

Alle übrigen Bändchen erscheinen
noch rechtzeitig vor Weihnachten!

Auslandpreise werden noch bekanntgegeben.

Edwin
Runge



Berlin=
Lichterfelde

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÖBNER ·
VEIT & COMP.

In unserer

Guttentagschen Sammlung Deutscher Reichsgesetze

erscheinen demnächst folgende

neue Bände:

Reichs-Arbeits- nachweisgesetz

Herausgegeben von

Dr. Mott

Oberbürgermeister in Duisburg-Ruhrort
und

Dr. Moldenhauer

o. Professor an der Universität Köln

Ferner:

Zwangsanleihegesetz

Herausgegeben von den Rechtsanwälten

Dr. Veit Simon, Berlin u. Dr. Beutner, Berlin

Außerdem:

Jugendgerichtsgesetz

Herausgegeben von

Amtsgerichtsrat Drewes, Stettin

und

Jugendwohlfahrtsgesetz

Herausgegeben von

Amtsgerichtsrat Drewes u. Kreis Syndikus Sandré
Stettin

Wir bitten das Sortiment, von diesen Vor-
anzeigen Kenntnis zu nehmen. Erscheinungs-
daten und Preise folgen in einer zweiten An-
zeige. Es empfiehlt sich, Bestellungen schon jetzt
aufzugeben, da diese nach Erscheinen der Bände
in der Reihenfolge ihres Einganges erledigt werden.

Z

BERLIN UND LEIPZIG

V
W
V

V
W
V

Neue Auflagen

Ⓜ



In kurzem versenden wir:

Ida Boy-Ed

Ein königlicher Kaufmann
Hanseatischer Roman / 38.—45. Tausend
In Halbleinenband M. 125

Jakob Christoph Heer

Der lange Balthasar
Dorfroman / 46.—55. Tausend
In Halbleinenband M. 95.—

Nick Tappoli

Roman / 61.—70. Tausend
In Halbleinenband M. 110.—

Rudolf Herzog

Die Wiskottens
Roman / 256.—275. Tausend
In Halbleinenband M. 145.—

Hermann Sudermann

Frau Sorge
Roman / 231.—250. Tausend
Mit einem Jugendbildnis des Dichters
In Halbleinenband M. 95.—

Edmond Rostand

Cyrano von Bergerac
Romantische Komödie in fünf Aufzügen
Deutsch von Ludwig Fulda
30.—32. Tausend / In Halbleinenband M. 130.—

Preise unverbindlich
Verlangzetteln in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Wag

Z

Demnächst



erscheint:

Der neue Roman

von

Marcel Dornier

Marianne Pauli

Geh. etwa M. 80.—

in Halbleinen geb. etwa M. 130.—

Vor Erscheinen bar mit 40 %, 11 u. mehr mit 45 %

Der junge Dichter hat sich durch sein Epos von „Urax und Rezabell“ und die köstliche „Geschichte eines Himmelbettes“ rasch einen großen Freundeskreis geschaffen. Je lärmender sich die Modeschreiber gebärden, um so sicherer darf ein Dichter auf Gehör rechnen, der schlicht menschliche Schicksale ohne stilistische Verkrampfungen lediglich mit der Kraft eines gütigen Herzens zu deuten weiß. + Sein neues Buch zeigt Dorniers silles, unaufdringliches Künstlertum gereifter u. psychologisch vertiefter, ohne daß die naive Frische, das Fabulierfrohe seiner beiden Erstlinge Schaden gelitten hätte. Es ist die Geschichte eines Schweizer Mädchens, dessen Leben durch die tief zerworfene Ehe der Eltern — der Vater ist Deutscher, die Mutter Französin — vergiftet wird. In heldenhaftem, tragischem Kampf sucht diese Marianne Pauli den Adel ihres Wesens inmitten der bis zu Strindberg'scher Furchtbarkeit gesteigerten Hassszenen zwischen Vater und Mutter sich zu bewahren. Als dann auch sie vom Dämon ihres Blutes getrieben in ein Liebesirrsal sich verfängt, treibt die Scham über sich selbst sie in freiwilligen Tod. + Die Kunst, mit der Dornier dieses Schicksal gestaltet, wie er auch die erschütterndsten Vorgänge ohne naturalistische Kraftheiten ins versöhnliche Licht echter Tragik rückt, das ist schlechtweg meisterhaft zu nennen.

Früher erschien in unserem Verlage vom gleichen Verfasser
die Dichtung

Urax und Rezabell

Leben, Lieben und Leiden. Gebunden M. 30.—

Strecker und Schröder, Verlag, Stuttgart

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.

Frankfurt a. Main  Grüneburgweg 98

Fortsetzungsliste nachsehen!

Zur Versendung liegt bereit:



STÄDEL-JAHRBUCH

HERAUSGEGEBEN VON

GEORG SWARZENSKI UND ALFRED WOLTERS

II. JAHRGANG / 1922

Mit 71 Abbildungen im Text und 46 Lichtdrucktafeln
darunter einer mehrfarbigen.

INHALT:

Georg Swarzenski: Ein Einzelblatt aus einer romanischen Apokalypse | Hans Schaal: Griechische Vasen in Frankfurter Privatbesitz | August Feigel: Ein gemalter Reliquienschrein | Guido Schoenberger: Matthias Grünewalds „Klein Crucifix“ | Alfred Wolters: Eine Grünewald-Reminiszenz aus dem 18. Jahrhundert | Edmund Schilling: Zu Dürers Graphik der Wanderjahre | Georg Swarzenski: Bartolomeo Veneto und Lucrezia Borgia | Ludwig Baldass: Die Bildnisse der Donauschule | Adolf Feulner: Januarius Zicks Frühwerke | Alfred Kuhn: Ein Beitrag zur Jugendgeschichte des Peter Cornelius | Oswald Goetz: Die Amalienburg im Nymphenburger Schlosspark | Otto Schmitt: Straßburg und die Süddeutsche Monumentalplastik im 13. und 14. Jahrhundert.

Ihr Urteil über den ersten Band hat die Frankfurter Zeitung in die Worte zusammengefasst: „Der erste Jahrgang, der in die verschiedensten Provinzen der Kunstgeschichte leitet, gibt durch seinen mannigfachen Inhalt den folgenden ein hohes Gesetz.“ Wir glauben, dass die Fortführung und Ausgestaltung des Jahrbuchs diesem Gesetz gerecht geworden ist. Die grossen Aufsätze über

*Griechische Vasen aus Frankfurter Privatbesitz
Gotische Monumentalplastik in Süddeutschland
Das neuentdeckte „Klein Cruzifix“ Matthias Grünewalds*

bringen eine Fülle bisher unbekannter Kunstwerke von unschätzbarem Wert ans Licht. Die Ausstattung des Werkes ist noch weiter verbessert worden: die Mehrzahl der Abbildungen ist jetzt auf besonderen Lichtdrucktafeln gegeben, von denen allein 31 zu den oben genannten drei Aufsätzen gehören. Diese offizielle Publikation des weltberühmten Staedelschen Instituts wird auch im Ausland viel beachtet werden, sie wendet sich an alle kunstliebenden Gebildeten.

Geheftet 750 Mark

In Halbleder 1000 Mark

Z

Soeben erscheint nach langjährigen Vorarbeiten:

Z

Dr. med. FR. HISSBACH
ÄRZTLICHER HAUSSCHATZ

Eine Anleitung zur Bekämpfung und Heilung aller Krankheiten mit ausführlicher Darstellung einer neuen Lehre zur Bekämpfung des Fiebers und der Fieberkrankheiten.

Mit 23 farbigen Tafeln, 153 Abbildungen im Text und zwei zerlegbaren, farbigen Modellen.

Lex.-8°. XII und 1036 Seiten, in dauerhaften Halbleinenband Preis Mark 750.—

Der Verfasser, seit vielen Jahren in Leipzig als praktischer Arzt tätig, verkündet eine neue Lehre zur Heilung selbst verzweifelter Fälle und weiss diese neue Lehre so klar und fasslich darzustellen, dass sie jeder Laie verstehen kann. Glänzende Erfolge bekräftigen seine Worte. Namentlich bei Grippe, Lungenentzündung, Blinddarm-Erkrankungen, Frauenleiden, Gesicht- und Kopfrosee usw. hat er durch seine Methode Tausenden Hilfe und Rettung gebracht. Sein Buch wird vielen Kranken neuen Lebensmut einflößen. — Die Ausstattung ist vortrefflich: gutes Papier, sauberer Druck, vorzügliche Abbildungen, die farbigen Bildtafeln und Modelle von grössler Naturtreue, der Einband gediegen und geschmackvoll.

Mit diesem Werke bieten wir dem gesamten vertreibenden Buchhandel ein äusserst dankbares Objekt an. Wir bitten diejenigen Firmen, die sich für das Werk besonders einsetzen wollen, mit uns direkt in Verbindung zu treten. Wirkungsvolle Prospekte — in mässiger Anzahl unberechnet — stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Bezugsbedingungen laut Verlangzettel (1 Probeexemplar mit 40%)!

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Z

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage als 59. Band meiner Werkstatt-Sammlung:

Z

Die neuzeitliche
Kunststein- und Mörtelindustrie

Ihre neuesten Erzeugnisse durch maschinelle Herstellung an Fußboden- und Wandplatten, Mauersteinen, Hohlblöcken, Treppenstufen, Dachziegeln, Röhren und Pfosten, ferner die Mörtel-Mischungsverhältnisse sowie die Art der verbessernden Zuschläge, dazu die Mörtelberechnung nach Massen- und Selbstkostenaufwand.

In gemeinverständlicher Weise bearbeitet von

Studienrat Hans Iffel

Architekt und Oberlehrer a. D. im staatlichen Bauschuldienst

Mit über 100 Textabbildungen

12 Bogen Umfang / Groß-Oktav / Ladenpreis broschiert 90 Mark und 30% vollrabattierten Feuerungszuschlag

In Halbleinen gebunden 150 Mark und 30% Feuerungszuschlag. Wird nur bar abgegeben.

Rabatt 40% (Einband 20%) gegen bar u. 11/10 Freieypl. Bestellzettel anbei.

Die von weiten Kreisen mit großer Spannung erwartete Arbeit des allgemein geschätzten Fachschriftstellers — eine Frucht mehrjähriger Forscherstätigkeit — zerfällt in zwei Hauptteile, von denen der erste, einleitende, sich mit der Mörtelindustrie in ihrem ganzen Umfange befasst und sämtliche bekannte Mörtelarten kritisch behandelt, während der zweite Teil, der neuzeitlichen Kunststeinindustrie gewidmet, sich mit der Herstellung aller in der Baupraxis bekannten und als brauchbar erprobten Steinimitationen bis zu den fertigen Bauartikeln aus Portlandement-Mischungen beschäftigt. Der Inhalt dieses Buches ist ebenso für den im praktischen Verufe stehenden Hoch- wie Tiefbautechniker von geradezu unschätzbarem Wert, zumal, da bisher in unserer Literatur ein ähnliches Handbuch gefehlt hat. Der bekannte Name des Verfassers dürfte zur Genüge dafür bürgen, dass diese, seine neueste fleißige Arbeit, — auf einer jahrzehntelangen Erfahrung und Berufstätigkeit begründet —, von seinen zahlreichen Freunden und ehemaligen Schülern mit regstem Interesse begrüßt werden wird. Über hundert tadellose Abbildungen sind zur Unterstützung der textlichen Ausführungen herbeigezogen.

Leipzig, am 15. August 1922.
 Kreuzstraße 1c

Bernh. Friedr. Voigt

②

Die russische Frage

steht heute mehr denn je im Vordergrund des öffentlichen Interesses

Gerade zur rechten Zeit

erscheint:

Sowjet-Rußland im Umbau

von

Fritz Schotthöfer

(198 Seiten)

Preis: brosch. M. 60.—, in Halbleinen geb. M. 80.—

Wir liefern: bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und Partie 11/10

Einmaliges Vorzugs-Angebot: 1-5 Expl. mit 40% bar

Aus dem Inhalt: Die russische Wirtschaft und das Ausland — Die neue Wirtschaftspolitik — Die Konzessionen — Ausbau der Industrie — Das Problem der Arbeit — Die Ohnmacht des Geldes — Klippen der inneren Politik — Abbau und Umbau — Sowjet-Diplomatie — Die Tempel des Marxismus — Der Sinn der Revolution — Lenin-Trotski — Petersburg-Moskau — Der Friedhof der Bourgeoisie — Der Garten des Proletariats — Das Recht auf Kunst — Bei den deutschen Lokomotiven usw.

In fesselnder Weise versucht der Verfasser auf Grund seines persönlichen Studiums an Ort und Stelle die schweren Nebel zu lüften, die heute noch die tatsächlichen Zustände und Vorgänge in der Räterepublik verhüllen und entwirft ein klares, von keiner Tendenz beeinflusstes Bild vom heutigen Rußland, das nach jahrelanger Absonderung versucht, wieder in die Völkergemeinschaft einzutreten.

Wirkungsvolle äußere Aufmachung.

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmann

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.
Abteilung Buchverlag / Frankfurt a. Main

Elsners Betriebsbücherei

Als 22. Band unserer bestens eingeführten Betriebsbücherei erscheint demnächst:

Das Zwangsanleihegesetz

vom 20. Juli 1922

erläutert von Dr. jur. et rer. pol. **Brönnner**
Steuerjuridikus führender Industrie- und Handelsverbände.

Der Verfasser ist durch seine zahlreichen, insbesondere von weiten Industrie- u. Handelskreisen geschätzten Veröffentlichungen hinreichend bekannt. Aus den Erläuterungen sei hervorgehoben: Umfang der Zeichnungspflicht, Vorauszeichnung und endgültige Zeichnung, erhöhte Zeichnungspflicht und Stundung, Abwicklung des Reichsnotopfers usw. Der Kommentar, welcher denjenigen des gleichen Verfassers zum Vermögenssteuergesetz und Vermögenszuwachssteuergesetz vom 8. 4. 1922 (Band 18 von Elsners Betriebsbücherei) ergänzt, wird auch die demnächst zur Veröffentlichung gelangenden außerordentlich bedeutungsvollen **Bewertungsrichtlinien** des Reichsfinanzministers zum Vermögenssteuergesetz enthalten, die auch für die Berechnung des zur Zwangsanleihe zeichnungspflichtigen Vermögens maßgebend sind.

Da sich die Preisgestaltung bisher noch nicht sicher übersehen läßt, kann ein fester Preis noch nicht angegeben werden. Wir empfehlen dem verehrlichen Sortiment schon jetzt zu bestellen; die Auslieferung erfolgt dann zum billigsten Tagespreise.

Wir liefern bar mit 35%, 10 Exemplare mit 40%, mit anderen Bänden der Betriebsbücherei auch gemischt.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42

Fortwährend bei mir einlaufende Bestellungen auf

Münch, Die pälzisch Weltgeschichte — neue Sache für zu lache Müller, Der Krieg deheem

veranlassen mich, wiederholt bekanntzugeben, daß diese Bücher im besetzten Gebiet **verboten** und daher von hier aus **nicht** lieferbar sind. Handlungen in den **nichtbesetzten** Gebieten und im **Saargebiet**, wo die Bücher **nicht** verboten sind, wollen daher von meinem **Leipziger Auslieferungslager** verlangen. Bestellzettel anbei. Z

Die günstigen Resultate, die von einer größeren Anzahl **bayerischer Sortimente** mit dem vor kurzem bei mir erschienenen

Reichsmietengesetz

mit den bayerischen Vollzugsvorschriften und eingehender Erläuterung eines jeden Gesetzesparagrafen

M. 18.— ord., M. 12.— bar u. 11/10

erzielt wurden, veranlassen mich, **bayerische** Firmen wiederholt auf dieses vortreffliche, für Vermieter- und Mieterkreise gemeinverständlich verfaßte und daher für Kolportage besonders geeignete Werkchen aufmerksam zu machen. 1 Probeexempl. M. 10.— bar.

Hochachtungsvoll

Eugen Crusius Verlag in Kaiserslautern.

L. Schwann, Druckerei und Verlag Düsseldorf

Im Kommissionsverlag ist bei uns soeben erschienen:

CHRISTOPHORUS

UND

CHRISTLICHER RITTER

EIN BEITRAG ZU DEN KÜNSTLERISCHEN PROBLEMEN
DER REFORMATIONENZEIT VON
EGID BEITZ
KÖLN / SCHMITZMUSEUM

Folio, 30 Seiten auf Kunstdruckpapier mit einer Tafel in Vierfarbendruck und 17 Textabbildungen.

M. 150.— ord., M. 105.— netto und bar

Da nur in kleiner Auflage hergestellt, können wir in Kommission leider nicht liefern.

Preiserhöhung!

Die Oktav-Serie der Monumenta, die

Scriptores rerum Germanicarum

und

Fontes juris Germanici antiqui in usum scholarum,

werden von heute ab mit 500% Teuerungszuschlag auf den Grundpreis belegt, kosten also nunmehr das 6fache des Friedenspreises.

Hannover, d. 15. August 1922.

Hahnsche Buchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angeborene Bücher

J. Aigner in Ludwigsburg:
Deutsch-chines. Handwörterbuch.
Kath. Miss. Süd-Schantung. Hfz.
1906.
Arendt, Einführung in d. nord-chines. Umgangssprache. 1894.
Koan-Hoa et Dsche-Nau, Boussole du language mandarin. 1900.
Stead, unser Vaterld. Japan. 1904.
Plattner, ausführl. Grammatik d. Irz. Sprache. 5 Tle. Freib. 1912.
Hennings, Verhalten d. nied. Organismen. Leipzig.
Alle wie neu!

Leopold in Rostock:
Vehse, Gesch. d. europ. Höfe. Bd.
1—10, 13—36, 39—48. (20 Bde.
blau geb.)

Neue Partierartikel.

Clasen-Schmid (M.), Aus russisch. Kreisen. Roman. 5. Aufl. Leipzig o. J. 8°. M. 10.—
Cohn (G.), Zur Geschichte u. Politik d. Verkehrswesens. Stuttgart 1900. 8°. M. 10.—
— Zur Politik d. deutschen Finanzverkehrs- u. Verwaltungswesens. Stuttgart 1905. 8°. M. 10.—
— Universitätsfragen und Erinnerungen. Stuttgart 1918. 8°. M. 5.—
Linders (O.), Die für Technik u. Praxis wichtigsten physikalischen Größen. Leipzig 1904. 8°. Mit 43 Textfiguren. M. 20.—
— do. Lwd. M. 30.—
Malkowsky (G.), Das Land Posen, wie es war u. wurde. Braunschweig 1919. 8°. M. 175 Abb. Hlwd. M. 40.—
Miniatures de 5 siècles. 68 pl. col. Bâle s. d. 4°. Eleg. blau Hmaroq. Deckel m. Javapapier überzogen. M. 1300.—
Rachfahl (F.), Der Stettiner Erbfolgestreit (1464-1472). Beitrag z. brandenburg-pommerschen Geschichte d. 15. Jahrh. Breslau 1890. 8°. M. 7.50
Simon (M.), Geschichte der Mathematik im Altertum in Verbindung m. antiker Kulturgeschichte. Berlin. 1909. 8°. M. 8 Taf. M. 15.—
Wuttke (H.), Zur Vorgesch. der Bartholomäusnacht. Historisch-krit. Studie. Leipzig 1879. 8°. M. 3.—
Leipzig, Täubchenweg 21.
K. F. Koehlers Antiquarium.

Rünftig erscheinende Bücher ferner:

**VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.**

vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung / J. Gullentag, Verlagsbuchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.

Zur Versendung liegt bereit:

**Psychologie
der Berufsarbeit und der
Berufsberatung
(Psychotechnik)**

von **Dr. Th. Erismann** a. o. Professor an der Universität Bonn
und **Dr. Martha Moers** Städt. Berufsberaterin in Bonn

2 Bände je 24 Mark

(Sammlung Göschen Nr. 851/2)

- I. Allgemeiner Teil. Mit einer Übersichtstabelle.
- II. Spezieller Teil. Die praktische Anwendung der psychologischen Eignungsprüfung in den verschiedenen Berufen.

Die Arbeitsfähigkeit ist unter den Menschen nicht gleichmäßig verteilt. Es gibt spezielle Begabungen, die bestimmten Menschen einseitig zukommen, während sie „unfähig“ sind auf so und so vielen anderen Gebieten. Mancher gelangt in einen Beruf hinein, der gerade diejenigen Begabungen erfordert, die er nicht besitzt, während er umgekehrt seine starken Befähigungen unausgenutzt verkümmern läßt. Der jüngste Zweig der angewandten Psychologie: Die Psychotechnik der Berufsarbeit und der Berufsberatung soll hier helfend eingreifen und stellt sich die Aufgabe, die richtige Verteilung der menschlichen Arbeitsbegabung zu lenken. Sie will die jungen Menschen von vornherein denjenigen Berufen zuführen, in denen sie in der Folgezeit Tüchtiges zu leisten imstande sind. Gelingt ihr das, so eröffnen sich ungeahnte Perspektiven menschlicher Leistungsfähigkeit. Vom Ziele ist die Psychotechnik heute noch weit entfernt, aber vieles ist schon geleistet, manches unerwartete Ergebnis erzielt.

Die vorliegenden beiden Bände der Sammlung Göschen geben in gedrängter Form einen Überblick über die Wege und Errungenschaften dieser neuen Bestrebungen. Sie werden sicher in weiten Kreisen Beachtung finden, und wir bitten Sie, sich mit genügend Exemplaren zu versehen. Bestellzettel anbei.



***** BERLIN und LEIPZIG *****

Angebotene Bücher ferner:

Zentralverlag G. m. b. H., Berlin:
Flieg. Blätter Bd. 1—128. Geb.
Gartenlaube 1878—87, 1889—93.
Geb.
Gute Kamerad. Bd. 10 u. 12.
v. Erckmann u. Sch., Pferderassen. 4 Hefte.
Hildebrandts Aquarelle in Mappe I/II.
— do. in Kasten.
Westermanns Monatshefte 1916 u. 1918. Kplt. Brosch.
— do. 1917 Heft 1—3 u. 5—12.
— do. 1919 Heft 1—11.
Alles gut erhalten.
Preisgebot direkt.

Brünslow's Verlag in Neubrandenburg:
Borowski, Naturgeschichte, mit farb. Kupfertafeln. 10 Bde. in Leder. (Berlin 1780.)
Album f. Deutschl. Töchter. 9. A. Wie neu.
Bauer, Ratgeber f. Geschäftsführer. (Leipz. 1907.)
Gareis, Handelsgesetz. 5. A. Geb. Gaspey-Otto-S., türk. Konversationsgramm. (1895.)
Heinichen, deutsch-lat. u. lat.-dt. Schulwörterb. 2 Bde. Hfz. Neu.
Hellwig-Kohl, Strafprozessordg. 16. Aufl.
Volger, goldnes Buch d. Kaufm. 2 Bde. in Lwdbd.

Albert Falkenroth, Bonn, Kirschallee 2:

Meyers Klass.-Ausg., Fried.-Ausg. in grün. Ganzlbdn.: Schiller, 14 Bde., — Goethe, 10 Bde., — Herder, 5 Bde., — Kleist, — Körner, — Lenau, zus. 36 Bde., meist gut erh., einige Bde. mit Stempel.

— do. Schillers Werke (v. Beller- mann) Orig.-Halbkalbdrausg. (rotbraun) mit Rückenverz. u. Kopfgoldschn. Bd. 1/8. Gut erh.
— Konv.-Lex. 6. A. Neuer Abdr. 1905 ff. in 20 bzw. 22 Bdn. Or.-Bde. f. Hldr. m. Kopfgoldschn. Friedens-Ausg. (1 Ex. Bd. 1—20 in Kart. fast ungebraucht.)

Köln. Ztg. vom 1. Aug. 1914 bis 1. Novbr. 1918 nach Viertel- jahrg. geordn. u. gebündelt.

Preuss. Kreuzzeitung v. 1. Aug. bis 1. Novbr. 1918 nach Nrn. ge- ordnet.

Doré-Bibel, evang. Ausg. 6. Aufl. Origbde. schwarz ohne Gold- schnitt. Gut erh.

Luther-Bibel, Altes u. Neues Test. nebst Apokr. mit Ausleg. von Battier u. Bernler. Basel, Thurn- eysen, 1778. Folio. Titelbl. schmutzig, die ersten u. letzten Bl. lose u. abgegriffen, Holz- deckelbde., Schliess. z. 3 Beschl. fehl., Rück. etw. defekt.

Dante, Comedia, con la dotta et leggiadra apositione, di Christ. Landisw. Vinegia, instant. M. Giov. Gioll. da Trino, impr. p. M. Bern. Stagnino. 11 Bl. Ta- vola, 31 S. commento, 440 dop- pelt pag. 4°. Mit 1 gr. u. vielen kl. Kupfern u. Init. in Kupf. Halbpgtbd. Vinegia 1536. Mit Bild als Titelkpr. Auf Vors. handschr. Eintragung in italien. Sprache. Bis S. 70 mit kl. Bemerkgn. am Rande. Sehr selten!

Petrarca, Fr., Sonette et Canz. Vorr., 2 Bl. Tavola, 3 Bl. Einl. 197 u. 7 Bl. Quart. Mit Kupfern. Vinegia, Gabr. Gioll. de Fer- rari, 1545. Biags. Schweinsldr.- Bd., Titelbl. fehlt, etwas was- serfleckig. Sehr selten.

Herders K.-Lex. 3. Aufl. 9 bzw. 10 Bde. Orig.-Hlbdrbde. Fried- ensausg.
— Lexikon d. Pädagogik. 5 Bde. Prachtausg. mit Kopfgoldschn. in Kart.

Albin Stein in Halle a. S.:
Fuchs, Sittengeschichte. Bd. I. II. — do. Bd. I. II. III.
— Geschichte d. erotischen Kunst. Sämtl. tadellos. Origbde. Neu.

Aug. Klaiber in Laupheim:
Brehms Tierleben. 2. A. 10 Bde. Leinen. G. e.

Wetzer u. Weltes Kirchenlexik. 2. A. 13 Bde. Hldr. Sehr g.

H. O. Sperling's Nachf., Stuttgart:
50 Das überseeische Deutschland. Die deutschen Kolonien in Wort u. Bild. 2. Aufl. 1911. 2 Bde. Leinen gebund. Friedens-Illu- strationspapier. Jedes Exempl. 80 M. Auch einzeln.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
Jugend 1914: 35. 36. 37. 39—42. 45. 46. 48. 49. 50. 52. 1915: 1—6. 10—13. 15—18. 21. 24. 40. 42—47. 49. 52. 1916: 1—13. 40. 41. 44—48. 50—53. 1917: 2—13. 1918: 9—13. 16—26. Jede Nummer M 2.—.

Eberswalder Bh. in Eberswalde: Hohenzollern-Jahrb. 1897—1916. Orig.-Bd. Gut erhalten.

Le Pitture antiche di Ercolano. Napoli 1757. 6 Bde. Teilweise stockfleckig.

Gegen Gebot.

Leopold in Rostock:
Köhlers Medizinalpflanzen. 3 Bde. Halbleder.

Centralbl. f. Pathologie. (Fischer.) Bd. 15—25 (1904—14). 11 Bde. Geb.

Münch. med. Wochenschr. 1900—1909. (10 Bde.) Geb.

Ullsteins Weltgesch. Kplt. Gzlein.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

»Litera« Aktien-Ges., Darmstadt:
*Zeitschr. f. analyt. Chemie 1862—1921.

*Chemiker-Zeitung (Cöthen) 1915—1921, kplt., sowie alle ande- ren Jahrgge.

*Zeitschrift f. angew. Chemie 1915—1921, kplt., sowie auch einz. Angebote erwünscht.

*Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 1—97 komplett.

*Berichte d. Chem. Gesellschaft 1868—1882, kplt., sowie alle anderen Jahrgänge.

*Chemisches (pharmazeutisches) Zentralblatt 1830—1921, kplt., besond. auch 1840—1870, 1881—1896, 1911—1914.

*Liebigs Annalen. Kompl. Reihe, sowie Bd. 20—40, 70—90, 111—128, 142—146, 251—256, 261—280, 371—385, 397—426.
Direkte Angebote erbeten.

F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:
Franck, als Vagabund um d. Erde. Gebdn.

C. Wilken'sche Buchh. in Rengs- dorf b. Neuwied:

*1 Maeterlinck, von der inneren Schönheit. Gut ausgest.
Angebote direkt erbeten.

Ida Lux in Osterode, Ostpr.:
*Maercker, Hdb. d. Spiritusfabrik.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 32—34 (1911—1913).
 Schriften d. Goethesgesellschaft. Kplt. od. Bd. 24, 26 u. ff.
 Wielands sämtl. Werke. Lg. 1794—1811. Quartausg.
 Jessen, d. Ornament d. Rokoko. Lg. 1894.
 Springers Kunstgeschichte. Kplt. u. einz.
 Weddigen, Geschichte d. Theater Deutschlands.
 Codex iuris canonici Pii X. Dt. Uebers. v. Perathour. 1918.
 La Mettrie, Ouvrage de Pénélope. Bln. Genf 1748—50.
 Globus. Bd. 65 (1894), 85 (1904), 87, 89.
 Dolmetsch, Ornamentschatz.
 Wolfstieg, Bibliographie d. Freimaurer. 3 Bde. 1911.
 Day, Windows. Lond. 1897.
 Grillparzers Werke. 16 Tle., hrsg. v. St. Hock. 1912.
 Meyers Konv.-Lex. 16 Bde. 1890.
 Klassiker d. Kunst: A. Dürer. Monographie de la Cathédrale de Bourges, p. Martin et Cahier. Ps. 1841—44.
 Ganguly, Orissa a. h. remains anc. a. mediaeval. Calcutta 1912.
 Bücher üb. die Praxis d. Stenographieberufes, Gesch. d. Stenographie, Entstehg. d. Schrift.
 Du Sartel, la porcelaine de Chine. Ps. 1881.
 Gerlach, Allegorien etc.
 Hecht, mod. Kunst in Oesterr.
 Heideloff, Ornamentik d. M.-A.
 Kolb, Glasmalereien d. M.-A.
 Mather, de successu evang. ap. Ind. occident. Ultraj. 1699.
 Münstersche Beitr. z. Geschichtsforschg. N. F. Kplt. u. einz.
 Preyer, d. Hypnotismus. 1890.
 Bijdragen tot de Taal- en Volkenkunde. Vol. 33 (1884).
 Boehn, England.
 Hanfstaengls Maler-Klassiker: Amsterdam, — Haag, — St. Petersburg.
 Le Bon, Civilisation des Arabes. Ps. 1884.
 Mitt. d. dt. Ges. f. Natur- u. Völkerkunde. Kplt. u. einz.
 Abhandlgn., Breslauer philol. B. 10—12.
 Publikation a. d. preuss. Staats-Archiven. Kplt. u. einz.
 Monographien, Kunstgeschichtl.: Burckhardt, Lima da Conegliano. 1905.
 Glaser, Holbein d. Aelt. 1908.
 Daun, Veit Stoss. 1916.
 Preisschriften, gekr. u. hrsg. v. d. Fürstl. Jablonowski-Ges. Kplt. u. einz.
 Kaufmann. — Sammlg. v. R. K. 1917.
 Kaufmann, Gemälde d. 14.—16. Jh. 1901.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Northbrock, descript. catal. of the coll. of pict. belong to the Earl of N. 1889.
 Bridgewater Gallery, Cust and Bourke. Lond.
 Rothschild, a descript. of the works of art forming the coll. of A. de Rothschild. Lond. 1884.
 Welbeck Abbey Gallery. — Catal. of the pictures. Lond. 1894.
 Duke of Devonshire, Coll. of paintings. Lond. 1901.
 Bode, Gemäldegl. d. H. A. de Ridder. Bln. 1910.
 Bode, d. Slg. Huldshinsky. Frkf. 1909.
 Schubart, Katal. d. Gemäldegl. M. Schubart. Mchn. 1899.
 Oesterr. Kunsttopographie. Wien 1919.
 Vert, Etudes hist. et crit. sur l'Im. de J.-Chr. 1856.
 Vert, Gersoniana, ou l'imit. de J.-Chr. etc. 1856.
 *Sämtl. Ausg. von »De imitatione Christi« aller Zeiten u. in allen Sprachen, bes. d. Ausg. v. Thomas a Kempis, J. C. de Gerson u. Gersen von Vercelli; ferner sämtl. anderen Werke, insbes. Lebensbeschreibungen v. Thomas a Kempis u. Gerson ebenfalls in lat., span., französ. oder italien. Ausgabe. Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.
 Grégory, Hist. du livre de l'imit. de J.-Chr. Ps. 1842.
 Wiener klin. Wochenschr. Jahrg. 1918 u. 1920.
 Gerson, de l'imit. de notre Seigneur J.-Christ. éd. polyglotte. Lyon 1841.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Bd. 1—9, 12—17, Beih. 1—26.
 *Eranos (Lund) 17, 18.
 *Flora. (Botan. Ztg.) Kplt. u. einz. Hoher Preis!
 *Landwirtschaftl. Jahrb. 1—28. Hoher Preis!
 *Ztschr. f. Veterinärk. 1—26.
 *Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 2, 9, 11.
 *Ztschr. d. Ver. dtshr. Ing. Bd. 19, 20, 29, 34.
 *Annales des sc. nat. 1824—34, Zoologie 1835—43.
 *Stahl u. Eisen. 1—4.
 *Preuss. Jahrbücher. 19, 22, 26, 40, 67—70, 78—81, 85, 90, 93, 95, 96, 98, 106—128.
 *Ztschr. f. mathem. u. nat. Unterr. Bd. 2, 3 je M 500.—
 *Archival. Zeitschr. Bd. 3—5 je M 500.—
- E. Lange's Bh., Sonneberg i. Th.:**
 Nyland. 1. Jahrg. Heft 1.
 Norris, Epos des Weizens.
 Brehms Tierleben.
- Oswald Weigel in Leipzig, Königsstr. 1:**
 Aristophanes, übers. v. Voss.
 Catullus, Quaestiones. Gissae.
 Cyrillus, cur. Aubert.
 Cicero, Opera, ed. Lambini.
 Diodorus Sic., Bibl. hist. Bip.
 Horatius, Carmina, ed. Jani. 2. ed.
 Lucian, Werke, übs. v. Wieland.
 Macchiavel, Discours s. Tite-Live.
 Seneca, Opera. Bip.
 Tacitus, Opera. Bip.
 — ed. Orellius.
 Thucydides, Pelop. Krieg. 3. Aufl.
 Curtius, griech. Geschichte.
 Fernow, röm. Studien.
 Lange, röm. Altertümer. 2. A.
 Reyber, Grammatica lat.
 Rollin, Hist. anc. d'Egypte.
 Schäfer, Quellenkunde d. griech. Gesch.
 Seyffarth, Gesch. d. alt. Aegypten.
 Visconti, Iconogr. grecque. Taf. — do. romaine. Text u. Taf.
 Von vorsteh. Werken sind alle Einzelbände, ev. auch def. Exemplare erwünscht.
 Acad. Caesar, Nat. Cur.
 Inselalmanach 1907.
 Pflugk-Hartt., Splitter u. Späne. Vom kösl. Humor. Hesse & B. Knaake-Katalog, auch einz.
 Flore de Serres. Vol. 2 u. 17.
 Naturwiss. Wochenschrift. 20. 27. 31 u. 33, event. auch einz. Bde.
 Herbarium Blackwell. Einz. Bde.
 Corderius, Colloquia. 1613.
 Engel, Philos. d. Welt. 1789.
 Herder, Ideen d. Philosophie.
 Oersted, ges. Schriften. 1851.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Andrees Handatlas.
 Altenberg, Auswahl.
 Apelt, Theor. d. Induction.
 Aschoff, pathol. Anatomie.
 Balmes, Lehrb. d. Logik.
 Bauer, elektr. Kabel.
 Beck, Nahum u. Zephaania. — Erkl. d. Briefe Petri.
 Bergmann, Lehre v. Urteil.
 Berthold, log. Untersuch.
 Bibl. d. Unterhalt. 1910—20.
 Blanck, Grundr. d. Logik.
 Bonsart, Roosevelt in Afrika.
 Burckhardt, weltgesch. Betracht.
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.
 Cibrario, della economia politica del medio evo.
 Conrad, Volkswirtschaftspol. — Nationalökonomie.
 Dahn, Könige d. Germanen.
 Deutinger, Denklehre.
 Dittes, prakt. Logik.
 Doering, Grdz. d. allg. Logik.
 Dornhöffer, Dürers Fechtbuch.
 Dressler, Psycholog. u. Logik.
 Dumas, Comte de Monte-Chr.
 Erdmann, Logik u. Metaph.
 Fechner, höchster Geist.
 Feuerstein, Sozialismus.
 Franz, Philos. d. Mathem.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:**
 Frey, Gartengesellsch.
 Freise-L.-W., Rembrandt. III.
 Förstemann, altdt. Namenbuch.
 Fulda, Kameralwissensch.
 Füller, Offenbar. d. Johannis.
 Goethes Faust. Gräf. Insel.
 Grassmann, Wtrb. z. Rigveda. — Begriffslehre.
 Grillparzers Werke. Bong-Bibl.
 Gruber, Philos. d. Denkers.
 Haacke-K., Tierleben d. Erde.
 Haeckel, Kunstformen.
 Hanusch, Hdb. d. Logik.
 Hartleben, Moritz d. Sortim.
 Hauptmann, Bahnwärt. Thiel.
 Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
 Hennig, Buch ber. Ingen.
 Hermann, Sprachwissensch. — staatswirtsch. Unters. — dtische Mythologie.
 Herxheimer, pathol. Anatom.
 Hoffmann, Abriss d. Logik.
 Jahr, Standf. d. Fabrikschornt.
 Jastrow, Dict. of the Talmud.
 Israel, Beitr. z. math. Logik.
 Katzenberger, Logik.
 Kaulich, Logik. 1862.
 Kirchmann, Katech. d. Philos.
 Kolbenheyer, Stickerei i. Bukow.
 Kraehe, indir. Beweis.
 Kuhl, engl. Kritik
 Kunst in Bildern. 4.
 Stilgebauer, Götz Krafft.
 Weil-Fulda, 1001 Nacht. Hldr.
 Ratzel, Völkerkunde.
 Wunder d. Natur.
 Naumann, Vögel.
 Hütte. L. A.
 Friedländer, Sittengeschichte.
 Mensch u. d. Erde.
 Wetzer-W., Kirchenlexikon.
 Kürschners Nat.-Lit. Kplt.
- Alwin Schmidt in Leipzig, Univ.-Str. 18/22:**
 *Fuchs, Alles. Soweit erlaubt.
 *Mütze, Rosen- u. Sommerblumen.
 *Hovorka, Volksmelizin.
 *Obermaier, Mensch aller Zeiten.
 *Springers Kunstgeschichte
 *Luegers Lexikon.
 *Meyers Konv.-Lexikon
 *Scobel, geograph. Handbuch.
 *Scholz, Balladenbuch. (Müller.)
 *Geographie. — Architekt. Alles.
 *Klassiker der Kunst. Alles.
 *Brehms Tierleben. 13 Bde.
 *Japan. Farbenholzschnitte.
 *Ploss, das Weib.
 *Friedenthal, das Weib.
- J. Harder in Altona a. Elbe:**
 Couvreur. Alles von ihm.
 Fichtes Werke
 Goethes Werke. (Cotta Jub.-A.)
 Hegels Werke.
 Bremer Presse. Alles.
 Drugulin-Drucke.
 Genealogie. Alles.
 Schwab, Sagen. (Insel.)
 Rein, Abessinien.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Arch. f. Papyrosforsch.
 *— f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. 2—5.
 *— f. Religionswissensch. 1—8.
 *Arkif för Kemi. 1—4.
 *— f. math., astron., fis. 1—7.
 *— f. zoologie. 1—7.
 *Berliner philolog. Wochenschr. 1—6 od. Serie.
 *Biogr. Jahrb. u. dtshr. Nekrolog. Kplt. u. einz.
 *Biolog. Centralbl. Kplt. u. e.
 *Centralbl. f. Bibliothekswesen. Kplt. u. einz.
 *Chron. d. Wiener Goethevereins. Kplt. u. e.
 *Deutsche Dichtung 1—32.
 *Deutsche Kunst u. Dekoration 1—16, 18, 20—30, 37—44.
 *Deutsche Lit.-Zeitg. 28 u. ff.
 *Jahrb. f. Mineral., Geognosie... 1830. Mk. 3000.—
 *(Neues) Jahrb. f. Mineral. 1836, 1842, 1845/46, 1848—58, 1861—1867, 1873—77, 1879, 1884, 1886, 1888—93, 1902—04, 1908; Beilagebd. 3—8, 10, 17, 30, 38, 43 u. ff.
 *Die Nation. Kplt. u. einz.
 *Zeitschr. f. öffentl. Chemie 1—3, 25—28.
 *Kopenhagen Oversigt... videnskabernes selskabs forhandl. Alles vor 1847, 1850—55, 1859, 1861—64, 1874—1907, 1910, 1912, 1917—22.
 *Atti del Real Istituto Veneto di scienze 1841—1900, 1912—21.
 *Kopenhag. Dansk vidensk. selsk. Skrifter 1735 u. folg.; Afhandl. 1824 u. folg.
 *Utrecht Verhandel. v. h. prov. genootschap. v. vet. N. verh. 8—9, 12 u. ff.
 *Annuaire de la soc. archéol. de Constantine 1856/57, 1860/61.
- Alwin Schmidt in Leipzig:**
 Fuchs, die Frau in d. Karikatur, und alles.
 Mütze, Rosen u. Sommerblumen.
 Scobel, geograph. Handbuch.
 Meyers Konv.-Lex. 24 Bände.
- Franz Eggers in Borken i. W.:**
 *Kath. Bibel, illustr. v. Doré od. ähnliche, gut Erhalt. Prachtbd., event. auch einf. geb.
 Angebote direkt erbeten.
- Peter Naacher in Frankfurt a. M.-Süd:**
 Gaudig, die Schule im Dienste d. Persönlichkeit.
 Erdbüchlein 1922.
 Herget, Betracht. künstl. Bilder.
 Freytag, Journalisten. (Erstausg.)
 Dahn, Kampf um Rom.
 Busch, Hausschatz.
- Otto Meissner in Hamburg:**
 4 Exempl. Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bände. (Gut erhalten.)
- Rudolf Pflips, Köln, Hamburgerstrasse 15:**
 *Jeidels, O., d. Verhältnis d. dt. Grossbanken zur Industrie.
 *Staats- u. sozialw. Forschg. Bd. 24, Heft 2.
 *Handelshochschulbibl. Bd. 14.
 *Wiss. u. Bildg. Bd. 95, 155, 158.
 *Sammlg. soz.-wiss. Meister, von Waentig. Bd. 21 u. 1. Abt. I.
 *Internat. Bibliothek. Bd. 13.
 *Handb. d. öffentl. Rechts d. Geg. Einl.-Bd., Abt. 9.
 *Pohle, Kapitalismus u. Sozialism.
 *Mohr, Entw. d. Grossbetr. in d. Getreidemüllerei.
 *Lexis, d. Kredit- u. Bankwesen.
 *Hahn, volksw. Theorie d. Bankkredits.
 *Gradnauer, d. dt. Volkswirtsch.
 *Schmidt, Valutafibel.
 *Sartorius v. Waltershausen, Wirtschaftsgeschichte.
 *Spann, Fundam. d. Volksw.-L.
 *Gelesnoff, Grdz. d. Volksw.-L.
 *Arbeitsziele d. dtshn. Landwirtschaft nach d. Kriege.
 *Bau- u. Kunstdenkmäler d. Reg.-Bez. Wiesbaden. Bd. 1—3.
 *West, Entw.-Gesch. d. Stils. Bd. 1—8.
 *Oriental. Literaturztg. Bd. 1—5.
 *Zeitschr. f. Völkerpsychologie. 20 Bde. 1860—90.
 *Meyer, Gesch. d. Altert. 2. Aufl. Bd. 2—5.
 *Zoega, Catalogus copt.
 *Peyron, Lexicon copt.
 *Passow-Krönert, griech. Lex.
 *Kihn, Patrologie.
 *Bardenhewer, Patrologie.
 *de Vries, Mutationsprobleme.
 *Konv.-Lex. Alle.
 *Fuchs, Ed. Alles.
 *Luegers Lex. d. ges. Technik. 10 Bände.
 *Harnack, Chronologie. Bd. 1.
- Hugo Kretschmar & Söhne in Zwickau, Sa.:**
 *Nernst-Schönflies, Einführung in die math. Behandlung d. Naturwissenschaften. (R. Oldenb., M.) Angebote direkt.
- Rudolf Lucke in Stuttgart:**
 *Lehnert, Geschichte d. Kunstgewerbes. 2 Bde.
 *Wer ist's? (Degener.)
 *Ferry-Slevogt, Waldläufer, Gldr.
 *Goethes Werke. Jubil.-Ausgabe. 41 Bde. Brosch. od. geb.
 *Casanova, Erinnerungen. 6 Bde. Mögl. Halbleder. Vorkr.-Ausg. (Gg. Müller Vlg., München.)
 *van Gogh, Briefe. 2 Bde.
- Prell & Cie. in Luzern:**
 Kuhn, Alb., allgem. Kunstgesch. Hauptwerk. Kplt.
- Johs. Storm in Bremen:**
 *Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia. Insel-Ausg.
- Ernst Röttger's Bh. in Cassel:**
 Bernard, Leç. de physiol. 2 tom. — Leç. de physiol. opérative. — l'oeuvre de Cl. Bernard, Bibl. Beiträge z. Physiologie, G. Ludwigs 70. Geburtstag.
 Glasgow, physiol. dept. collected papers. 2 vol.
 Mosso, d. Mensch a. d. Hochalpen.
 Bernard, Leçons sur la physiol. et pathol. du système nerveux. 2 tomes.
 — Leç. sur les propriétés physiol. et les altérations pathol. des liquides de l'organisme. 2 tom.
 — Vorles. üb. d. tier. Wärme, d. Wirkung d. warmen Tiere.
 — Leçons sur le diabète et la glycolyse animale.
 — sur les effets des substances toxiques et médic.
 Liebig, zur Beurteilg. d. Selbstverbrennung d. menschl. Körper. 1850.
 Luciani, das Hungern.
 Mitschel, Researches upon the venom of the rattlesnake.
 Voit, Physiologie d. allg. Stoffwechsels u. d. Ernährg. 1881.
- Konstanzer Bücherstube in Konstanz a. B.:**
 Kaiser, Peter, Geschichte v. Fürstentum Liechtenstein.
- Meyersche Hofbh. in Detmold:**
 *Dechen, H. v., geologische und mineralogische Literatur.
 *Speyer, die ober-oligocänen Tertiargebilde.
- Engelhardt in Wolfenbüttel:**
 Allgem. dtshs. Kommersbuch.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Strzygowski, kopt. Kunst. 1901, 02. Mitteil. d. Anthropol. Ges. Wien. Bd. VII. 1878.
 Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 8. 23.
 Zeitschr. f. bild. Kunst. Bd. XXV.
 Helmolts Weltgeschichte. 1913.
 Buckley, Phallicism in Japan. Chicago 1895.
 Fergusson a. Burgess, Cave temples of India. 1880.
 Hopf, Chroniques gréco-romanes. 1873.
 Leisching, Schabkunst. Wien 1912.
 Monatshefte f. Kunstwiss. 1911.
 Pontoppidan, Annales ecclesiast. Danicae. 1741—52.
 Finni, Johannei, Historia eccles. Islandiae. 1772.
 Egilsson, Scripta historica Islandorum. 1828—46.
 Langebeck, Scriptorum rerum Danicarum medii aevi. 1772—1832.
 Rossin, le contrapoint.
 Raabe, arm. Uebers. d. sagenh. Alex.-Biogr. 1896.
 Murner, d. Disputacion vor d. xij orten etc. 1527.
 Thom. Murner. Alles.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Bredius, Meisterwerke a. d. Rijksmus. zu Amsterdam. (Dtsh. u. franz.)
 Klassiker d. Kunst: Rembrandt. Rad.
 Fuchs, Sittengesch. Ergbd. I/III.
 Philippi, Gesch. d. Kunst i. Holl.
 Andresen, Hdb. d. Kupferstich-Sammler. 1870.
 Staatsarchiv, Das, hrsg. von Delbrück etc. Kplt. u. einz.
 Fleury, Etudes sur les portails imagés du XII. s. 1904.
 Goethes Werke. 13 Bde. Tübingen 1806—10.
 Kürschners dtshs. Nationalliter. Kplt. u. einz.
 Wielands sämtl. Werke. 1794—1811. Oktav- od. Gr. Okt.-Ausg. (Wieland), der Sieg der Natur. Ulm 1764. 2 Teile.
 Goethes Werke. Grossh. Wilh. Ernst-Ausg. 1921.
 Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 12 Bde. Lpzg. 1846—47.
 — do. 10 Bde. Wien 1822—25.
 — do. 15 Bde. Wien 1846.
 — Lucinde. Bln. 1799.
 — prosaische Jugendschriften. Wien 1822. 2 Bde.
 Herders sämtl. Werke, hrsg. von Suphan. 33 Bde. 1877—1913.
 Kretschman, K. F., sämtl. Werke. 7 Bde. 1784—1805.
 Phöbus, Journal f. d. Kunst. Hrsg. v. H. v. Kleist u. A. Müller 1. Jg. 1808.
 Shakespeare, theatralische Werke. Aus d. Engl. übers. von Wieland. 8 Bde. Zürich 1762—66.
 Comte de Paris, Hist. of the civil war in America. 4 vol. 1826/28.
 Horst, Zauberbibliothek. 6 Bde. 1821—26.
 Saint-Hilaire, Voyage au Brésil. 1833. 2 Bde.
 Minerva 1828.
 Musenalmanach, hrsg. v. Voss. Jg. 1777 u. ff.
 Taschenbuch f. 1826 v. Schütze u. Wilmanns.
 — f. 1801, hrsg. v. F. Gentz etc.
 Damenkalender, Berlin, f. 1803.
 Taschenbuch, Gothaisches, f. 1804.
 Kalender, Genealog., f. 1778—80.
 Kalender, Illustr. geneal., f. 1798.
 Kalender, Genealog.-milit., f. 1785.
 Kind, Friedr., Gedichte. 4 Bde. Lpzg. 1817—19.
- Antiqu. Buchheim, Cöthen/Anh.:**
 *Spengler, Untergang. I. Halblein.
 *— do. II. Brosch.
 *Kunst d. Ostens. IV.
 *Klass. d. Kunst. Bd. 24: Dou.
 *Ledebur, Handb. d. Eisenhüttenkde. Bd. I, ev. kplt. Nste. Aufl.
 *Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Kplt. Neueste Aufl.

- Walter Beyer in Hamburg 22:
 *Berger, Afrikas Wildkammern.
 *Roosevelt, Jagden in amerikan. Wildnis.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
 *Andrees Handatlas. Neueste A.
 *Gaupp-Stein, Zivilprozessordng. 2 Bde. 1913.
 *Sue, Erlebnisse e. Prolet.-Fam. i. Laufe der Jahrhunderte.
- W. Junk in Berlin W. 15:
 Göppert, foss. Farnkräuter. 1836.
 Nernst, theoret. Chemie.
 Carus, Geschichte d. Zoologie.
 Nobbe, Samenkunde.
 Moeller, Mikrosk. d. Nahrungsmittel.
 Tunmann, Pflanzenmikrochemie.
 Schiner, Fauna Austriaca. (Die Fliegen.)
 Hertwig, Lehrbuch d. Biologie.
 Zeitschr. f. Abstammungslehre. Vollst. Reihe.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 Nordenskiöld, Faksimileatlas.
 Marcel, Recueil de portulans. 1886.
 Kunstmann, Entdeckg. Amerikas. 1859.
 Jomard, Monuments de la géogr.
 Beazley, Dawn of modern geogr. 1897.
 Fischer, Raccolta di mappamunde.
 Heyd, Commerce du Levant.
 Faria y Sousa, Asia portugeza. 1666. — Africa portug., — Europa portug. 1678.
 Mello, Varia hist. portugueza. 1660.
 Castanheda, Hist. d. descubrimient. 7 v. 1833.
 Goetz, D. de, Chronoca de Manuel. 1556. — D. Joao. 1567.
 Ibbn Baluta, Voyages, ed. Defremery. 1784.
 Edrisi, Descr. d'Afrique p. p. Dozy. 1866.
 Diaz del Castillo, hist. Verdadera. 1630.
 Malon, Sphère terrestre et céleste de Mercator. 1875.
 Ries, Campus elysius jucundar. 1607.
 Richter, G., Axiomata hist., — Oeconomica. 1618. — Politica. 1615.
 Ridley, Anatomy of the brain. 1695.
 Rivinus, de auditus vitiis. 1717.
 Rohr, Compend. physik. Biblioth. 1724.
 Roessler, Specul. metall. 1700.
 Rudiger, Meinung v. d. Wesen d. Seele. 1727.
 Rzaczynski, Hist. natur. regni Polon. 1721.
 Saltz & Berggeist. 1717. 1748.
 Salvianus Masill. Opera, ed. Rittershusius.
 Sammlung v. Nachr. über Swedenborg. 1771.
 Scheler, Nachr. üb. Cuno.
 Cuno, Aufzeichn. e. Amsterdam. Bürgers üb. Swedenborg. 1838.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
 Schellhammer, de nitro. 1709.
 Schenckius a Grafenberg, Observ. medic. rarior.
 Schleiden, M. J., Studien.
 Schoenberg, ausf. Berginformat. 1693.
 Corpus jur. et syst. rer. metall. 1698.
 Schrader, Observ. et hist. de gen. animal. exc. e Harveo. 1674.
 Schreiber, Braunsch.-Lüneburg. Bergwerke. 1678.
 Schultens, Oryctographia Jenensis. 1720.
 Schwentnerus, Script. rer. Hung. Sincerus, Salpeter u. Feuerwerkskünste. 1710.
 Snellen, Diss. phys.-chem. qua sal. comun. . . , demonstr. 1714.
 Sohren, mus. Vorgeschmack. 1683.
 Lieder eines Elsässers. 1895.
 Jäger, Komm. z. Konkursordnung. Dettmann, mod. Brasilien. 1912.
 Montelius, Kulturgesch. Schwed. 1906. — Chronol. d. ält. Bronzezeit. 1900.
 Ptolomaeus, Handb. d. Astron. v. Manitius. 1912.
 Joseph ben Jacob v. Gunzenhaus., Neapel 1486. H. 8346.
 Lemberger, Bildnisminiatur.
- Haun & Sohn, Reichenbach i. V.:
 Raskop, d. Reparatur. an d. Masch. — Schaltbilder.
- Herrmann Freund, Beuthen O.-S.:
 Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Geb.
- B. Hartmann in Eiberfeld:
 *Siegwart, mit d. Dachshund.
 *Langstein-Roth, Atlas d. Hygiene d. Säuglings.
- Basler Bücherstube in Basel:
 1 Gutenberg-Bibel. Tadellos. In Orig.-Bd. Dagegen könnte 1 ungebundenes Exempl. getauscht werden. Wir zahlen gut. Preis. 1 Gardthausen, Augustus u. seine Zeit. Brosch. od. geb.
- Carl Bath in Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 2:
 *Adressb. d. chem. Industrie.
 *Mackaroff, russ.-franz. Wörterb.
 *Pirss, kleine Russe.
 *Preuss. Gewerbesteuergesetz.
 *Seeligmann-Z., Hdb. d. Lackind.
 *Weininger, Geschl. u. Charakter.
 *Wells, Jenseits d. Sirius.
 *Kosmos. Jahrg. 1904—1906.
- Alex Bartz in Ulm a. D.:
 1001 Nacht v. Weil. Bd IV ap. Halblidr. (Neuf. & H.)
 Velh. & Klas. Monatshefte. 1922. 3 ap.
 — do. 1922. 11 ap.
 Untergang d. Jeanette-Expedition.
 Andrees Handatlas. Ält. Aufl.
- Orania-Verlag in Oranienburg:
 Alles von und über Lavater.
 Angebote direkt erbeten.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Kuhn, Kunstgeschichte.
 Meyers Konv.-Lex.
 Buschan, Sitten d. Völker.
 Brehms Tierleben.
 Goethe. III. (Hallberger.)
 Gurlitt, Kunst d. v. Sachs. 15—19.
 Schnitzler, Märchen.
 Wolff, Transformationsges.
 Wolff, ration. Fütterung.
 Georges, lat. Wörterb.
 Wrtrb. d. Volkswirtschaft.
 Wright, arab. Grammat.
 Wullstein-W., Chirurgie.
 Wunderlich, Umgangssprache.
 Wundt. Alles.
 Zähler, Edelwitha.
 Zahn, dtsche. Burgen in Tirol.
 Zauner, altspan. Elementarb.
 Zell, Diktatur d. Liebe.
 Zend-Avesta. Uebersetz.
 Ziegler, deutscher Mensch.
 Ziegler, Nietzsche.
 Zimmer, altind. Leben.
 Zižek, Grdr. d. Statistik.
 Zimmermann, Nonne d. Leids.
 Zöpplitz-B., Kartenentwurflehre.
 Strodtmann, Heines Leben.
 Cantor, Gesch. d. Mathem.
 K. G. Carus. Alles.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Röntgenuntersuchung d. Lunge.
 Bank. Jg. 1914 u. ff.
 Blätter, Meggendorfer. Bd. 95, II. (1913.)
 Fortschr. d. Medizin. Jg. 38 (1921) Nr. 1, 2, 11 u. 12.
 Gartenlaube. Jg. 1910. Brosch.
 St. Hubertus. Jg. 1916.
 Jahresberichte d. Sonnblickvereins. Alles.
 Journal of the chemical Society. Bd. 1—1920. Kplt.
 Juristen-Zeitung, Dt. Jg. 1917 ff.
 Monatshefte, Therapeut. Bd. 26 (1912) H. 1.
 Presse, Dtsche. landw. Jg. 1917 I, 1919 I, 1920 I, 1918.
 Seifensiederzeitung. Kplt.
 Ztschr. f. prakt. Geologie. Bd. 30, 3. Heft.
 — f. Kristallographie. Bd. 1—55, 56 1/5, Reg. 1—30 u. Repert. 1—40.
 Zeitung, Leipz. III. Nr. 4065, 4066.
- Herm. Tschaschel in Görlitz:
 *Schlossers Weltgesch.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *Das Plakat. Zeitschrift.
 *Guttmann, Gymnast. d. Stimme.
- Emil Wanke's Nachf. in Mähr.-Schönberg:
 Kosmos Handweis. 1904 bis 1913. Geb. od. brosch. Dazu die Beilagen. (Nur geb.)
 Handweiser 1915, 1917. (Ohne Buchbeilagen.)
 Muret-Sanders, encyklop. Wörterbuch. I. Teil: Dtsch.-englisch, II. Hälfte L—Z ap.
- Ak. Buchh. Dressel in Dresden:
 *Biermann, Barock u. Rokoko.
 *Günther, v. Urtier z. Menschen.
 *Dralle, Handb. d. Glasfabrikat.
 *Springers Kunstgesch. Bd. 3
 *Stantsch, die fremdländischen Zierfische.
 *Jettmar, Ledererzeugung.
 *Lamb, Ledergerben u. -Zuricht.
 *Wawrziniok, Materialprüfung.
 *Castiglione Cortegiano, Schilderung d. Typus d. Renaissance-menschen.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 2 folg.
 *Jordan, Vermessungskde. Bd. 2.
 *Beckrath, Fayencen.
 *Ritter, graph. Statik. Bd. 1—3.
 *Andrees Handatlas. 6. u. 7. Aufl.
 *Häder, Dampfkessel.
 *Schubring, Cassoni.
 *Goedeke, Grundriss.
 *Ebert, bibliogr. Lexikon.
 *Brunet, Manuel du libraire.
 *Graesse, Trésor de livres
 *Cohen, Guide de l'amateur de livres à figures.
 *Vicaire, Livres ill. du 19. siècle.
- Alfr. Wallisch's Buchh. in Annaberg, Erzgeb.:
 *Sang u. Klang f. Kinderh. I. II.
 *Sang u. Klang. Alle Bände.
 *Mus. Edelsteine. Alle Bde.
 *Kirchner, Ernst, das Papier.
- Curt Junghans in Wurzen:
 *Schilling, Gartens Wunderwelt.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Bremer, dt. Phonetik. 1893.
 Eberhard, Hdwtb. d. dt. Sprache.
 Sievers, dt. Phonetik.
 Stendhal, Rot u. Schwarz. I. 1900. — üb. d. Liebe. 1903.
 Janssen, Gesch. d. dt. Volkes.
 Leipz. illustr. Zeitung. 1. 8. 1914 bis 1. 1. 1919.
- Eduard Beyer in Wien I, Schottengasse 7:
 *Ganzhorn, Löwenwirth. P. H. Merckle v. Nekarsulm.
 *Bayerdorfer, ein elem. Lyriker. (Mart. Greif.)
 *Dioscurides, Codex Aniciae. Lug. Bat. 1906. Tafelband.
 *Alles üb. arab. Sprache. — Lit., — Kunst.
 *Panckoucke, Descr. de l'Egypte.
- A. Scheurlen's Buchhandlung in Heilbronn a. N.:
 *Treitschke, dt. Geschichte. Bd. 1, 2. Halbleder.
 *Velhagen & Klas.'s Monatshefte. Dezbr.-H. 1921. März-H. 1922.
 *Heer, Wetterwart.
 *— Felix Nottfest.
 *Naive Welt.
 *Barack, Rheinschnacke.
 *Ganghofer, Romane. II. Serie.
 *4 Meyers Konv.-Lex. Alle Ausg.
 *5 Brockhaus' Konv.-Lex. Alle A. 1 Leser, Licht u. Schatten. Geb. Nur direkte Angebote.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:
Schiller. Bd. I. Dünndruck. (Ins.)
Fontane, Briefe. 1. Sammlg. 2 Bd.
Dafnis-Lieder, Alte.
Meyers Konv.-Lexikon.
Nettelbeck. (Langewiesche.)
Hebbel, durch Irren z. Glück.
Oldenburg, Handb. f. ländl. Fort-
bildungsschulen.
Fuchs. Alles, sow. nicht verb.

Ed. Focke's Buchhdlg., Chemnitz:
Oldenburgs techn. Wörterbücher:
Maschinenelemente.
— do. Werkzeugmaschinen.
Andrées Handatlas.
Stielers Handatlas.

J. Weise's Hofbh. in Stuttgart:
*Aschoff, Anatomie.
*Axenfeld, Augenheilkunde.
*Bleuler, Psychiatrie.
*Bumm, Geburtshilfe.
*Corning, Lehrb. d. top. Anatom.
*Denker u. Bräu, Ohrenkrankheit.
*Garré-Borchard, Chirurgie.
Hofmann, Exper.-Chemie.
*Jacobi-Zieler, Hautatlas.
*Jaschke-Pankow, Geburtshilfe.
*Feer u. a., Lehrbuch d. Kinder-
heilkunde.
*Lejars, dringl. Operationen.
*Lexer, Chirurgie.
*Menge-Opitz, Handb. d. Frauen-
heilkde.
*Mering-Kreihl, Lehrb. d. inn. Med.
*Mraček, Hautkrankheiten.
*Reichel, Heilmagnetismus.
*Riecke, Haut- u. Geschl.-Krankh.
*Runge, Geburtshilfe.

*— Gynäkologie.
*Samml. Göschen. 248.
*Sobotta, Anatomie. 1/3.
*Stoeckel, Geburtshilfe.
*Wullstein-Wilms, Lehrb. d. Chir.
*Wiedersheim, Einführung in die
vergl. Anat.
*Ziemssen, Rezepttaschenbuch.
*Biese, Lit.-Geschichte.
*Busch, hum. Hausschatz.
*— neues Busch-Album.
*Schaffnit, allerhand Späss. Bd. 1,
2, 3, 4.

*Spengler, Untergang. 1, 2.
*Vogt u. Koch, Lit.-Geschichte.
*Wolff, Shakespeare.
*Zur Gesch. d. Kostüme in 1 Bd.
mit farb. Abbildungen.
*Motor (Braunbeck). Doppelheft
Mai-Juni 1922.
*Brehms Tierleb. 13 Bde. Hlbldr.
Angebote direkt erbeten.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
2 Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
1 Das Gas- und Wasserfach. Heft
42 vom 22. 10. 21.
1 Windisch, Taf. zur Bieranalyse.
1 Baum, roman. Baukunst.

Julius Springer in Berlin:
Luegers Lex. Kplt. 2. Aufl.
Rziha-Seidener, Starkstromtechn.
1921.
Hütte. 3 Bände.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Arch. f. Gesch. d. Philos. Bd. 1-23.
*Beihefte z. botan. Zentralbl. VIII/
3, XVIII u. ff.
*Brandes, Hauptströmgn. d. mod.
Literatur.

*Cathrein, Glauben u. Wissen.
*Chodat, Algues de la Suisse.
*Dernburg, Bürgerl. Recht. Bd. 1.
*Dressel, Physik.
*Euphorion. Einz. Bde.
*Engler, Entw. d. Pflanzengeogr.
*Engler-Drude, Vegetation d. Erde.
1-14.
*Gomont, Monogr. d. oscillariées.
*Hirzel, Unters. z. Ciceros philos.
Schriften. 3 Bde.

*Heiler, das Gebet.
*Honthheim, Institutiones Theod.
*Lindworsky, schlussfolg. Denken.
*Mauthner, philos. Wörterb.
*Monogr. z. Weltgesch. Bd. 4, 6,
10, 15, 18, 27, 29, 32.
*Munzinger, Entw. e. Handelsr.-
Gesetzbuches.

*Redslob, parlamentar. Regierung.
*Schultz, Chemie d. Steinkohlen-
teers.
*Scholz, dt. Dramaturgie.
*Tschudi, Reis. d. Südamer. Bd. 2.
*Wiedersheim, vergl. Anatomie d.
Wirbeltiere.
*Willmann, Gesch. d. Idealismus.
3 Bände.
*Wolfram v. Eschenbach, Parsival.
Komment. v. Martin.
*Zeitschr. d. dt. geolog. Gesellsch.
Bd. 46-48, 53-73.

G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:
*Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A.
*Gümbel, geognost. Beschr. des
Fichtelgeb.
*Dutoit, Leben d. Buddha.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Corpus iuris canonici, ed. Fried-
berg.
Hennecke, neutest. Apokryphen.
Pastor, Gesch. d. Päpste. Kplt.
und einz.

Brentano, Psychologie d. Aristot.
Gomperz, griech. Denk. Kplt. u. e.
W. v. Humboldts Werke.
Kraemer, Mensch u. d. Erde.
Archiv f. Liter.- u. Kirchengesch.
Kplt.
Deutsche Erde. Jg. 1-13.
Geogr. Jahrbuch. Jg. 1-36.
Rhein. Museum f. Philologie. Kplt.
und einz.
Staub-Tobler, schweiz. Idiotikon.

Buchhandlung Dommes in Köln:
*Lemberger, Meisterminiatur. (Nur
D. V.-A.)
*Kurth, Utamaro.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausgabe.
Vorl. Aufl. (3. A.) Geb.

Emil Hempel, Schönberg (Meckl.):
Ihmels, Dogma i. d. Predigt Luth.
— Christentum Luthers in sein.
Eigenart.

Albert Cohn in Leipzig:
*Janauschek, d. Cisterc.-Ord. 1884.
*Wernz, Jus decretal. Vol. V, VI.
*Klein, Gedankenw. im Solesmer
Münster.

Die Bücher-Diele in Berlin W. 15:
Wieland, Biribinker.
— Geschichte der Abderiten.
Schmalenbach, Finanzierungen.
(Mehrfach.)

Lüdersdorff'sche Bh., Charlottenb.:
*Meyers, — Brockhaus' Lexikon.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Fuchs, Sittengeschichte.
*Werke Friedr. d. Grossen.
Angebote direkt.

Oswald Möbius in Wien III/1:
*Moorhouse, Edward, Romance of
the Derby. 2 vol. II. Ed. London
1911. (Angebote direkt.)

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
(Heusinger), 48 Jahre e. const. Of-
fiziers. 1851-52.

J. Thilo in Freienwalde a. O.:
*Scherr, menschl. Tragikomödie.
*Grisebach, neue Tannhäuser.
*v. Boehn, Deutschl. im 18. Jahrh.
*— England.
*— Rokoko.

Franz Wagner in Leipzig:
Gebrauchte od. neue Expl. des Dt.
Reichsadressb. Ausg. 1920, 21
und 1922.

L. Wilckens in Mainz:
*Guthe, Bibelatlas.
*Weinschenk, Gesteinsmikr. Bd. 2.
*Bilz, Heilverfahren.
*Lindenschmidt, Altertümer der
Vorzeit. 1-3.
*Silva-Tarouca, Nadelh. u. Staud.
*Bartsch, Hannerl. Fried.-Ausg.
*Hausenstein, Bilderei d. Etrusk.
*Goethe, ital. Reise. Illustr. A.
*— Gr. Weimar. Ausg. Kplt.
*La-Tour. (Piper.)

*Taine, — Thiers, — Molière, sow.
franz. Klassiker u. Literatur, a.
brosch. Romane.
*Andrees Handatlas.
*Hütte, Ingenieurs Taschenb.
*Busch-Album. (Bassermann.)
*Schurig, Mozart.

*Wörmann, Kunstgesch. Bd. 1. i. A.
*Hommel, Babylon, u. Assyr.
*Porzellan. Alles.
*Wolf, metaphys. Gedank. üb. Gott.
*Wreszinski, Atl. z. ägypt. Kulturg.
*Liebermann, Ges. d. Angelsachs.
*Zitelmann, intern. Privatrecht.
*Stobbe, dtchs. Privatr.
*Meinecke, Analecta alexandrina.
*Andree, Geogr. d. Welthandels.
*Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.
3bänd. Ausg.
*Baum, roman. Architekt.
*Burekhardt, griech. Kulturgesch.

Adolf Graeper in Barmen:
Schelz, Religionsphilosophie. 1920
oder 1921.

Stern-Verlag in Düsseldorf:
Konvers.-Lex. Letzte Aufl.
Fuchs, Ed. Alles, soweit nicht
verboten.

Andrees Handatlas.
Naumann, Vögel.
Kostümkunde. Alles.
Dächsels Bibelwerk.
Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch.
Schwarz, R., Strafgesetzbuch.
Lotter, Handb. z. Entw. regelspur-
Lokomotiven.
Purtscheller, Hochtourist.

Bernhard Sander in Innsbruck:
*Straganz, Weltgesch. 4 Bde. Geb.
*Hohe Jagd u. Niederjagd, aber
nur, wenn Friedensausgabe.
*Seydlitz, Handb. d. Geogr. 26. A.
*Berdrow, Buch d. Erfindungen.
Friedensausgabe.
*Alles von Fr. W. Förster Erschie-
nene in Ganzleinen. Fried.-A.
Angebote direkt erbeten.

Andr. Fred. Höst & Sön in Ko-
penhagen:
*Spengler, Unterg. d. Abendl. 1.
*Andrees Handatlas. Letzte Aufl.
*Niedieck, Kreuzfahrten i. Bering-
meer.
*— mit Büchse in 5 Weltteilen.
*Förster-Maucher, deutsch-französ.
Handelskorresp.
*Reisewerke üb. Tirol. — Italien.
Schön illustr.
Angebote direkt.

P. Kaatzer's Bh. in Aachen:
Kuhns Kunstgesch. Kplt.
Scheeben, Dogmatik. Kplt.
Buchberger, kirchl. Handlex. Kplt.
Brunstein, französ. Apoth.-Praxis.
Inama-Sternegg, deutsche Wirt-
schaftsgesch. Kplt.
Naumann, Naturgesch. der Vögel
Mittel-Europas. Bd. 1, 6, 8, 9 u.
11. (Nur geb.)
Jacobi, Römerkastell Saalburg.

C. Winter in Chemnitz:
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

Vinzenz Uhl in Kaaden:
Casanovas Memoiren. Vollst. A.
Kunstwart. Jg. 1908-14. Brosch.
od. geb.
Piper, Burgen u. Schlösser. 6 Bde.

Friedrich Cohen in Bonn:
Dantes Werke. Ital. Ausg.
Eulenburg, Realencyklop.
Goethe. Cotta. Jub.-Ausg. Bd. 41.
— Sophien-Ausg. II. u. III. Abtlg.
KL-8°.
— Werther. Erst-Ausg.
Haym, Wilhelm von Humboldt.
Inselalmanach 1920.
Cappeller, Wörterb. d. Sanscrit.
Megasthenis indica. Bonn 1846 od.
andere Ausg.
Spitta, Bach. I/II. Vorkr.-Ausg.
Spinoza, Ethik.
Suarez, Opera omnia.
Treadwell, Lehrb. d. Chem. Bd. 2.
Winkel, Handb. d. Geburtshilfe.

<p>Hugo Streisand in Berlin W. 50: Psychol. Studien v. Wundt. Kplt. u. e. Bde. Kantstudien. Kplt. u. e. Guter Preis. Psychologie. Alles darüber in allen Spr. Girod-Marshall, Tierstaaten. Kehrbach, Monum. Germ. paedag. Ratzel, Völkerkde., — Anthropogeogr., — polit. Geogr. u. and. Simmel, soz. Differenzierg. u. a. 2 Ratzenhofer, Soziologie. 2 Hildenbrand, Rechts- u. n. Staatsphilos. Marx, Kapital, — Elend d. Philos., — Mehrwert, — polit. Oek., — u. and. v. u. ü. Marx in allen Sprachen. Engels, Familie, — arbeit. Kl. Englands, u. and. i. all. Spr. Gumplovicz, Staatslehre, — Soziol., — Recht u. and. Menger, Staatslehre, — Volkspolitk. Vierkandt, Natur- u. Kulturvölk. Fuchs, Sittengesch. Alle Bde. — Weiberherrschaft. Alle Bde. Lotze, Mikrokosmos. 2 Lassalle, Philos. Herakleitos. Wagner, A., Oekon., — Finanzw. Rechtsphilosophie, — Naturrecht, — Soziologie, — Moralphilos., — Sozialismus, — Anarchism. Alles in allen Spr. Stets. Kierkegaard, Werke. Heyse, Fremdwörterbuch. Sachse, Erinnerung an Boeckh. Goethe, westöstl. Diwan. 1. A. Heine: Strodtmann, — Bartels, — Bölsche, — Hüffern, u. and., auch in fremden Spr. 2 Meyer, C. F., ges. Werke. 2 Kempner, Fr., Gedichte.</p>	<p>Lucas Gräfe in Hamburg: Breviarium Grimani. Gold, Buch der Musik. Chansons d'amour. (Bremer Pr.) Erlebn. e. dtschn. Arztes a. russ. Hofe. Ernst Ludwig-Press: Kämpfe um d. Veste Vaux. Hohe Lied Salomonis. Goethe, Herm. u. Dorothea. Faust (Nekromantist), Geiselbr.: Puppenspiele. (Faksim.-Neudr., num. Ausg.) Fuchs, Sittengeschichte. Gobineau, Renaissance. (Insel, gr. Ausg.) Goethe, R. Fuchs, ill. v. Leutemann. (Payne, Lpzg. 1872.) Gundling, Henr. Sonntag. (1861.) Gutzkow, sämtl. Werke. Hellwald, Kulturgesch. Inselalmanach 1900—1921. Kant-Aussprüche. (Insel.) Lothar, Seele Spaniens. Marées-Drucke: Goethe, Clavigo. — Prometheus. Meister d. Graphik: (Graul.) Rembrandt, Handzeichn. — Radierungen. Muret-S., engl. Wtb. Bd. II. Schuré, Eingeweihten. Vorkr.-A. Sokrates, geschild. v. s. Schülern. (Insel.) Thode, Franziscus. Tolstojs sämtl. Werke. — do. Diederichs-Bde. (rot oder grün). Warburg, Kulturpflanzen.</p>	<p>Hirschwaldsche Buchhandlung in Berlin: Deutsche Zeitschr. f. Nervenheilkunde. Bd. 41—50. Comptes-rendus de la société de biologie. 1922. Bd. 1. C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9: Dittmar, Hamburger Hafen. Textilberichte 1920, II. Semester, 1921, 1922, I. Sem. Ztschr. f. Physik. Bd. 9, H. 1-2. Ber. d. Dtschn. Chem. Ges. 1921, Nr. 12. Chem. Centralbl. 1921, Nr. 26. Schiller-Lübben, mitteldrtd. Wtb. Lübben-Walter, mndt. Handwbt. Saturnus, Jatrochem. u. Elektromöopathie. König, wie d. Leben entsteht. Darwin, Reise um die Welt. Amundsen, Südpol. Heilfron, Lehrb. d. bürg. Recats. IV, V. *Dahlmann, Gesch. Dänemarks. II. Struck, geolog. Verhältn. Schlesw.-Holsteins. Strauss, alte u. neue Glaube.</p>	<p>Hugo Streisand in Berlin W. 50: Friedländer, Sittengesch. Roms. 2 Galahad, Palast d. Minos. Vries, Mutationstheorie. Naumann, Mineralogie. 2 D. Kampf 1898 u. f. Neue Zeit. Kplt. u. e. 2 Sanders, deutsches Wörterb. Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. Jahrb. f. Krit. 1830 ff. Hekler, Bildniskunst. Waldmann, griech. Originale. Durm, griech. Baukunst. Fischer, K., Philos. A. e. Goethe. Propyl.-A. Rankes Werke, — Weltgeschichte. Riehl, Erkenntnistheorie. Lotze, Erkenntnistheorie. D. Geächtete, hrsg. v. Venedey. Hehn, Goethe, — Kulturpflanzen. Handwbt. d. Staatswiss. Alle A. Elster, Wtb. d. Volkswirtschaft. Redslöb, Alt-Dänemark. 2 Mohl, japan. Hof. Hauptmann, Weber. Vorz.-A. 2 Hanstein, jüngste Deutschland. Bachofen, Mutterrecht. 2 Becker, nationalök. Raketen. 2 Eisenhart, Gesch. d. Nationalök. Wolf, Chr. Alles Philos. Ca. 1800—1830. Hugo, Naturrecht. 1797. Lason, Rechtsphilos., u. and. Krause, K. Chr., Rechtsphilos., — Philos. d. Gesch., — Naturrecht, — Wesenslehre, — Wahrh. d. Wiss. Fichte, philos. Lehren. Bluntschli, Gesch. d. Staatsrechts. Geyer, Rechtsphilos. 1863. Vorländer, Moral. 1855. Hinrichs, Rechtsprinzipien. Trendelenburg, Naturrecht. 1868. 2 Ahrens, Naturrecht. 1870.</p>
<p>Gsellius in Berlin W. 8: *Brosius u. Koch, Schule d. Lokomotivführers. *Taine, Hist. de la litt. anglaise. *Systemat. Bibliographie 1914/21. *Monogr. z. Erdk.: Nordsee. *Schlieffen, gesamm. Schriften. *Klöden, Quitzows. *Lucrez, Natur d. Dinge. Göschen 1821. *Culmann, christl. Ethik. *Hausenstein, d. nackte Mensch. *Neumanns Ortslexikon. *Th. v. Bernhardt, aus meinem Leben. Tl. 6. *Eberhard, synonym. Wörterb. *Schuppe, erkenntnistheoret. Log. *Riehl, philosoph. Kritizismus. *Brentano, Psychologie. *Bolzano, Wissenschaftslehre. *Kantstudien. Jahrg. 8—12 u. 24.</p>	<p>Vereinigung wiss. Verl. in Berlin: *Centralbl. f. Bakteriologie. Orig. 3, 5, 10—12, 14—18, 21, 65, 74. *— do. Referate 52—63. *— do. Gen.-Reg. 1—25. *Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorg. Ch. *Virchows Archiv. Bd. 228—233. *Zeitschr. f. physikal. Chemie. 1900 u. ff. *Stern, d. Analogie im volkstüml. Denken. *Devons, Leitf. d. Logik. *Ferri, Studi sulla criminalità. *Fueter, Historiographie. *Rothenburg, verworrenes Garn.</p>	<p>Epistemon in Leipzig: Goethe. Jub.-Ausg. (Cotta.) Seidel, Leberecht Hühnchen. Lwd. grün. do. Hartwig, griech. Meisterschalen. Lehner, Imitationen. La Tour, Pastellmaler Ludw. XV. Rossica, insbes. Erzählgn. (in russ. Spr.) von Tolstoj, — Bunin, — Ssologub, — Remisow, — Saitzew, — Sergej Zenskij, — Andr. Bjelyj, — Mereschkowskij.</p>	<p>Schmorl & v. Seefeld Nachl., Hannover: Andrees Handatlas. 7. Aufl. Degener, wer ist's? Sombart, Kapitalismus. Carlowitz, Code. Lieber's five letter Code. Volkelt, Aesthetik d. Tragischen. Brockhaus' Konv.-Lex. (Jahreszahl angeben.) Schmauss-H., path. Anatomie. (A. nach 1910.) Mereschkowsky, Julian Apostata. — Peter der Grosse. Hackländer, letzte Bombardier. Neue Rundschau, Dez.-Heft 1921.</p>
<p>Konkordia A.-G., Bühl (Baden): *Kramer, Rassenzucht der Schweiz. Imker. 5. Aufl.</p>	<p>Heinrich Kerler in Ulm a. D.: *Maurer, Fronhöfe. Einz. Bde. *— Dorfverfassung. Einz. Bde. *— Städteverfassg. Einz. Bde. *Rankes Weltgesch. 4 Bde. *Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. *Weltall u. Menschheit. 5 Bde. *Biedermann, Goethe. *Pädiatrie. Alles. *Heubner, Kinderkrankh. *Dtsche. Lit. Orig.-Ausg. *Berthold, lat. Unterr.-Briefe. *Atlas z. Pallas, Voyage dans la Russie. Ca. 1797.</p>	<p>Coburg in Rendsburg: *Grillparzers ges. Werke. *Goerlich, Material f. freie engl. Arbeit. *Heyne, engl. Englisch. Angebote direkt erbeten.</p>	<p>Paul Stern & Co. in Wien I, Trattnerhof: *1 Anthropophyteia. Soweit nicht verboten. *Donle, Experimentalphysik. *Engel, dtsche. Stilkunde. *Webers Weltgesch. in 1 Bde. *Meyer, C. F., Werke. 6 Bde. Geb.</p>
<p>G. Hess, München, Briennerstr. 9: *Vicaire, Manuel de l'amateur des livres XIX. siècle. *Panzer, Annalen. *Meder, die Handzeichnung. *Riegl, spätröm. Kunstindustrie.</p>	<p>B. Hühnels Bh. in Bad Dübener M.: *Bernheim, neue Studien üb. die Suggestion u. ihre Heilwirkung.</p>	<p>F. J. Huthmacher in Bonn: Warmkönig, flandr. Rechts- u. Staatsg. Weil, 1001 Nacht. III. Meyer. 6. Aufl. Lux. Bd. 22—24. — do. Eichblattdek. 21—24. Palästina in Wort u. B. 80 Lfgn. III. Gesch. d. Reformation in D.</p>	<p>Brechtsche Buchh. in Hameln: *Alles über Hameln. Angebote direkt!</p>

- Buchhandlung Dommers** in Köln:
 *ABC-Code, 5te Edit. od. 6te Edit.
 *Bremer Presse. Dante.
 *Goethes Faust, m. Rad. v. Sepp Frank. (Schröder.)
 *Avalundrucke: Hofmannsthal Jedermann.
 *Wilhelm Ernst-Ausgabe: Goethes Werke. Gzleder. (Insel.)
 *Doves Press: Goethes Faust 1/2 od. I. Rot u. schwarz gedr.
 *Fresenius, quantitative Analyse.
- G. Haacke** in Nordhausen:
 *Brehms Tierleb. Gr. Ausg. 4. A.
 *Berger, Schiller. Bd. I. 7. A. Bl. Lwd.
 *Dewal, Harz u. Thüringen.
 *Gramberg, techn. Messungen.
 *Haeder, Dampfmaschinen.
 *Hoffmann, Harz.
 *Nordhusia.
 *Schüle, Wärmemechanik.
- Franz Bartels** in Plauen:
 Lindemann, die Erde. 2 Bde. Geb.
- Brüggemann & Vedder**, Dortmund:
 Schlieffen, Cannä.
- Gyldendalske Boghandels Sort.** in Kopenhagen:
 *Goethe, Dichtung u. Wahrheit. Tempel-Ausg.
 *Heines Werke. Tempel-Ausg.
- Heinrich Stadt** in Wiesbaden:
 Alte Kochbücher in allen Sprach.
 Ullsteins Weltgesch. Bd. Orient.
 Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb.
 Humboldt, Briefe. Bd. 6. 7. Blau Orig.-Lwd.
- A. Schapler** in Deutsch Krone:
 *5 Ostermann, Interesse. 1. Aufl.
- Adolph Rölle** in Leobschütz:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
- Karl Block** in Berlin SW. 68, Kochstrasse 9:
 *Marquis de Sade. (Barsdorf.) Ganzleinen.
 *Die Liebeszaubereien d. Gräfin Rochlitz, v. Jöhl-Klotsch. (Lutz) Ganzleinen.
 *Die Memoiren des Grafen von Grammont. (Müller.) Ganz- od. Halbleder.
- H. Roemer Nachl.**, Wiesbaden:
 Hütte, des Ingenieurs Taschenbuch. 23. Aufl.
- Carl Stracke** in Hagen i. W.:
 Kalischer, Beethovens Briefe. Bd. IV u. V. Geb.
 Brehms Tierleben. Geb. Kplt.
 Schultze-Naumburg. Kulturarbeiten. Bd. 1, 2, 3, 6, 7, 8.
 Presber, geweihte Stätten. Geb.
 Schulte v. Brühl, Sachsenschädel.
- Hans Lommer** in Gotha:
 *Lohmeyer u. Flinzer, Tierstruwelpeter.
 Diogen. Laërt., von Hübner od. Cobet.
- E. Obertüsches Bh.**, Münster, W.:
 Juristische Wochenschrift. Ältere Jahrgänge, besond. v. 1900 an.
 Antonius Stradivarius, his life a. works, von Hill, London.
 Klages, die Probleme d. Graphol.
 Döderlein, operative Gynäkologie. Grosse Ausgabe.
 Häubner, Handbuch der Kinderheilkunde.
 Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäler von Westfalen: Paderborn.
 Luthers Werke. Kawerau-Ausg. Vollständig.
 Axer, Ortsverzeichnis von Westfalen, Waldeck-Pyrmont.
 Meyers Ortslexikon.
- Max Elliesen**, Berlin-Lichterfelde:
 1 Graeser, Lemkes sel. Wwe. Alle Bände. Geb.
 1 Fuchs, Erotik in d. Kunst. Geb.
 1 Boediker, Familien-Codex. 4. A. Geb.
 1 Stegemann, Gesch. d. Weltkrieges. 1—4. Geb.
 Alles gut Erhalt. Angebote direkt.
- E. Mänhardt** in Gmunden:
 *Die Wunder der Natur. Angebote direkt!
- Wilh. Fricke** in Wien I, Graben 27:
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. O.-E. — do. 6. Aufl. Bd. 5. 7. 20. 21. O.-Hfz. C. apart.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. u. rev. A. O.-E.
 Brehms Tierleben. 4. Aufl.
 Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz. Bände.
 — Weiberherrsch. Kplt. u. e. Bde.
 Weltgeschichten von Ullstein, — Ranke, — Spamer, — Jäger, — Schlosser usw.
- Industriebuchhdlg. Paul Linde** in Berlin-Zehlendorf:
 Jahresbericht für Agrikulturchemie. Bd. 1—62 u. Generalreg.
- Cammermeyers Bogh.**, Christiania:
 *Norvegica. Direkte Angebote haben fast immer Erfolg.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Arch. f. öff. R. 1—33.
 *Finanz-Archiv.
 *Pauly-Wissowa, Realencykl.
 *Seufferts Archiv.
 *Zeitschr. f. StrWiss.
 *— d. SavignyStiftg.
 *— f. d. ges. StWiss.
 *Arch. f. SozWiss.
 *Arch. f. WirtschGesch.
 *Arch. f. d. Gesch. d. Soz.
- Theod. Fröhlich** in Berlin NO. 18:
 Plothow, märk. Skizzen.
 Scherer, Poetik.
 Besant, Gedankenformen.
 Leadbeater, d. fassb. u. unfassb. Mensch.
 Taine, Philos. d. Kunst.
 Schlesinger, Russland im 20. Jh.
 Kleist, Novellen, v. E. Schmidt.
- Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Sonntagszeitung, Südd. Jg. 1.
 (A) Grotefend, Taschenb. d. Zeitrechnung.
 (A) Annalen d. sächs. Oberlandesger. Bd. 40.
 (A) Soergel, Rechtsprechg. 1900—1904, 1918, 1919.
 (A) Ztschr. f. d. math. u. naturw. Unterr. Bd. 27—31.
 (A) Fort-Schl., anal. Geom. I.
 (A) Warneyers Jahrbuch. Bd. 14, 17, 18.
 (A) Archiv f. ziv. Praxis. 1—115.
 (A) Jherings Jahrbücher. Bd. 19—27, 30—36.
 (A) Spiegel, eran. Altertumskd.
 (A) Meltzer, Gesch. d. Karthager.
 (L) Hdb. d. inn. Mediz. IV.
 (L) Baedeker, Rheinland.
 (L) — Nordwestdeutschland.
 (L) Planta, Gramm. d. osk.-umbr. Dial.
 (L) Sammlg. Göschen. Nr. 274.
 (L) Pringsheim, Zahlen- u. Funktionenl.
 (L) Kowalewski, Determinantenth.
 (L) Horn, part. Diff.-Gleich.
 (L) Cesaro, algebraische Analysis.
 (L) Wenzel, Hdb. f. d. Garnbereit.
 (L) Grimsehl, Physik. 2 Bde.
 (R) Hue de Grais, Handbuch d. Verfassg. 1914.
 (R) Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 22—24. Hfz.
 (R) Jellinek, allg. Staatslehre.
 (R) Ricardo, Grundsätze d. Volkswirtschaft.
 (R) — Alles.
 (R) Pregl, Mikroanalyse.
 (R) Dehio, Kunstdenkm. I. III/IV.
 (R) Schnabel, Metallhüttenkde. I.
 (S) Rüst, Darst. anorg. Präparate.
 (S) Riegl, Stilfragen. 1893.
 (S) Mayer, span. Malerei. (2 Bde.)
 (S) Liszt, Völkerrecht. (1918.)
 (S) Thoma-Thode, Malerschule in Nürnberg.
 (S) Velh. & Kl.s Künstl.-Monogr.: Holbein (17), — Donatello (65), — Vischer (75), — Veit Stoss (81), — Andrea del Sarto (90), — Kleinmeister (95).
 (S) Riecke, Lehrb. d. Physik.
 (S) Leimbach, ätherische Oele.
 (W) Hütte, Ing. Taschenb. 3 Bde.
 (W) Mann, Schule d. Parfümeurs.
 (W) Deissmann, Licht v. Osten.
 (W) — Paulus.
 (W) Reitter, Catalogus coleopter.
 (W) Ganglbauer, Käfer. Bd. I.
 (W) Frederich u. Witte, ration. Haush.-Führ.
 (W) Grimm, Wernh. v. Niederrh.
 (W) Hoffmann, Fundgruben. II.
 (W) Reh, mechan. Weberei.
 (W) Reiser, Betr. u. Warenkalkul.
- Heinrich Keller, Buchhandlung** in Chur, Schweiz:
 Zimmermann, die Orgel.
 Tyndall, Religion u. Wissenschaft.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Altmann, FinWiss.
 *Amonn, theoret. NatOek.
 *Bar, int. PrivR., — Ges. u. Sch.
 *Borgh, Mehrbel. d. Grundbes.
 *Bücher, Bevölkerung. Fft. a. M.
 *Carlyle, frz. Revolut. A. e.
 *Corp. iur. can., ed. Friedberg.
 *Eltzbacher, Anarchism.
 *Endemann, H., Wechs.- u. SeeR.
 *Fichte, sämtl. Werke u. Nachl.
 *Gierke, NaturR.
 *Grundr. d. SozOek. I. V.
 *Handelsges. d. Erdballs.
 *Heyd, Levantehandel. Dt. od. frz.
 *Hildebrand, NatOek.
 *Jeidels, Grossbanken.
 *Inama-St., dt. WirtschGesch.
 *Kaufmann, Bankwes.
 *Mackay, Anarchisten.
 *Mohl, Gesch. d. StWiss.
 *Pardessus, Lois maritimes.
 *Pernice, Labeo.
 *Plenge, Marx u. Hegel.
 *Pöhlmann, ant. Kommunism.
 *Proudhon, Capacité, — Création, — Démocr.
 *Rathenaus Werke. A. e.
 *Regelsberger, Pandekten.
 *Rehm, Bilanzen.
 *Risch, Ber. üb. Markthallen.
 *Savigny, System.
 *Schumpeter, Theor. d. w. Entw.
 *Seerecht-Dissertationen u. a.
 *Singhof, Mannh. Kohलगrosshdl.
 *Stintzing, Gesch. d. RWiss. III, 1: Text.
 *Thöl, HR. u. SeeR.
 *Wegerecht. Alles.
 *Wolff, SachenR. (Enneccerus.)
 *Zachariae-Crome, frz. CivR.
 *Zimmermann, KolPolitik.
 *Wilda, Gesch. d. StrR.
 *Steinmetz, Entw. d. Strafe.
 *Rietschl, Markt u. Stadt.
 *Sonndorfer, Welthandel.
 *Voltaire, Oeuvres.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Dürer, Ritter, Tod u. Teufel. Kupferst.
 Raabe, W., Werke. Kplt.
 Ebert, Gesch. d. Lit. i. M.-A. 1874—1887.
 *Ältere u. neuere Werke über Posamentenkunst f. Möbel und Dekorationen alt. u. neueren Stiles. Angebote mit Preisang. direkt erbeten.
 Dessau, Inscriptiones lat. selectae. Kplt. Bln. 1892.
 Cledon, Grammat., catec. i vocabul. de lingua Goajira. Ps.
 Balzer, Slg. v. 19 Kupferst. nach Gemäld. v. H. Grund. Ca. 1770.
 Nyari, d. Portraitmaler Job. Kupetzky. 1889.
- Carl Hölzl** in Wien:
 Neue Rundschau 1904/08, 1910/14.
 Dayot, Napoleon. (Deutsche A.)
 The Jewish Encyclopaedia.
 Sombart, Kapitalismus.

Fleissig & Heuermann in Coesfeld i. W.:
 *Land u. Leute: Thüringen.
 *Kuhn, Kunstgeschichte.
 *Bau- u. Kunstdenk. Westfalens. Kplt. u. einzelne Bde.
 *— do. Hannover.
 *Jostes, Trachtenbuch.
 *Industriekursbuch. (Mehrfach.) Sommer 1922.
 *Crelle, Rechentafeln. (Nur letzte Aufl.)
 *Langenscheidt, russ. Unt.-Briefe.
 *Leixner, Literaturgesch. Letzte Aufl.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Abt. Sortiment O, in Leipzig:
 Buckley, Feenreich d. Wissensch. — Kinderaugen in d. Natur. Bd. IV, V, VI.
 Habberton, andr. Leute Kinder.
 Kipling, das Dschungel v. Redlich.
 Bals, Staatsw. u. Staatsleben im Tierreich.
 Herrmannsdörfer, Wesen und Behandlung d. Buchversicherung. Monatsschrift, Dt., für Zahnheilkunde. 1911—1921.
 Zeitschrift, Biochem. Bd. 1—67.
 Zeitschr. f. Elektrochemie 1908—1920.
 Kunst. September 1919.
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. Einband D. Mögl. 6. Aufl.
 Innendekoration. 1921—II. Hlbj.
 Schwindrazheim, dt. Bauernkunst.
 Speltz, the style of ornament. Vorbilder, Dekor. 25, 26.
 Waiser, das Theater.
 Melan, der Brückenbau. III, 2.
 Legenda aurea, ed. Grasse.
 Speiser, Südsee, — Urwald, — Kannibalen.
 Pfister, was bietet Psychoanalyse dem Erzieher.
 Silberer, Problem d. Mystik.
 Salzenberg, altchristl. Baudenk. v. Konstantinopel.
 Strack, Baudenkmal. Roms d. 15. bis 19. Jahrh.
 Cleasby-Vigfusson, Icelandic-engl. dictionary.
 Marti, K., Gesch. d. israelit. Rel.
 Couperus, L., Heliogabal.

Gerhard Stalling, Oldenburg i. O.:
 1 Landlexikon. 6 Bde. Geb. (Verlagsanstalt Stuttgart.)

Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung in Berlin W. 66:
 *1 Bauingenieur. 1. u. 2. Jahrg.
 *Berichte der chem. Gesellschaft. 1919. 1920. 1921.
 *Chemisches Zentralblatt. 1912—1921.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
 Varnhagen, Galerie v. Bildn. aus Rahels Umgang. 2 Bde. Geb.
 Stieglitz, Erinner. an Charlotte. (Curtze.)
 Mundt, Charlotte Stieglitz.
 Bengel, erklärte Offenb. Johannes.

W. Hoffmann in Prenzlau:
 *Grimmelshausen, Simplicius Simpliciss. Ant.
Ernst Joerges in Rostock i. M.:
 *La Mara, Weimar. Altenburg.
 *Lange, japanisch. Lehrbücher.
Karl Heidkamp in Potsdam:
 1001 Nacht. Insel-Verlg. 12 Bde.
 Fuchs, Weiberherrschaft.
 — Juden in der Karikatur.
 Lessing. Bd. III. Tempel-Verlag.
 Humboldt u. Caroline, Briefwechs. Bd. II.
 Hölderlin. Alle Ausgaben.
 Friedrich d. Gr., Werke u. Briefe.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Kunstdenk. in Bayern. I. Heft 2—4, 6—26; II. 1; III. 1—3, 10, 17—19.
 Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage.
 Ranke, Meisterwerke. 10 Bde.
 Spitzky, körp. Erz. d. Kindes.
 Abh. d. Sächs. Ges. d. Wiss. Bd. 1—13, 22—25.
 Berichte d. Sächs. Ges. d. Wiss. Histor.-phil. Kl. Bd. 1—12, 35—57.
 Goethes Werke. Ausg. 1. Hand. Bd. 42, 47—51, 53, 56—60.
 Inselalmanach. 1908.
 Zeitschrift für deutsch. Literaturgesch. Kplt.
 Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch. Kplt.

G. E. Lückerdt in Osnabrück:
 *Andrees Handatlas. 7. Aufl.
 Damaschke, Nation.-Oekon. Hütte. I—III.
 Mie, Lehrb. d. Elektrizität.
 Coll. Spemann. 18. 59. 169—71.
 Langensch., Unt.-Br.: Franz., — Span.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
 Geiger, Renaissance in Italien.
 *Verhaeren, d. geträumten Dörfer. Ernst Ludwig-Press.
 *Kerner, Pflanzenleben.
 *Buch d. Natur. Bd. 1—3.
 *1001 Nacht. Insel. Bd. 1.
 *Miegel, Gedichte. 2. A.
 *Förstemann, Gesch. d. deutschen Sprachstammes.
 *Woermann, Malerei. 1. A. Bd. 4—5.
 *Sang u. Klang. Einz. Bde.
 *Caroline, Brfe. a. d. Frühromant.
 *Berghaus, Wallfahrt durchs Leben. 1872.
 *Scherr, Germania.

Vor Frue Boglade, Kopenhagen:
 Guthe, H., Bilderatlas in 20 Haupt- u. 28 Nebenkarten.
 Keil u. Delitzsch, das Alte Testament, — Hoh. Lied u. Koboeth.

C. Troemer's Univ.-Buchh., Freiburg i. Br.:
 Grote, Gesch. Griechenlds. 6 Bde.
 Gauss' Werke. 6 Bde.
 Euler, Opera minora coll. 2 Bde.
 Handb. d. Ingenieurwiss. Alles.

Michaelis in Neustrelitz:
 Tagore, ges. Werke.
 Voll, vergl. Gemäldestudien. I/II.
 Tieck, Franz Sternbalds Wanderungen.
 Heinse, Ardinghello.
 Bizet, Carmen. Kl.-Ausz. m. Gesang.
 Heise, norddt. Malerei.
 Rein, Brunnen.
 Cervantes, Don Quixote, ill. v. Doré. Ev. auch einz. Bde.
 Lisch, Meckl. in Bildern.
 Usener, Epikurea.
 Schlie, Kunstdenk. Meckl.
 Hölty's Wke. Bd. 2. Ausg. d. Weim. Biblioph. Gesellsch.
 Leisewitz, Tageb. Bd. 2. Ausg. d. Weim. Biblioph. Gesellsch.
 Klossowski, Daumier.
 Insel. Einzelne Hefte.
 Militärbl. u. Ansichten Mecklenb.-Strelitz betreff.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Wiener Neue Freie Presse. 1. Juli 1914—Ende 1918.
 Laband, Magdeburg. Rechtsquell. Archiv f. Mathem. u. Physik. Kplt. u. einz. Zahle gute Preise.
 Ztschr. f. analyt. Chemie. do. do. — f. anorgan. Chemie. do. do. — f. physikal. Chemie. do. do. — f. Elektrochemie. do. do.
 Zentralbl. Chem. do. do.
 Archiv f. klin. Chirurgie. 74—114.
 Ztschr., Dermatolog. 1—26.

Karl H. Müller, Leipzig, Fricciusstrasse 4:
 Angebote direkt erbeten!
 *Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 1922.
 *Chem. Centralblatt 1921, 22.
 *Monatsschr. f. Chemie 1912 Reg.-Bd. 33, 1919 Reg.-Bd. 40, 1920, 1922.
 *Liebig's Annalen. Bd. 409—424, Abonnement 1922.
 *Handbuch f. d. dtchn. Braunkohlenbergbau u. Chemie d. Braunkohle. I u. III.
 *Erdmann, Chemie d. Braunkohle.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. B.:
 *Platon, Gastmahl. Schleiermacher-Uebers.
 *Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie. Bd. 1 u. ff. Kplt.

Fritz Scherer, Bad Oeynhausen:
 *Engler u. Höfer, d. Erdöl. 5 Bde.

Julius Boltze, Freiburg i. Br.:
 *Pfeiffer, Werkzeuge der Steinzeitmenschen. Geb.
 *Walther, Vorschule d. Geol. Geb.
 *Abel, vorzeitl. Säugetiere. Geb.
 *Kuhn, Malerei d. Eiszeit. Geb.

Georg Tamme in Dresden-A. 1:
 Brockhaus' Konv.-Lexik. 17 Bde. Neueste Aufl. in Halbfranz.
 Schopenhauers Werke. In Hlbfrz.
 Ranke, röm. Päpste. 3 Bde.

Deutsche Bücherei in Leipzig:
 Semper, der Stil in den techn. u. tektonischen Künsten. 2. Aufl.
 Schmarsow, unser Verhältnis zu den bildenden Künsten.
 Schmarsow, Grundbegriffe der Kunstwissenschaft.
 Waetzoldt, Einführung in d. bildenden Künste. 2 Bde.
 Haendcke, Kunstanalysen aus neunzehn Jahrhund. 2. Aufl.
 Voll, vergleich. Gemäldestudien.
 Riegl, die spätröm. Kunstindustr.
 Vöge, Anfänge des monumentalen Stils im Mittelalter.
 Rintelen, Giotto u. die Giotto-Apokryphen.
 Wölfflin, klassische Kunst.
 von Geymüller, die Baukunst der Renaiss. in Frankreich. 2 Bde.
 Waetzoldt, die Kunst d. Porträts.
 Wickhoff, Erläuterung z. Wiener Genesis.
 Neumann, Rembrandt. 2 Bde. 2. A.
 v. Bodenhausen, Gerard David u. seine Schule.
 Immergrün, Kl. Okt.-Ausg. 1—86, 88—100, 102—106, 108 ff., nach 1912 erschienene Neuauflagen.
 Pfarr, die Turbinen f. Wasserkraftbetrieb. 2. Aufl. 2 Bde.
 Heim und Herd. Bd. 2. 6.
 Seidlitz, Leonardo da Vinci als Wendepunkt d. Renaiss. 2 Bde.
 Deutscher Viehhandels-Kalender 1913—21.
 Solf, die Zukunft Afrikas.
 Neumann, der gewerbl. Rechtsschutz in d. Kulturstaaten während des Krieges.
 Deutschlands Jugend u. d. Weltkrieg. H. 3.
 III. Taschenhumor. Bd. 16.
 Malisch, Geburtenrückgang — Säuglingssterblichkeit.
 Deva-Almanach 1914.
 Finanz-Jahrbuch »Compass« 1920.
 Müller, W., Führer durch d. Kropfacher Schweiz.
 Schmiedgen, G. A., Völkerschlacht bei Leipzig.
 Baumel, aus Schwalbmanns Tagebuch. Bd. 1—3.
 Offizielles Gestütbuch. Bd. 15.
 Corani textus arabicus. Rec. G. Flügel. 1834.
 First-Bücherei 4 ff.
 Hess, Kriegsschriftensammlg. Nr. 13, 14, 17, 20, 29, 43, 47, 48, 50, 54, 55, 67, 68, 80, 84—88, 91—93, 96, 100, 106, 110 ff.
 Behr, Genealogie der in Europa regier. Fürstenhäuser. 2. Aufl. 1870—90.
 Reinach, allgem. Kunstgeschichte. Deutsche Ausgabe.
 Cerebotani, Soliloquien. Bd. 4. 5.
 Seel, A. S., Revolution u. Freiheit.
 Dahn, Gedichte. Bd. 2.
 Die Deutsche Bücherei zahlt für diese Veröffentlichungen angemessene Preise.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Franzö. Str. 46:
*Repertorium f. Kunstwissensch.
Jg. 4, 5, 9, 10, 11, 12, 23, 24.
*Freitag, G., d. Ahnen.
*Schelling, d. Philosoph i. Christo.
Bln., Eyssenhart, 1842.
*Wölfflin, Renaissance u. Barock.
Lüdersdorff'sche Buchh. in Char-
lottenburg:
*Schleiermachers Werke. Kplt.
Franz Lutz in Gablonz a. N.:
*Andrees Handatlas. 5.—7. Aull.
*Spamers Weltgeschichte.
*Rau, Evangelium der Natur.
*Riesengebirge: Hoser, — Ax-
mann, — Herlowsohn, —
Nathe-H.
*Bohemica. Alles: Chroniken, —
Topographien, — Biographien.
*Ridinger-Stiche.

Theodor Ackermann in München:
*Dostojewski, bei nassem Schnee.
1914.
*Gibbon, Decline a. fall of the
Roman empire.
*Stilgebauer, Harry.
*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.
Bd. 4 u. 6.
*Rassmann, dt. Heldensage. II.
*v. d. Hagen, altnord. Helden-
romane. Bd. 1 u. 2.

A. Bauer in Wien:
Henze, Chirogrammatomantie.
Handlesekunst. Alles.
Handschriftdeutung. Alles.
Fr. Kilian Nl. in Budapest IV:
*1 Die Naturwissenschaften 1920.
Kplt.

Friedrich Binder in Köln a. Rh.:
Almanach de Gotha. Alle Jgge.
vor 1774, ferner Jahrg. 1781,
1810, 12, 14 u. 1918—21.

G. E. Käpplers Buchh. in Zittau:
Meyers gr. Konv.-Lexik. 5. Aull.
Halbleder. N-Schluss.

Johannes König, Verden, Aller:
Wilh. Raabe. Alles u. Serien.
Curtius, griechische Gesch.
Mommsen, römische Gesch.

E. Bluth & Co. in Leipzig:
Chem. Berichte 1874, 84, 86, 88,
1916, 18 u. Reg. ab 1897.
Muspratt, Chemie. Bd. 3, 6—8.
Lunge, Unters.-Meth. 6. A. III/IV.
Handwib. d. Naturwiss. 10 Bde.
Luegers Lexikon, 2. A.
Brehms Tierleben. 13 Bde.
Furtwängler, Gemmen, — Aegina.
Schiller, röm. Kaiserzeit.
Anton, Kräuterarzt.
Kayser, Spektrosk. Bd. 4.
Chem. Centralbl. 1915—19.
Ztschr. I. angew. Chemie. 1—17.
Chem. Industrie ab 9 u. ab 38.
Chem. Fachzeitschr. allg.

Sallmayer'sche Buchh. in Wien:
Ambronn, astron. Instrumenten-
kunde.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Nernst, Grundr. d. n. Wärme-
satzes. 1918.
*Landolt-B., phys.-chem. Tabell.
4. A. 1912.
*Hartmann, Schellings posit. Phil.
*Cathrein, Moralphil. 5. A.
*Gräfenhan, Gesch. d. klass. Phil.
II/III.
*Oppenheim, Staat.
*Tönnies, Sitte.
*Grove, Beethovens Symphon.
*Meddelelser. videnskabel., fra
Dansk naturhistor. forening.
Bd. 69.
*Mader, Nachr. v. Friedberg, und
and. Friedbergens.
*Boy-Ed, Lampe d. Psyche.
*Hochstätter, und er versprach ihr
d. Paradies.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

alle rücksendungsberecht. Exem-
plare von nachstehenden Werken:
Bacmeister, Lehrb. d. Lungen-
krankheiten. 2. Aufl.
Dietrich-Kamner, Handbuch
der Balneologie. Bd. II.
Houben-Weyl, Die Methoden
der organ. Chemie. Bd. I.
Joseph, Geschlechtskrankh. n.
8. Aufl.
Joseph, Lehrbuch der Haut-
krankheiten. 9. Aufl.
Schwalbe, Therapeut. Technik.
5. Aufl.
Zieler, Geschlechtskrankheiten.
2. Aufl.
Exemplare, die nach dem 1. Ok-
tober d. J. bei mir eingehen,
können nicht mehr zurückge-
nommen werden laut Vermerk
auf meiner Auslieferungsfaktur.
Leipzig, den 16. August 1922.

Georg Thieme.

Stellenangebote.

Zum 1. Oktober suche ich
für meine gutgeleitete Buch-
u. Kunsthandlung eine durch-
aus tüchtige u. zuverlässige
Gehilfin,

welche in der modernen Lite-
ratur gut bewandert u. an
strengste Ordnungsliebe ge-
wöhnt ist. Vergütete Reise u.
gewähre 4 Wochen Urlaub.
Ges. Angebote mit Zeug-
nisabschr., Gehaltsforderung
nebst Bild erbittet

Hofbuchhldr. Erich Thiele
i/Sa. Ermisch Nf. Erich Thiele.
Berchtesgaden/Oberbayern.

Expeditions - Leiter!

Wir suchen für 1. Okto-
ber od. früher tüchtigen, ge-
wandten u. selbständig arbei-
tenden 1. Expedienten,
der seiner Abteilung voll u.
ganz vorstehen kann und
auch Erfahrung hat im Ver-
kehr mit der Außenhandels-
stelle. Es wollen sich nur
Herren melden, die mit Er-
folg in ersten Firmen ge-
arbeitet haben u. die schon
ähnliche Posten inne hatten.
Die Stellung ist hoch bezahlt
u. von Dauer. Kurze An-
gabe des Lebenslaufes,
des Alters und der An-
sprüche erbeten an

Oskar Gerichel's
Buchhandlg. u. Antiquariat
G. m. b. H.
Stuttgart
Postfach 226.

1 jüngerer Gehilfe
für Herstellung
und
1 Schreibmaschinen-
dame
gesucht.

Josef Singer Verlag,
Leipzig.

Jüngerer Sortimenter

für Kundenverkehr und Expe-
dition, im Besitze ausreichender
Literaturkenntnisse, als zweiter
Gehilfe zum alsbaldigen An-
tritt, spätestens 1. Oktober ge-
sucht. Gesl. Angeb. mit Bild
und Zeugnisabschr. erbeten an
Alexander Köhler, Dresden-A.,
Weiße Gasse 5.

Für sofort oder spätestens 1. Okt.
suchen wir für unsere Wdtg. Buch-
handel e. erfahrene Gehilfin, die in
jeder Bez. selbständ. disponieren
kann, in dauernde Stellg. Angebote
mit Angaben über bisher. Tätigkeit
u. Gehaltsansprüchen an
Julius Tüchmantel & Söhne
Papierhdg. Zur goldenen Feder
Solingen.

HAMBURG

Möglichst sofort wlrld

2. GEHILFE (IN)

hauptsächlich für Kontorarbeiten
bei gutem Gehalt gesucht. Be-
werbungen mit Bild erbeten.

Buchhdg. Reinhard Müller
Hamburg 24.

Für die Buch-Abteilg.
einer Firma in rhein.
größerer Industrie.
(unbefest. Gebiet)
wird zur Leitung der-
selben e. durchaus er-
fahrener, energischer,
unverheirateter Sor-
timenter bis spätestens
1. Oktober gesucht. ::
Angenehme Stellung.
Nur Herren, die obigen
Ansprüch. zu genügen
glauben, bitte ich, sich
unter Beifüg. ihrer
Zeugnisse und Licht-
bildes, sowie Angabe
von Empfehlgn. unter
R. Nr. 1954 an die Ge-
schäftsstelle des S.-V.
zu bewerben.

Für meine Sortiments-Abtei-
lung suche ich zum 1. Okt. d. J.
einen jungen gewandten Gehilfen,
der eben erst die Lehre verlassen
haben kann.

Gesl. Bewerbung sehe ich gern
entgegen.
Berlin W 8, Mauerstr. 44.
Carl Heymanns Verlag.

Zum 1. Oktober jüngerer, zuver-
lässiger, gut empfohlener

Gehilfe(in),

gewandt im Ladenverkehr, gesucht.
Auch junge Herren oder Damen, die
eben ihre Lehrzeit beendet, mit bester
Empfehlung ihrer Lehrherrn, wollen
gesl. Angebot mit Bild und Zeug-
nisabschr. einfinden.

Rostock i/Meckl.
Hermann Koch.

Für Oktober oder früher
suche ich gut empfohlenen Ge-
hilfen, mögl. guter Verkäufer
und Schaufensterdekorateur. ::
Bei Zufriedenheit Verkaufs-
provision. Bew. mit Bild und
Zeugnisabschr. umg. erbeten.
A. Spiro, Danzig.

Ich suche für mein lebhaftes Sortiment zum 1. Oktober oder früher

I. Sortiment.

Auf diesem Posten ist auch einem jüngeren Angestellten mit genügend Kenntnissen Gelegenheit geboten, seine Kenntnisse zu erweitern und vor allem sich an selbständiges Arbeiten zu gewöhnen.

II. Sortiment

für Bestellbuch u. Kundenbedien. Da mein Bestellbuch sehr einfach eingerichtet ist, kann sich jeder aus der Lehre entlassene Angestellte leicht einarbeiten.

Ich lege hauptsächlich Wert auf gewissenhaftes Arbeiten und anständige Umgangsformen.

Bewerbungen mit Bild erbitte direkt an

Fr. Linksch
Buch- und Kunsthandlung,
Erier.

Zum 1. Oktober, ev. auch früher, suche ich sicher und zuverlässig arbeitenden

Gehilfen(in)

für meine Modezeitschrift-Abteilung.
Wilhelm Drey, Leipzig,
Brüderstr. 61.

Zum 1. Oktober, ev. früher, suche ich für mein leb. Sortiment jüng. arbeitsfreudigen Gehilfen.

Ferner eine Verkäuferin f. Sortiment u. Schreibwaren.

Angeb. mit Bild u. Zeugn.-Abschr. erbittet

Wilh. Zimmermann,
Euskirchen, Rhld.

Jüngere Gehilfin

für Auslieferung zum 15. Septbr., spätestens 1. Oktbr. verlangt Schreibmaschine Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften an

Verlag „Offene Worte“
B. Zimmermann,
Charlottenburg 4, Dahlmannstr. 5.

Leipzig.

Zu baldigem Antritt stellen wir noch ein
strebsame, berufsfreudige

Mitarbeiter

für

Antiquariat

und

Sortiment,

sowie

einige jüngere

Hilfskräfte.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Antritts und der bevorzugten Tätigkeit erbittet

R. F. Koehlers Antiqu.
Leipzig, Täubchenweg 21.

Wir suchen zu mögl. sofortigem Eintritt (event. zum 1. 10.) jüngeren Gehilfen oder Gehilfin, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft und mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut.

Die Stellung ist dauernd u. wird gut bezahlt. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

Schmitz & Dierck, Buchhandlg.,
Solingen.

Für unser Sortiment suchen wir eine tüchtige Kraft mit vielseitigen Erfahrungen. Ausführliche Bewerbungen mit Photographie u. Zeugnisabschriften an

Speyer & Peters,
Berlin NW 7.

Wir suchen jüngere Gehilfin zur

Kontenführung.

Baldiger Antritt erwünscht.
Berlin W 50, Geisbergstr. 2.
Carl Flemming u. C. L. Wiskott
Akt.-Ges. für Verlag u. Kunstdruck.

Junger Antiquar,
welcher mit Katalogisierungsarbeiten vertraut ist, mögl. f. sof. gesucht. Angeb. nebst Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen an

Speyer & Peters,
Berlin NW 7.

Zum mögl. baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober, suchen wir jüngeren kathol. Gehilfen, dem in der Hauptsache die Bearbeitung der Fortsetzungen u. Mitbedienung der Kundschaft obliegt.

Für jüngere Herren, die genau und selbständig arbeiten können, schon in kathol. Firmen mit Erfolg tätig waren und gute Kenntnisse der kathol. Literatur besitzen, bietet sich angenehme, gut bezahlte Stellung.

Gef. Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche beizufügen.
J. B. Gröhs Buchhdlg., Erier.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe(in)

von großer Verjandbuchhandlung in angenehme Dauerstellung gesucht.

Eintritt möglichst bald.
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bildnis, Gehaltsangabe erbeten unter Nordwestdeutschland # 1942 an d. Geschäftsstelle des B. V.

Für ein junges, aufstrebendes Sortiment — ohne Ladengeschäft — hauptsächlich mit Auslandskundschaft, verbunden mit Verlag in

Berlin

wird ein tüchtiger Mitarbeiter gesucht.

Dem betreffenden Herrn (als Stütze des Chefs) steht ein größerer Wirkungskreis offen und kann sich dem Maß seiner Fähigkeiten entsprechend einen dauernden und angenehmen Posten schaffen. Ang. m. Angabe des Gehalts u. Bild u. # 1945 durch d. Geschäftsstelle d. B. V.

Für unsere Auslieferungs-Abteilung suchen wir einen flott arbeitenden, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Ferdinand Wirt & Sohn,
Leipzig,
Salomonstr. 15.

Tüchtiger Gehilfe (Gehilfin) — etwa 22 bis 24 Jahre alt —, der gegebenenfalls auch den Chef vertreten kann, zu sofort oder später für ein süddeutsches Sortiment einer Großstadt gesucht. Herren oder Damen, die auch Kenntnisse d. Musik-Sortimentes haben, bevorzugt. Gef. Angebote u. H. G. # 1876 d. d. Geschäftsst. d. B. V.

Junger Verlaasgehilfe

für Statistik, Besprechungs- und Anzeigenwesen in selbständige Stellung auf 1. Oktober oder früher gesucht. Herren v. geistiger Beweglichkeit, die in der Korrespondenz gewandt und an pünktliches Arbeiten gewöhnt sind, werden sich auf dem Posten wohl fühlen.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an

Robert Lutz, Stuttgart
Hölderlinstr. 32a

Gut empfohlener junger Gehilfe, der seine Lehrzeit im wissenschaftl. Sortiment einer Universitätsstadt bestanden hat, findet zum 1. Okt. d. J. instruktive Stellung in
Alfred Wolff's Buchhandlung,
Heidelberg.

Stellengesuche

Schweiz.

Erfahrener Gehilfe, mehrere Jahre in der Schweiz in Stellung gewesen, perfekt englisch, französisch, sowie etwas italienisch u. spanisch sprech., sucht geeigneten Posten im Sortiment oder Verlag. Suchender ist mit den schweizerischen Verhältnissen gründlich vertraut, in sämtl. buchhändlerischen Arbeiten sehr erfahren u. an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt. Gef. Angeb. erb. u. # 1947 an die Geschäftsstelle des B. V.

Sortimentsgehilfe,

20 Jahre alt, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Oktober Stellung im Sortiment oder Verlag. Leipzig und Provinz Sachsen bevorzugt

Gef. Angebote mit Gehaltsangaben unter W. # 1948 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dir, Ferdinand, Verlagsbuchhandlung, Breslau. Der Profur. Emil Müller ist 17./VII. 1922 im 59. Lebensj. verstorben. [B. 182.]

Dohlfeld, J., Neujah, wurde im Adressbuch gestrichen, da postalisch nicht zu ermitteln. [Dir.]

Duber's Verlag Organisation, A. & R., Winterthur, wurde im Adressbuch gestrichen. [Dir.]

*Jung, Hermann, Laasphe, Königstr. 9. Buch-, Kunst- u. Schreibwh. Gegr. 1./IX. 1900. (S. 40. — ZA.: Buchhandlung Jung. — U Kreispartasse, Laasphe, Girokonto 120; Marburger Bank, Zweigstelle Laasphe. — U Dortmund 6651.) Unverlangte u. Nachnahmeforderungen verboten. Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann. [Dir.]

Jüttner's, Paul, Buchh., Paul Schulze, Wernigerode. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Kamp, Carl, Mannheim, erloschen. [Dir.]

Lange, Albert de, Amsterdam. Gerard de Lange trat als Mitinh. ein. [Dir.]

*Librairie St. Coutsicos (früher Chas. Livadas), Cairo (Ägypten), Rue Kamel, Sheppard's Hotel Building. Sortbh. Gegr. 1869. (S. 2262. — ZA.: Stylicos Cairo. — U Banque d'Athènes; Banque d'Orient; Banque de Commerce.) Inh.: Stylianos Coutsicos. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

Lichtner, Franz, Berlin, erloschen. [Dir.]

Moedels, Carl R., Nachf., Rudolf Schaufuß, Zwickau. Dem Paul Deltow wurde Handlungsvollmacht erteilt. [B. 186.]

Mory's Hofbuchhandlung, Otto, Donaueschingen, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [Dir.]

*Müller, F. S. D., Frankfurt (Main), Goethestr. 34. Verl. v. Modezeitungen u. Lehrbüchern f. Zuschneidkunst. Gegr. 1900. (S. Hansa 8740. — ZA.: Modemüller. — U Deutsche Effekten- u. Wechselbank, Fil. Frankfurt [Main]. — U Frankfurt [Main] 14 733; Zürich [VIII] 8885; Prag 79 402.) Inh.: Franz Hugo Oskar Müller. Profur.: Frau Emilie Müller. Leipziger Komm.: a. Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

Müller'sche Verlagshandlung G. m. b. H., Rudolstadt. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 183.]

Münchener Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, München. Dem Berthold Joseph-Lewin wurde Profura erteilt. [S. 29./VII. 1922.]

Nöbler, Max, Bremen, erloschen. [Dir.]

Oldenbourg, Martin, Berlin. U 72 751. [Dir.]

Prange'sche Buchh. Fehlaue & Jaeger, Kolberg, ging an Erich Bresler über, der Erich Bresler, Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung, vorm. Prange'sche Buchhandlung, firmiert. [S. 29./VII. 1922.]

Riegel, Martin, Altona (Elbe). Dem Karl Mühl wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]

Rose Nachf., Karl, Inh. Paul Merkel, Dithmarscher Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung, Meldorf. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Schwerdtner, Albert, Berlin. Adresse jetzt: Berlin SW. 47, Dorfkstr. 89. S. jetzt: Rollendorf 4646. U jetzt: Deutsche Bank, Berlin SW., Belle-Allianceplatz 15. U 57 438. [B. 184.]

Spanbauer, Rosa, Wien, wurde im Adressbuch gestrichen, da postalisch nicht zu ermitteln. [Dir.]

Templowicz, W., »Ksiegarnia Polska«, Posen, wurde im Adressbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Thespis-Verlag Aktiengesellschaft, München. Die Profura des Ludwig Eb ist erloschen. [S. 29./VII. 1922.]

*Uberall, O., & Co., Bjelovar (Jugoslawien). Buch-, Musik- u. Paph. Gegr. 1./X. 1921. (ZA.: Uberalldrug. — U Slavische Bank, Fil. Bjelovar.) Inh.: Oskar Uberall u. Vladimir Buric. — Komm.: Wien, Lehner & Sohn. Leipziger Komm.: n. R. Hoffmann. [Dir.]

*Verlag der Ruhe, Fritz Pfeiffer, Meissen, Burgstr. 3. Buch- u. Kunst-Verl. Spez.: Orig.-Graphik, Elfenbein-Minaturen. Gegr. 1./VII. 1920. (S. 398. — U Deutsche Bank, Zweigst. Meissen. — U Dresden 31 227.) Leipziger Komm.: a. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Vogelsberger, L., Darmstadt. U Frankfurt (Main) 68 272. [Dir.]

*Wagner, Arthur, & Co., Mühlhausen (Thür.), Steinweg 1. Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibwh., Leihb. Gegr. 1./III. 1919. (S. 840. — U Stadtparkasse, Mühlhausen. — U Leipzig 83 591.) Inh.: Carl Körting. Leipziger Komm.: w. Fr. Koerster. [Dir.]

Weise's Königl. Hof-Buchh., Julius, Stuttgart, ging 1./VIII. 1922 ohne Akt. u. Pass. an Paul Erpf über. [Dir.]

*Weise's Königl. Hof-Buchh., Julius, Stuttgart, Fürstenstr. 4. Spez.: Medizin, Reisebuch. Seit 1./VIII. 1922. Gegr. 18./VI. 1826. (S. 21 178. — U Darmstädter u. Nationalbank, Komm.-Ges. a. A., Fil. Stuttgart; Württemb. Vereinsbank, Stuttgart. — U 8262.) Inh.: Paul Erpf. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]

*Wolkenwanderer-Verlag, Leipzig, Salomonstraße 16. Verlag f. schöne Lit., Philosophie u. Kunst. Gegr. 1./VIII. 1922. (ZA.: Wolkenwandererverlag Leipzig. — U Dresdner Bank, Leipzig. — U 54 871.) Inh.: A. Hilmar Huber. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

Wöller, Jm. Fr., Leipzig. Adresse jetzt: Burgstr. 19 III. 1. Borggold ist nicht mehr Komm. [Dir.]

Zetka-Verlagsgesellschaft m. b. H., Kronos-Verlag, Berlin. Frau Helene Zürn wurde Profura erteilt. [S. 31./VII. 1921.]

Ziegler, Oskar, Marktreudwig, verlegte den Sitz der Firma nach Deisenhofen b. München. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste Nr. 185.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel (Indicateur pour la librairie suisse). 34. Jahrgang, Nr. 14 vom 25. Juli 1922. Zürich, Art. Institut Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Vereinigung Schweiz. Bibliothekare. — Die Geldentwertung und der Buchhandel (Fortsetzung). Von einem schweizerischen Verlagsbuchhändler.

Aussenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe, Leipzig. Zur Verkaufsordnung für Auslandslieferungen. I: Verzeichnis der Verleger, die nach der Neufassung der Verkaufsordnung vom 22. Februar 1922 sich der Gruppe B angeschlossen haben, und die demnach mit einem Zuschlag von 200% an das hochvalutige und 120% an das mittelyalutige Ausland liefern. II: Die besonders festgesetzten Auslandspreise. 324 S. 4°. Zu beziehen durch die Aussenhandelsnebenstelle in Leipzig. Selbstkostenpreis Mk. 100.—

Buch, Das deutsche. 2. Jahrg., Heft 7 vom Juli 1922. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel, E. V., Leipzig. Aus dem Inhalt: Fritz Bley: Der Herr der Seen. — E. Frh. v. Kapherr: Deutsche Jagd- und Tiergeschichten. — Dr. H. Praesent: Neue Atlanten. — Prof. A. Weiss: Betriebswissenschaft. — Neue Nachschlagewerke.

Bücherpost, Die. 4. Jahrgang, Nr. 15 vom 1. August 1922. Frankfurt a. Main, Verlag der »Bücherpost«. Inhalt: Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels.

Bücherwelt, Die. 19. Jahrg., Heft 7 vom Juli 1922. Köln, J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: G. Herz: Rabindranath Tagore. — G. Effer: Katholische Weltanschauung und modernes Denken. — L. Riesgen: Bücher vom Rhein. — J. Theele: Von der Bibliothekarschule des Borromäusvereins.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 24. Jahrgang, Nr. 31 vom 3. August 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Ende des Streiks in Leipzig.

Fischer, Gustav, Jena: Verzeichnis einer Auswahl von Werken mit den ab 25. Juli 1922 gültigen Preisen. 16 S. — do. Zweite Ausgabe mit neuen Einbandpreisen, ausgegeben am 10. August 1922. 16 S.

Fraktur. Mitteilungsblatt der Allgemeinen Vereinigung der Angestellten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels. Nr. 11 vom 1. August 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: D. Gudemann: Bei den Romanen und Südslaven. — Werbung für das Buch. — Die Leipziger Tarifbewegung und das Börsenblatt.

Göderich, Felix Leo: Geschichte der deutschen Literatur. 1: Aus den Ursprüngen bis zu Gottsched. 2: Von Klopstock bis zum Jahre 1848. 3: Vom Jahre 1848 bis zur Gegenwart. [Lehrmeister-Bücherei 586—88. 606—08. 627—29.] Leipzig: Bachmeister & Thal 1921. 3 Bbchn. Ladenpreis Mk. 45.—, geb. Mk. 55.—

Inselnschiff, Das. Eine Zweimonatsschrift für die Freunde des Insel-Verlages. Jahrgang 3, Heft 5 vom Juni 1922. Aus dem Inhalt: Joh. Bühler: Deutsche Vergangenheit. — Novalis: Drei Jugendgedichte. — P. Darmstaedter: Die grossen politischen Urkunden der Vereinigten Staaten von Amerika. — E. Verhaeren: In San Sebastian. — H. v. Hofmannsthal: Zu einer Übertragung tschechischer und slowakischer Volkslieder. — O. Gildemeister: An Luise Kugler. — G. A. E. Bogeng: Aus den Unterhaltungen einer kleinen Kunstsammlung.



Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Neuauflagen Nr 7 zum Lager-Verzeichnis 1920 der Barsortimente Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig; Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co., Stuttgart. Juli 1922. 16 S. Gr. 8°.

Maußner, Karl: Zehn Jahre deutsches Kulturarchiv (1912—1922). Dürer-Verlag, Berlin-Zehlendorf. 1 Bl. 4°.

Das Flugblatt gibt Auskunft über die bisher geleistete Arbeit, Ziele und Zweck des deutschen Kulturarchivs, das von Herrn Karl Maußner, Besitzer des Dürer-Verlags, geleitet wird.

Meiner, Felix, Leipzig: Katalog der Philosophischen Bibliothek. Ausgabe Juli 1922. Preise in Schweizer Franken. 32 S. 8°.

Auf den Umschlagseiten des Katalogs befindet sich eine Mitteilung: An die Bücherkäufer im Ausland, von der wir das Wesentlichste hier abdrucken:

Das größte Hindernis für die Verbreitung des deutschen Buches im Ausland ist die Unsicherheit über den Preis desselben. Daß auf deutsche Bücher ein Valutaaufschlag erhoben wird, erkennt der einsichtige Ausländer jetzt wohl durchweg als berechtigt an. Er sieht ein, daß ein Buch seinen unverlierbaren inneren Wert hat, und lehnt es ab, es den Schwankungen des Wechselkurses zu verdanken, daß er deutsche Bücher gewissermaßen geschenkt erhalte. Er sieht auch ein, daß Deutschland angesichts der ungeheuren Lasten, die der Versailles Vertrag ihm auferlegt, es sich nicht leisten kann, dauernd unter Weltmarktpreis zu verkaufen. Wogegen sich der Ausländer wendet, das ist der schematische Aufschlag, der die Entwicklung des deutschen Preises außer acht läßt und dadurch zu Auslandspreisen führt, die über die dort üblichen Preise hinausgehen. Vor allem aber schafft der Aufschlag in Markwährung Unsicherheit über den geltenden Verkaufspreis. Mit dieser Unsicherheit werden wir uns im inländischen Verkehr wohl auf geraume Zeit hin abfinden müssen; beim Verkehr mit dem Ausland müssen wir aber den dortigen Verhältnissen Rechnung tragen und wieder zu festen Preisen kommen, an die wir uns für abschbare Zeit binden können.

Solchen Erwägungen folgend, veröffentliche ich hiermit den »Katalog der Philosophischen Bibliothek« mit Preisen in Schweizer Franken. Bei der Bestimmung dieser Preise ging ich aus von den Vorkriegspreisen in Goldmark jedes einzelnen Werkes. Neue Veröffentlichungen wurden auf Grund der Vogenzahl, Ausstattung usw. entsprechend geschätzt. Im allgemeinen bleiben diese neuen »Goldpreise« noch unter den Vorkriegspreisen, sodaß ihre Angemessenheit nicht bezweifelt werden dürfte.

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. 21. Jahrgang, Nr 8 vom August 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Unser Verbandsjubiläum. — Das Echo unseres offenen Briefes aus Kiel. — Gehälter der Angestellten in Frankfurt a. M. — Die Hauptversammlung der Krankenkasse der Deutschen Buchhandlungsgehilfen.

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 24. Jahrgang, Nr. 62 vom 4. August 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Bericht aus Finnland. Von H. K. — Novelle zum Einkommensteuergesetz. — O. Säuberlich: Musiktitel aus vier Jahrhunderten.

Schulwart. Pädagogische Neuigkeiten. 19. Jahrgang, Heft 2 vom Juni 1922. Leipzig, Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Lehrmittel. Aus dem Inhalt: M. Weise: Die Dresdner Versuchsschule. — F. Stahl: Aus Leipziger Versuchsklassen. — Einige Worte zur Frage der hohen Lehrmittelpreise.

Zeitungs-Verlag. 23. Jahrg., Nr. 31 vom 4. August 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Dringende Erhöhung der Bezugpreise. — Das Notgesetz für die Presse. — Das Amtsblattwesen in Preußen. — Auch ein Weg zur Selbsthilfe?

Zwiebelsch, Der. Eine kleine Zeitschrift über Bücher und andere Dinge. 14. Jahrgang, Heft 1/3. München: Hans von Weber Verlag. Aus dem Inhalt: Max Krell: Panoptikum. — Sprach- und Stilbildung. — Paul Kersten: Der Pergamenteinband der Frieda Thiersch. — Kleine Bugra. — Scherz — Spott — Dieb. — Von Büchern. — Mitteilungen des Verlages. — Fedor v. Zobeltig: Die neuen Dreiangeldbrude.

Zeitschriften- und Zeitungsansätze.

Arbeitsnachweisgesetz, Das. Von Dr. E. Sch. Tägliche Rundschau, Berlin, vom 10. August 1922.

— Arbeitsnachweisgesetz, Das, und die Regelung der kaufmännischen Stellenvermittlung. Deutsche Handels-Wacht, Hamburg, 29. Jahrgang, Nr. 24 vom 9. August 1922.

— Rudolf Sude: Der Ausbau der Stellenvermittlung. Deutsche Handels-Wacht, Hamburg, 29. Jahrg. Nr. 24 vom 9. August 1922.

Büchermagen. Von B. Gr. Tägliche Rundschau, Berlin, vom 5. August 1922.

Der Verfasser stellt fest, daß in letzter Zeit besonders viel Bücher im Berliner Straßenhandel, und zwar zu übertrieben hohen Preisen, angeboten werden. Nach seiner Meinung handelt es sich neben den verramschten Büchern von Verlegern um Notverkäufe der geistigen Arbeiter. Er betrachtet es als die Aufgabe einer Mittelstandsfürsorge, diese meist wertvollen Bücher zu erwerben und den Verkäufern für eine gewisse Zeitspanne ein Rückkaufsrecht einzuräumen.

Buchhändlerläden. Von Dr. Hans Jessen. Deutsche Zeitung, Berlin, Morgenausgabe vom 8. August 1922.

Plauderei über die Blicherschaufenster, aus deren Zusammensetzung der Verfasser weitgehende Schlüsse über den Inhaber und den Zeitgeist zu ziehen weiß.

Gräfe & Unzer. — Königsberger Nachrichten. 200 Jahre Gräfe & Unzer. Königsberger Allgemeine Zeitung vom 5. August 1922.

Die Königsberger Firma kann in diesem Jahre auf 200 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Der Gründer ist Chr. G. Edardt aus Grimma, der am 20. Juli 1722 auf Empfehlung der Universität ein königliches Privileg erhielt. Der Gründungstag fällt auf den 7. September, zu diesem Zeitpunkt werden weitere Nachrichten folgen.

Hauptmann, Gerhart, als Mensch. Von Konrad Haenisch. Die Glocke. 8. Jahrgang, Nr. 19 vom 7. August 1922. Berlin. Verlag für Sozialwissenschaft.

Hoffmann, E. L. A. — R. Zimmermann: Der Tonkünstler E. L. A. Hoffmann. Zur Wiedererweckung seiner Oper »Undine«. Der Zürmer. 24. Jahrgang, Heft 11 vom August 1922. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.

Schmutz- und Schundliteratur, Der Kampf gegen die. Von Landgerichtsdirektor Dr. A. Hellwig. Der Tag, Berlin, vom 20. Juli 1922.

Wenn der Verfasser in der Schundliteratur und in den Schundfilmen auch nicht die Hauptursache der Kriminalität der Jugendlichen sieht, so verkennt er doch nicht ihre Bedeutung und fordert energisch ein Schundliteraturgesetz. Denn wenn die bestehenden Gesetzesbestimmungen zur Bekämpfung der Schundliteratur im großen und ganzen ausreichen, so gibt es gegen Schundliteratur keinerlei gesetzliche Handhaben.

Zeitschriftenwesen. — Prof. Dr. Friedrich Fedde: Wie man heute eine wissenschaftliche Zeitschrift herausgibt. Schlesische Zeitung, Breslau, vom 30. Juli 1922.

Antiquariats-Kataloge

Altmann, Josef, Berlin W 10, Lützow-Ufer 13: Anzeiger Nr. 8: Kulturgeschichte, Kunstgeschichte. 12 S. 383 Nrn. 4°.

Bruckstein, M., & Sohn, Danzig, Langenmarkt 22: 61. Bücher-Auktion: Seltene Bücher. 28 S. 430 Nrn. Versteigerung: 6. Sept. 1922.

Naubert, Curt, Leipzig-Gohlis, Briestr. 20: Katalog 2: Russland: Archeologie, Geschichte, Porträts, Uniformbilder etc. 12 S. 83 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Deutsche Bücherei im abgetretenen Oberschlesien. (Bgl. Börsenblatt Nr. 184.) — Von Kattowitz aus sind verschiedene Verlagsbuchhandlungen um Büchergaben für eine in Kattowitz zu errichtende wissenschaftliche Bücherei angegangen worden. Zur Aufklärung sei bemerkt, daß die Stadt Kattowitz in dem an Polen gefallenen Teile von Oberschlesien liegt. So wichtig und dringlich die Errichtung einer wissenschaftlichen Bücherei für das abgetretene Deutsch-Oberschlesien ist, so empfiehlt sich im gegenwärtigen Augenblick doch Vorsicht, weil die Zollgrenze gegen Polen schon in Kraft getreten ist und Büchersendungen einer scharfen Kontrolle und Besteuerung unterliegen. Im deutsch gebliebenen Teile von Oberschlesien befindet sich die ursprüngliche Organisation der deutschen Volksbüchereien Oberschlesiens (Verband ober-schlesischer Volksbüchereien E. V., Gleiwitz), deren Vorstandsmitglied und Berliner Vertreter Herr Geheimrat Siegismund ist. Der Verband ober-schlesischer Volksbüchereien plant seinerseits seit Jahren die Errichtung einer wissenschaftlichen Bücherei im deutschgebliebenen Teile von Oberschlesien (Gleiwitz) und will demnächst an den Buchhandel dieserhalb herantreten. Es empfiehlt sich auch, in dieser Angelegenheit die Stellungnahme des Vorstandes des Börsenvereins abzuwarten. Angesichts des Verlustes der unter erheblicher Mitwirkung des Buchhandels errichteten Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen und der Straßburger Landesbibliothek, die gleichfalls unter der opferbereiten Mitwirkung des deutschen Buchhandels zustande gekommen ist, würden unter allen Umständen Sicherungen für die Deutscherhaltung und für eine gedeihliche Entwicklung einer etwa zu errichtenden wissenschaftlichen Bücherei gefordert werden müssen, ehe sich der Buchhandel von neuem zu großen Opfern entschließt.

Gerhart Hauptmann-Feier in Breslau. — Die vom 11. bis 20. August in Breslau stattfindenden Gerhart Hauptmann-Festspiele, die von der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger aus Anlaß des 60. Geburtstages Gerhart Hauptmanns veranstaltet werden, nahmen Freitag, den 11. August, mit einer sehr beifällig aufgenommenen Aufführung des Hauptmannschen Dramas *Florian Seyer* ihren Anfang. Am Sonnabend, dem 12. August, mittag, trat ein erlesener Kreis politischer und geistiger Führer des deutschen Volkes zu einer Huldigungsfeier für Gerhart Hauptmann im Breslauer Rathaus zusammen. Sechs Redner feierten den Dichter. Der Oberbürgermeister von Breslau, Wagner, die Oberpräsidenten von Nieder- und Oberschlesien, Zimmer und Witta, sprachen das Gefühl der Landsleute aus. Weil sie zugleich den Reichspräsidenten begrüßten, färbten sie ihre Worte politisch, und es war erschütternd, immer wieder den Ausschrei um den Verlust Oberschlesiens erklingen zu hören. Zu Hauptmann gewendet, dankten sie dem Dichter dafür, daß er Schlesien in Deutschland, in der Welt bekanntgemacht habe. Der Reichspräsident erwiderte auf die Begrüßung u. a.: Schlesien hat nach seiner Geschichte in der Reihe weniger Provinzen einen der Grundpfeiler des preussischen Staates gebildet; heute ist es getreu seiner Tradition über seine Stellung in Preußen hinaus wertvollster Bestandteil des Deutschen Reiches geworden. Zeuge dessen ist die Hauptstadt Breslau. Vier zeigt sich, wie richtig es ist, das aus früherer Entwicklung an uns überkommene Wertvolle weiterzupflegen und dem Neuen einzufügen. — Die ehrenden Worte, die Sie, Herr Oberbürgermeister, sanden, um dem großen Sohn Schlesiens, dem deutschen Dichter Gerhart Hauptmann, zu huldigen, drangen zu unser aller Herzen. Wir, die Vertreter des Reiches und Preußens, schließen uns mit aus innerster Seele kommenden Glückwünschen freudig all dem an, was Sie dem Dichter an Worten des Dankes und der Hoffnung für die Zukunft aussprachen. Mit der Breslauer Festspielwoche wollen wir einen Teil des Dankes abtun, den Deutschland Gerhart Hauptmann schuldet; diese Schuld vollends abzutragen, wird Sache des ganzen deutschen Volkes sein. Denn ihm, dem deutschen Volke, galt von Anfang an Gerhart Hauptmanns dichterisches Streben und Schaffen. Keiner hatte wie er zu tiefem Mitleiden und in wahrer Erlösungssehnsucht die sozialen Nöte der Massen und tragisches Schicksal einzelner aus ihnen erfaßt und ihnen Gestalt und Sprache gegeben, die zum deutschen Herzen dringt. So ist sein dichterisches Schaffen immer Dienst am ganzen deutschen Volke gewesen. Dankbar erkennen wir an, daß Gerhart Hauptmann auch der Republik freudig die Hilfe seines gewichtigen Wortes lieh, wenn es galt, neben den amtlichen Vertretern des Reiches der Stimme des geistigen Deutschlands Ausdruck zu geben, sei es, um in schwerer Stunde die eigenen Volksgenossen zur Pflicht aufzurufen, sei es, um für eine Verständigung der Völker einzutreten.

Dieses Volk ist heute selbst Träger seiner Geschichte; das staatliche Leben hat dieselbe Wandlung vollzogen, die der Dichter in seinen hauptsächlichsten Dramen durchgeführt hat; bei ihm, insbesondere in seinen »Webern«, ist das Volk nicht der Chor der antiken Tragödie, der die Handlung nur verfolgt und begleitet, bei ihm ist das Volk in seinem Leiden und Sehnen selbst der Mittelpunkt, der Handelnde des Dramas. Wenn heute die Republik und ihre berufenen Führer nach Fühlung zu den geistigen Kräften des Volkslebens suchen, aus dessen keimenden Trieben die Zukunft ersprossen soll, — zu welchen geistigen Betätigungen werden sie wohl mehr geleitet, als zu denen eines Dichters, der in seinem Sinn gewissermaßen das Volk als Handelnden entdeckt und meisterhaft mit ebenso hoher historischer, wie poetischer Wahrheit geschildert hat. Dann wird der neue Staat keine Maschine sein, die im ewigen Gleichlauf nur Regierungsgeschäfte besorgt, sondern ein lebendiger Organismus, dem die geistig-kulturellen Güter, dem Kunst und Wissenschaft unveräußerliche Bestandteile seiner lebendigen Kraft sind. Hierin sehe ich die große Mission der Breslauer Festspielwoche, die über den Rahmen einer lokalen Veranstaltung hinaus dem geistigen und politischen Deutschland einen starken Impuls geben soll, als Symbol geistiger Erneuerung unseres Volkes.

Die Rede wurde wiederholt von lebhaften Beifallskundgebungen begleitet.

Nach dem Reichspräsidenten sprachen Alfred Kerr und Professor Kühnemann. Dann trat der Dichter selbst an das Pult und sprach Dankesworte, die mit einigen Kürzungen hier folgen:

Jede persönliche Ehrung muß weit zurücktreten hinter die Idee, die in diesen Breslauer Festtagen zum Ausdruck kommen soll. Nichts anderes als Deutschland selbst ist diese Idee, die unsere Seele, unsere Worte, unsere Handlungen durchdringt und beflügelt. Je mehr einzelne Teile unserer gewaltigen Volksgemeinschaft von dieser Idee berührt und durchdrungen sind, um so mehr wird das Große ein Ganzes sein. Darum kommt es am Ende darauf an, die entferntesten Siedlungen des Reiches immer wieder damit zu durchdringen.

Nicht in einer sterilen, äußerlichen Art, sondern in einer warmen und lebendigen Art, die dem einzelnen und dem Ganzen zuleht den gemeinsamen Besitz, den gemeinsamen Reichtum zum Bewußtsein bringt. Die Einigkeit, die Gemeinsamkeit in diesem Gedanken ist aber so groß, daß sich jedes weitere Wort darüber in diesem Augenblick erübrigen würde, wenn man mir nicht selbst eine hohe und verantwortliche Aufgabe im Dienste der deutschen Idee zugewiesen hätte. Ja, man ist weitergegangen und hat in einer Weise, die demütig machen muß, meinen Namen und meine Person aus dem Kreise meiner Volksgenossen herausgehoben und von Verdiensten gesprochen, die das mir vom Schicksal vorgezeichnete Wirken im Dienste der Volksseele erworben habe. Die Empfindungen sind sehr vielfältig, die eine solche Auszeichnung in mir wecken muß. Sie sind fast zu vielfältig, um in kurzen Minuten geklärt und geordnet zu werden. Nur einiges möchte ich davon sagen. Der Einzelne, der ein bestimmtes Volkstum seine Mutter nennt, hat doch ein anderes Verhältnis zu ihm als das eines selbstgeborenen Kindes zu seiner Mutter. Im Sinne eines solchen Kindes, das von der Mutter getrennt sein eigenes Leben leben kann, wird er eigentlich nie geboren, er bleibt vielmehr auf die Mutter in jeder Beziehung angewiesen, ja er bleibt beinahe in der Mutter Schoß. Manche wissen es nicht. Aber die ausgestoßenen, mütterfremden, bedrängten Auslandsdeutschen, ja, sie wissen es. Sie müssen es täglich und bitter erfahren. Es wäre gut, wenn dieses Wissen auch in dem gesicherten Inlandsgebiet sich weiter und weiter verbreitet, wo man nichts zu verlieren befürchtet, weil man nicht weiß, was zu verlieren ist, und weil man nicht weiß, was man besitzt. Aber ich wollte nicht davon reden. Ich wollte nur sagen, daß wir sozial viel mehr verbunden sind, als es den meisten Menschen scheint. Und so ist der einzelne Mensch, inbegriffen sein etwaiges Werk, nur ein unzertrennlicher Teil des Ganzen. Er selbst ist ein soziales Produkt und sein Werk ist nur in sehr bedingtem Maße das seine. Wenn wir sagen, Goethe ist unser, so meinen wir das in einem viel tieferen Sinne, als wenn wir sagen, dieses Goldstück, dieses Feld ist mein. Wir wollen vielmehr dadurch ausdrücken: Goethe ist ein Teil von uns, wir haben angeborenen Anteil an ihm. Wenn ich nun die Worte erwäge, alle die warmen, herzlichen, gütigen, anerkennenden und mehr als anerkennenden Worte, die mir hier gewidmet worden sind, so muß ich Sie bitten, mir zu erlauben, bevor ich Ihnen danke, mich ein wenig von der allzu erdrückenden Dankeslast zu befreien, indem ich ein vollgerüttelt Maß der Ehre, die Sie mir erwiesen haben, an unsere Mutter, an Deutschland, abgebe. Vertiefen Sie sich in den Gedanken an Deutschland wiederum einen Augenblick und fragen Sie sich, ob wir nicht so ziemlich alles, was wir sind, dieser Mutter trotz alledem und alledem zu verdanken haben. Diese Mutter, die ich meine, war immer da. Auch in der jahrhundertalten Zerrissenheit und politischen Spaltung Deutschlands war sie da, allgegenwärtig und unsterblich. Und der einzelne ist, gegen sie gehalten, viel zu klein, viel zu abhängig von ihr, als daß er sich an die Brust schlagen und als etwas Besonderes, d. h. Abgesondertes, dünken könnte. Trotzdem und bei alledem bleibt noch immer, sagen wir, in jedem gesunden Menschen ein gewisser Erdenrest als Selbstisches, als Eigenes. Und wie ich mich ganz als Mensch fühle, so verleugne ich auch nicht dieses natürliche Eigengefühl. Aus diesem gebiert sich eine andere Art, die allereinfachste Art der Dankbarkeit in diesem Augenblick. Sie wird um so stärker sein, je weniger ein Beschenkter fordert und zu fordern hat. Geschenk ist durch nichts bedingt, durch nichts errungen. Geschenk ist edelster Ausdruck freiwilliger Güte von Mensch zu Mensch, und so erweckt es den Dank, der eine elementare Empfindung ist. Es erweckt den Dank, den es als freiwillige Güte ebenso wenig fordert. Und so habe ich zu bekennen, daß es mich stolz, froh und glücklich macht, in dem alten, herrlichen Rathause dieser alten, wundervollen, deutschen Stadt Worte zu hören, wie ich sie gehört habe. Worte des Herrn Reichspräsidenten, des Herrn Oberbürgermeisters dieser Stadt und anderer berufener Geister. Worte, die mich in Einklang setzen mit einer großen Aufgabe, aber auch mir persönlich eine Bestätigung dafür bedeuten, daß ich kein unnützes Glied der deutschen Volksgemeinschaft gewesen bin. Der Weg von den Steinen des Ringes bis in den Remter des Rathauses, an sich nicht weit, wurde von mir nicht im Sprunge zurückgelegt. Ich habe dazu ein halbes Jahrhundert, nicht immer leichten Ringens, von Stufe zu Stufe gebraucht. Auch die Staufläche, die vor dem Rathause steht, habe ich dabei nicht gänzlich umgehen können, aber nun stehe ich hier. Es mag wieder abwärts gehen. Ich kann getrost mein Auge schließen, denn wer kann mehr erfahren und mehr erstreben, als ich durch Ihre Güte erfuhr.

Am Abend wohnte der Reichspräsident der zweiten Aufführung des »Florian Seyer« in der Jahrhunderthalle bei. Nach der Aufführung dankte im Auftrage des Reichspräsidenten Dr. Köster für die Veranstaltung. Er führte aus, daß das Drama, das sich soeben vor den

Zuschauern nicht nur abgepielt habe, sondern das von ihnen allen miterlebt worden sei, das Drama Deutschlands sei. Noch sei das Deutschland des Florian Geyer nicht da, aber der Tag werde kommen, wo es erstehen werde, das Deutschland, das sich nicht auf Wehrleute stütze, sondern auf Recht und Freiheit. Die Rede klang in ein Hoch auf die deutsche Republik aus, in das die Tausende der Anwesenden mit einstimmten.

Leipziger Herbstmesse vom 27. August bis 2. September. — Die Redaktion des Börsenblattes gibt hiermit bekannt, daß sie von einer Veröffentlichung der Liste der Aussteller des Buchhandels und verwandter Zweige auf dieser Messe, wie auch schon zur Frühjahrsmesse, im Börsenblatt Abstand nehmen wird. Der Leipziger Messebesucher findet alle Aussteller des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels sowie des Buchgewerbes in ausführlicher Weise im offiziellen *Messadreßbuch* verzeichnet, das jedem Besucher zugänglich ist. Der jeden Freitag im Börsenblatt erscheinende *Wochen-Anzeiger* enthält zahlreiche Ankündigungen von buchhändlerischen Firmen, die zur jetzigen Herbstmesse ausstellen; auf diese Ankündigungen machen wir auch hier aufmerksam.

Jubiläum. — Die Kupferdruckerei O. Felsing in Charlottenburg, Bismarckstraße 97/98, besteht am 17. August 125 Jahre. Die Firma leitet ihren Anfang aus dem Jahre 1797 mit dem Beginn der Tätigkeit des ersten Kunstdruckers in der Familie Felsing, mit Vornamen Johann Conrad Friedrich, her, der Kupferstecher war und am 17. August 1797 eine Kupferdruckerei in Darmstadt einrichtete. In Darmstadt hielt sich das sich langsam und solide entwickelnde Unternehmen anfänglich in bescheidenen Verhältnissen durch mehrere Generationen von Besitzern. Im Jahre 1875 verlegte Otto Felsing, der Vater des heutigen Besitzers, die Kupferdruckerei nach Berlin, und seit dieser Zeit war der Aufschwung ein schneller, sodaß im Jahre 1911 der heutige Besitzer, Wilhelm Felsing, seine Kunstanstalt in dem eigenen großen Neubau in Charlottenburg, Bismarckstraße 97/98, weiter ausdehnen und im Jahre 1919 in Leipzig eine Filiale einrichten konnte.

Die Haupttätigkeit der Kupferdruckerei lag auf dem Gebiete des Kupferstichs und der Radierung. Die Mehrzahl bedeutender Kupferstecher und Radierer hat ihre Platten der Firma Felsing zum Drucken anvertraut. Was im Jahre 1897 bei der hundertjährigen Feier der Kupferdruckerei Felsing von der Deutschen Presse anerkannt worden ist, daß die Firma O. Felsing als Druckerei von Kupferstichen und Radierungen die erste Anstalt in Deutschland sei, deren Bedeutung weit über die Grenzen Deutschlands reicht, kann auch heute bei Gelegenheit des 125jährigen Bestehens in vollem Umfange aufrecht erhalten werden. Die Firma Felsing ist auf dem Gebiete der Radierung — Kupferstiche werden ja nur noch wenig gedruckt — infolge ihrer vorzüglichen Leitung und des reichen Betriebsmaterials immer noch die erste.



Eintragung in die Warenzeichenrolle. —

Das nebenstehende Warenzeichen der Firma *«Edition Karl Brüll»* in Berlin W 50 ist unter Klasse 28, Warenzeichen Nr. 285642 am 6. V. 1922 für Musikalien, Bücher, Zeitschriften, Drucksachen sowie Musikinstrumente in die Rolle der geschützten Zeichen des Reichspatentamts eingetragen worden.

Das Sterben im deutschen Blätterwalde. — Am 1. August sind wieder 43 Zeitungen und periodisch erscheinende Druckschriften in der deutschen Zeitungspreislifte gestrichen worden. — Die Verlagsgesellschaft *«Deutscher Herold»*, Berlin, teilt mit, daß eine Weiterführung der bisher in ihrem Verlage erschienenen Blätter: *«Deutsches Abendblatt»*, *«Deutsches Tageblatt»* usw. ausgeschlossen ist; sie hat allen Angestellten und Mitarbeitern gekündigt.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 13. August Herr Dr. jur. Hermann Hart, Seniorchef der Verlagshandlung Max John in Berlin.

Der Verstorbene trat am 1. Januar 1899 in die zwei Jahre vorher gegründete Firma ein, die besonders Adressen und Adreßbücher herausgibt und vertreibt. Seine zahlreichen Geschäftsfreunde werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lord Northcliffe †. — Am 14. August ist der bekannte englische Zeitungsverleger Lord Northcliffe, der sich im Weltkriege durch seine Lügenpropaganda gegen Deutschland besonders hervortat, gestorben. Er hieß vor seiner Erhebung in den Adelsstand im Jahre 1904 Alfred Charles William Harmsworth und wurde 1865 in Chapelizod bei Dublin in Irland geboren. Nach dem Studium wurde er 1882 Redakteur und 1887 selbständiger Zeitungsverleger. 1896 gründete er die *«Daily Mail»* und damit den neuen Typus des Half-Penny-Blattes. Infolge ihres schnellen Nachrichtendienstes erreichte die Zeitung bald eine sehr große Verbreitung, und Harmsworth konnte daran denken, immer neue Zeitungen zu erwerben oder sich zum mindesten Einfluß auf die größten zu sichern. Schließlich konnte er in seinem Konzern außer *«Daily Mail»* auch *«Times»*, *«Daily Express»*, *«Evening News»*, *«Weekly Dispatch»* und *«Daily Mirror»* vereinigen. Auch amerikanische, Petersburger und Pariser Blätter standen unter seinem Einfluß. Unmittelbar vor seiner Krankheit machte er eine Reise durch Deutschland; die erschienenen Berichte trugen schon die Spuren sichtbaren Geistesverfalls.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Preiserhöhung oder Zusammenbruch,

vor diese Wahl ist der deutsche Verlagsbuchhandel gestellt.

Eine Gruppe medizinischer Verleger hat nach den letzten Preiserhöhungen der Drucker und Papierhändler die Kostenberechnung für das dritte Vierteljahr ihrer medizinischen Zeitungen überprüft. Dabei stellte sich heraus, daß, obschon diese medizinischen Blätter bei Beginn des Vierteljahres ihren Bezugspreis verdoppelt und den Anzeigenpreis erhöht hatten, sie doch sämtlich infolge der gewaltigen Preissteigerungen der Lieferanten nicht mehr auf die Kosten kamen. Der Verlust stellte sich bei dieser Aufstellung bei drei verschiedenen großen medizinischen Fachblättern auf ca. M. 500 000.— bis M. 800 000.— im Vierteljahr.

Die betreffenden Verleger beschloßen darauf, da sie alle von der Überzeugung durchdrungen waren, daß kein anderes Mittel helfe, ihre Blätter vor dem Zusammenbruch zu retten, als den Preis sofort mitten im Vierteljahr nochmals zu verdoppeln. Sie haben daher an alle Kunden eine Nachberechnung gesandt und die überwiegende Mehrzahl der Bezueher sieht die Notlage ein, erkennt, daß die Verleger auch jetzt noch außerordentlich billig sind und zahlt den Betrag.

Im zweiten Vierteljahr hatten diese Verleger den Friedenspreis auf das Fünffache erhöht, bei Beginn des dritten Vierteljahres wurde er auf das Zehnfache erhöht, jetzt wurde er in der Mitte des Vierteljahres auf das Zwanzigfache festgesetzt. Da die Verleger ihrerseits dem Papierhändler das Achtzigfache, dem Drucker das Sieben- undsechzigfache zahlen müssen, stehen ihre Preise auch heute noch in keinem richtigen Verhältnis, und sie müssen unbedingt zu Beginn des vierten Quartals nochmals stark erhöht werden.

Da es allen anderen Verlegern, wenn sie sich die Mühe machen und den Verlust ausrechnen, den sie bei ihren Zeitschriften haben, ebenso gehen wird wie den medizinischen Verlegern, werden Hunderte unserm Beispiel folgen. Wir bitten das Sortiment, das durch diese Preiserhöhung ja den doppelten Gewinn aus Zeitschriften erhält, den Verlag zielbewußt zu unterstützen und die Bezueher darüber aufzuklären, daß Bücher und Zeitschriften die einzigen Waren sind, die der Preissteigerung noch nicht im gleichen Verhältnis gefolgt sind.

Vor allem möchten wir Verlag und Sortiment aber nochmals darauf aufmerksam machen, daß das wirksamste Mittel, das geradezu trostlose Ergebnis unserer Abschlässe zu verbessern, darin besteht, Verkäufe ins Ausland nur in fremder Valuta (entsprechend dem alten Friedenspreise) zu machen. Nur durch solche namhaften Gewinne ist es bisher möglich gewesen, unsern Betrieb aufrechtzuerhalten und nur, wenn die Berechnung in Auslandsvaluta allgemein eingeführt wird, kann sich der deutsche Handel vor dem Zusammenbruch retten.

München, den 12. August 1922.

J. F. Lehmanns Verlag.

Angemessener Preis?

Die Buchbinderei verlangt für den Karton-Einband, Halbklein, Umschlag liefere ich, 30 Bogen, Roman-Format 12: 18 cm, Drahtheftung, gewöhnliche Arbeit, M. 18.— pro Stück bei 1000 Auflage. Mir scheint der Preis zu hoch. Für Auskunft wäre ich dankbar.

Berlin W. 10, Friedrich Wilhelmstr. 24.

August Schulze's Verlag.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der *«Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus»*. Druck: Ramm & Seemann. Sämtl. in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

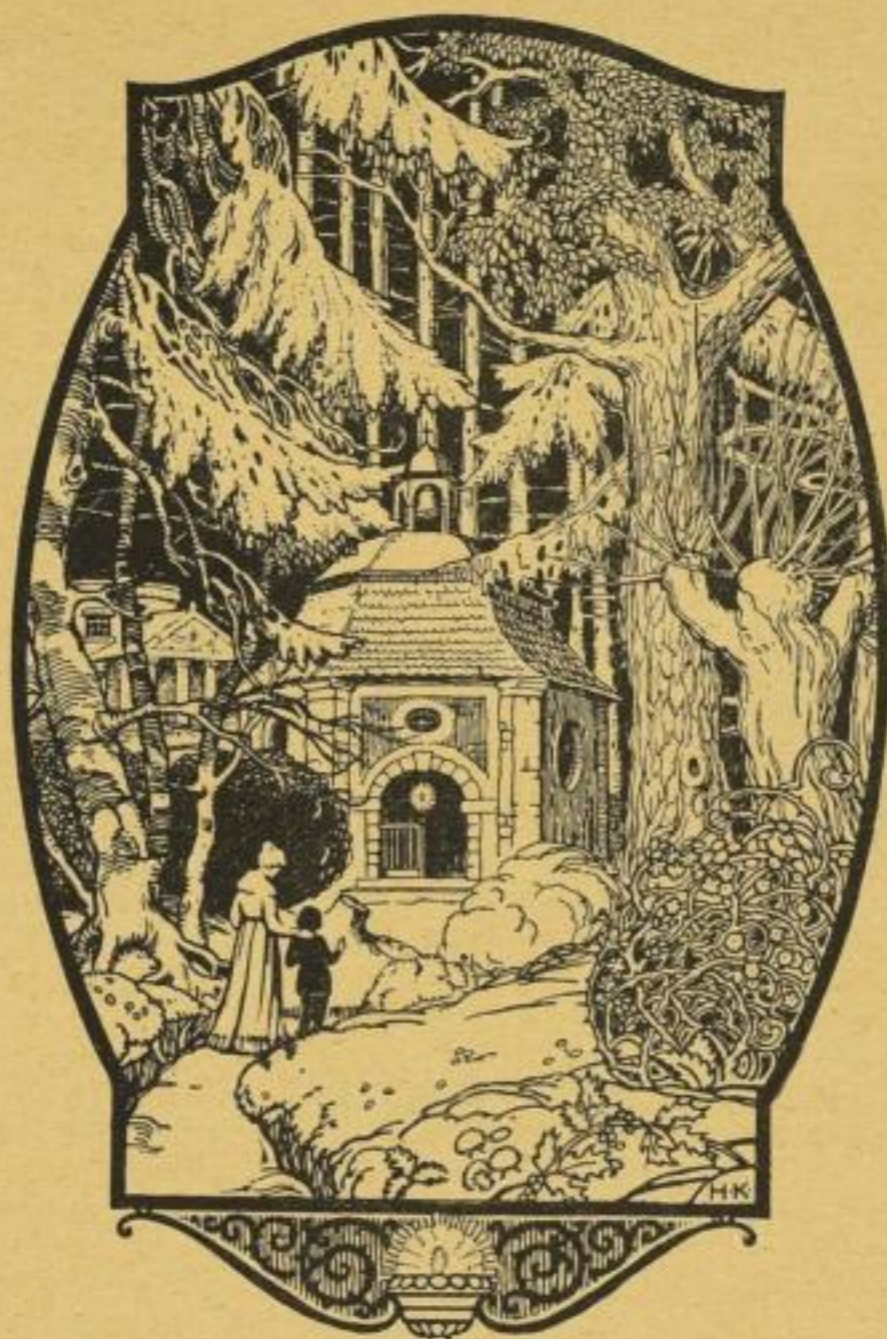


Ⓜ

Der neue Roman
von
Felicitas Rose

Verfasserin von „Heideschulmeister Uwe Karsten“

erscheint
Anfang
September



mit 26
Original-
Zeichnungen

**Der graue Alltag
und sein Licht**

Mit 26 Originalzeichnungen von Maler H. Krabforst

Die erste Auflage konnte nur in 20000 Exemplaren hergestellt werden, wird also bald vergriffen sein.
Wir bitten daher, schon jetzt Ihren Bedarf aufzugeben.

Die Auslieferung erfolgt zum Tagespreise in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Berlin / Deutsches Verlagshaus Bong & Co. / Leipzig

Die Herren Verleger

bringen ihre Hauptverlagswerke, Neuerscheinungen des Jahres,
Sammelwerke usw. zweckmäßig im

Katalog-Anhang
des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

in Dauerempfehlung. Sie erhöhen damit ihren Umsatz und ersparen
dem Sortiment zeitraubendes Nachschlagen und kostspielige Rück-
fragen und Arbeit.

Preis einer Seite M. 1500.- (freibleibend)
(Es werden auch mehrere Seiten abgegeben)



Meßaussteller

sollten nicht veräumen, ein Feld in der

Leipziger bzw. Frankfurter Meßtafel

des „Adreßbuchs“ zum Preise von M. 150.- (freibleibend) zu be-
legen. Diese geringe Ausgabe macht sich von selbst reichlich bezahlt.

Bestellungen und Anfragen richtet man an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Propaganda-Abteilung